



MIT ALLEN
JAHRESBERICHTEN

info 2023

RAIFFEISEN



Ihre Zukunft beginnt jetzt – heute vorsorgen

Mit einer privaten Vorsorge legen Sie den Grundstein für eine finanziell abgesicherte Zukunft, damit Sie Ihren dritten Lebensabschnitt in vollen Zügen geniessen können.

raiffeisen.ch/vorsorgen

Heute
vorsorgen

**Raiffeisenbank
Gäu-Bipperamt**

Kornhausplatz 2
4622 Egerkingen
T 062 388 26 26

raiffeisen.ch/gaeu-bipperamt

info 2023

info FC Härkingen	Offizielles Organ des FC Härkingen
info 2023	29. Auflage, 3800 Exemplare
Erscheint	jährlich 1x, jeweils Ende Juli
Redaktion	Tobias Heutschi und Tim Büttiker
Gestaltung	Alexandra Bessire
Druck	Amt für Unterhaltung, Laupersdorf
Verteilgebiet	Härkingen, Neuendorf, Gunzgen, Sponsoren und Vereinsmitglieder

Editorial

In Ihren Händen halten Sie bereits die 29. Ausgabe des jährlich erscheinenden info, dem offiziellen Vereinsorgan des FC Härkingen. Die Unterstützung der unzähligen Berichterstatter aus der FC-Familie hat uns dabei die Arbeit natürlich sehr erleichtert. Besten Dank für die Mithilfe!

Nur dank unseren zahlreichen Inserenten ist es für den FC Härkingen überhaupt möglich, dieses Heft alljährlich drucken und in den Haushalten verteilen zu lassen, um damit die Bevölkerung über die Tätigkeiten unseres Vereins zu informieren. Ganz herzlichen Dank für diese tolle und treue Unterstützung! Wir bitten unsere Leser und vor allem die Vereinsmitglieder, unsere Inserenten bei ihren Einkäufen und Aufträgen zu berücksichtigen.

Das Vereinsorgan soll einen kleinen Rückblick auf die hinter uns liegende Spielzeit ermöglichen, in der sich gleich drei Teams für den Final des Solothurner Cups qualifizieren konnten. Dazu später mehr. Wir wünschen Ihnen, verehrte Leserinnen und Leser, eine angenehme und unterhaltsame Lektüre!

Tobias Heutschi und Tim Büttiker, info 2023

Risotto-Stübli

Der FC Härkingen würde sich freuen, mit Ihnen am **Fröschefest 2023** in unserem **Risotto-Stübli** (beim alten Feuerwehrmagazin) ein paar gemütliche Stunden verbringen zu dürfen.

Kulinarisch werden wir Sie traditionellerweise mit **Saltimbocca** und/oder einer Portion **Risotto** verwöhnen.

Das Fröschefest findet am
Freitag, 11. August 2023, ab 19 Uhr und
Samstag, 12. August 2023, ab 18 Uhr
auf der ganzen Hauptgasse
in Härkingen statt.



Fröschefescht



SEAT

**An- und Verkauf,
Service, Reparaturen
aller Marken**



Telefon
062 398 25 60

**Wolfwilerstrasse 4
4623 Neuendorf**

Vereinsdaten

Adresse: FC Härkingen, 4624 Härkingen
Gründungsjahr: 1961
Sportplatz: Aesch, Härkingen
Clubhaus: Aesch, Einweihung 12. Juni 1999
Bankverbindung: Raiffeisenbank Gäu-Bipperramt
IBAN: CH52 8080 8003 5113 8219 3

Vorstand Saison 2023/2024

Amt	Name, Wohnort	Telefon	E-Mail
Präsident	Matthias Heim 4623 Neuendorf	N 079 213 22 33	praesident@fc-haerkingen.ch
Vize-Präsident	Artur Müller 4632 Trimbach	N 079 455 49 07	vizepraesident@fc-haerkingen.ch
Spiko-Präsident	Michael Heim 4623 Neuendorf	N 078 740 25 06	spiko@fc-haerkingen.ch
Sportchef	Bruno Büttiker 4623 Neuendorf	N 079 785 49 83	sportchef@fc-haerkingen.ch
Junioren-obmann	Dominik Nützi 4624 Härkingen	N 079 399 12 99	junioren@fc-haerkingen.ch
Obfrau Frauen*	Tamara Vogel 4622 Egerkingen	N: 078 837 08 20	frauen@fc-haerkingen.ch
Senioren-obmann	Chris Ammann 4623 Neuendorf	N 079 756 57 75	seniorenobmann@fc-haerkingen.ch
Kassier	Mario Flury 4623 Neuendorf	N 079 572 27 40	kassier@fc-haerkingen.ch
Aktuarin	Selina Berger 4624 Härkingen	N 079 817 18 29	aktuar@fc-haerkingen.ch
Chef Anlässe	Daniel Pfluger 4623 Neuendorf	N 079 209 10 40	anlaesse@fc-haerkingen.ch
Beisitzer	Marco Heim 4600 Olten	N 079 463 01 45	beisitzer@fc-haerkingen.ch

* Neubesetzung anlässlich GV 2023



H - O

O EGERLI MARKUS
ARCHITECTEN SIA AG

ARCHITEKTUR UND ENERGIEBERATUNG

KATZENHUBELWEG 1
4600 DLTEN
GUNZGERSTRASSE 17
4624 HÄRKINGEN
FON 062 213 96 96
mail@h-o.ch www.h-o.ch

 **IG Passivhaus Schweiz**
Netzwerk für Information, Qualität und Weiterbildung
www.igpassivhaus.ch

Arbeits-, Sport-, Jagd- und Freizeitbekleidung

stickerei 
RUNKEL 

Hardgrabenstrasse 2
4623 Neuendorf
062 398 03 06

runkel 

Jahresbericht Präsident



*Matthias Heim
Präsident FCH*

Saison 2022/2023

Das vergangene Vereinsjahr hatte einmal mehr sehr viele schöne Momente mit der FCH-Familie zu bieten. Wir dürfen dankbar und voller Stolz auf die vergangene Spielzeit zurückblicken. Als grösstes Highlight der letzten Saison darf sicherlich der Cupfinaltag in Balsthal bezeichnet werden. Gleich drei Teams unseres Vereins (FF-19, FF-15 und Senioren) konnten sich für diese Finalsspiele qualifizieren. Vor einer einmal mehr riesigen Härkinger Fanschar konnten sich auch zwei der Teams den Pokal sichern (siehe auch separater Bericht zum Cupfinaltag).

Endlich mussten wir uns im vergangenen Jahr nicht mehr der Corona-Pandemie beugen und sämtliche Anlässe konnten wieder uneingeschränkt durchgeführt werden. Auch wenn wir in früheren Jahren durchaus schon mehr Gäste an der Chlausenparty begrüessen durften und der Corona-Einfluss gerade dort noch immer zu spüren war, erfüllte es uns mit Freude, endlich wieder Anlässe ohne die mühsamen Schutzkonzepte durchführen zu können. Auch so

war die Chlausenparty, zumindest moralisch, wieder ein toller Erfolg. Nach zwei Jahren Abstinenz durften wir die Tore für unseren Lieblingsanlass endlich wieder öffnen. Das Fröschenfest, die Comedy-Night und das Juniorenhallenturnier konnten erfreulicherweise bereits im vergangenen Jahr wieder an die Besucherzahlen vor der Pandemie anknüpfen, was uns eine besonders grosse Freude war. Und auch die internen Anlässe – besonders die neu ins Leben gerufenen Partys «Grill & Chill» sowie die «Season End Party» – fanden grossen Anklang. Aber auch der Weihnachtshock und das Skiweekend in Grindelwald stiessen auf reges Interesse. Am Skiweekend durften wir sogar eine Rekordbeteiligung verzeichnen. Neu im internen Vereinskalendar aufgetaucht ist in der vergangenen Saison das Pub-Quiz, welches in unserem Clubhaus durchgeführt wurde. Remo Spuler, Marc Röthlisberger und Michi Heim scheuten keinen Aufwand, diesen Anlass gross aufzuziehen und uns mit anspruchsvollen Fragen zu konfrontieren. Der Anlass war bereits bei seiner ersten Ausführung ausgebucht und wird dementsprechend auch im kommenden Jahr durchgeführt werden.

In unserem eigentlichen Kerngeschäft zeigten sich unsere Teams auch in der letzten Saison sehr kompetent. Unser Aushängeschild – die 1. Mannschaft – konnte durchaus an die Erfolge der vergangenen Saison anknüpfen. Mit der erneuten Platzierung im ersten Drittel der Rangliste darf man sehr zufrieden sein, wobei mit etwas mehr Konstanz durchaus noch mehr möglich gewesen wäre. Nach dem souveränen Aufstieg unseres «Zwöis» in die

3. Liga in der Vorsaison, zeigte sich auch dieses Team weiterhin von der besten Seite. Der ersehnte Ligaerhalt wurde ohne Probleme bereits vorzeitig geschafft, was natürlich sehr erfreulich war. Unsere Senioren hatten sich in der Vorrunde zwar ohne Mühe erneut für die Meistergruppe qualifiziert. In der Rückrunde verlor man dann aber schon früh sehr wichtige Punkte, weshalb sich der Fokus bald auf den Cup-Wettbewerb verlagerte. Dank einem grossen Effort und mit etwas Glück – zwei Siege im Penaltyschiessen – qualifizierte man sich dann auch tatsächlich für das Finale, wo man sich den Pokal nicht mehr aus den Händen reissen liess. Einzig unser Frauenteam hatte seitens unserer Aktivteams in der vergangenen Saison etwas hartes Brot zu essen. Auch wenn man wusste, dass es nach dem Aufstieg in die 2. Liga schwer werden dürfte, wäre es unserem aufopferungsvoll kämpfenden Team vergönnt gewesen, mindestens ein paar Punkte zu holen. Leider blieb es beim frommen Wunsch. Dennoch war die vergangene Saison keineswegs vergebens, hat man doch in der Rückrunde eine klare Leistungssteigerung und viele Fortschritte erkennen können. An dieser Tatsache wird sich unser Team aufrichten und in der neuen Saison wieder an die alten Erfolge anknüpfen.

Ein Highlight der vergangenen Saison war sicherlich auch die Teilnahme der Senioren am Schweizer Cup. In der ersten Runde traf man auswärts auf den FC Entlebuch, den man vor grossem Anhang aus dem Gäu mit 13–12 im Penaltyschiessen bezwingen konnte. Das Seniorenteam liess es sich nicht nehmen, den Erfolg vor Ort zu geniessen und erst tags darauf wieder nach Hause zurückzukehren. In der zweiten Runde traf man dann auswärts auf den FC Lausanne-Sport. Es war sicherlich

für jeden Senioren eines der grössten Highlights der fussballerischen Karriere, im grossen Stadion des FC Lausanne-Sport, im Stade de la Tuilière, auflaufen zu dürfen. Leider ging das Spiel dann aber klar verloren. Trotzdem war dies ein unglaublicher Tag, der sicherlich allen Senioren für immer in Erinnerung bleiben wird. Und am Ende ist man immerhin gegen den späteren Schweizer-Cup-Sieger ausgeschieden. Auch in der kommenden Saison werden unsere Senioren dank dem Cupsieg wieder am Schweizer Cup teilnehmen dürfen. Es bleibt abzuwarten, welche Abenteuer auf unsere Jungs warten werden.

Auch unsere Juniorenabteilung darf auf eine durchaus erfolgreiche Saison zurückblicken. Ins Auge sticht sicherlich der Erfolg unserer A-Junioren, die sich in der Rückrunde den souveränen Gruppensieg holten. Mit einem Pokal konnten unsere FF-19-Juniorinnen auftrumpfen, nachdem sie den Cupsieg vom vergangenen Jahr wiederholen konnten. Knapp gescheitert sind unsere FF-15-Juniorinnen, welche das Finale nach tapferem Kampf leider knapp verloren, aber dafür die Meisterschaft für sich entscheiden konnten. Auch auf den übrigen Juniorenstufen wurde durchgehend tolle Arbeit geleistet, auch wenn am Ende kein Meistertitel oder sonst ein Pokal resultierte. Die Juniorenabteilung ist auch im vergangenen Jahr einmal mehr gewachsen, was vor allem der tadellosen Leistung unserer Juniorentrainer und den übrigen Funktionären rund um unseren Juniorenobmann zu verdanken ist, die ihrer Arbeit mit viel Herzblut nachgehen. Besten Dank für dieses unglaublich wertvolle Engagement.

In der kommenden Saison wird es in den Trainerteams unserer Aktivmann-

schaften zu einigen Änderungen kommen (siehe auch separater Bericht). In der 1. Mannschaft hat Steven Schuler seinen Stuhl als Assistenztrainer geräumt. Seine Nachfolge wird Manuel Nünlist wahrnehmen. Als Haupttrainer hat weiterhin Roger Stöckli das Sagen. In der 2. Mannschaft wird neu Reto Gutschier als Übungsleiter übernehmen. Er tritt dabei in die Fussstapfen von Markus Rüsi, der das Team 3 Jahre als Cheftrainer geführt hat. Als Assistenztrainer nimmt Dean Göldner seine Arbeit auf. Auch bei den Frauen gibt es einen Wechsel an der Seitenlinie. Andreas Nievelstein hat sich dazu entschieden, das Team nach nur einer Saison wieder zu verlassen. Seinen Nachfolger haben wir in der Person von Claudio Constantini gefunden. Rebekka Müller wird weiterhin als Assistentin zur Verfügung stehen. Nur bei den Senioren gibt es keine Änderung auf der Trainerbank. Hier sorgen weiterhin Duri Müller und Luki Oeggerli für die Musik.

In der kommenden Saison wird es in Härkingen ein neues Team geben. Die Senioren 40+ werden sich in einer offiziellen Meisterschaft, jedoch ohne Schiedsrichter, auf dem Kleinfeld (7 vs. 7) mit ihren Gegnern messen. Nachdem immer mehr Senioren das notwendige Alter erreicht haben, ist dies der logische Schritt und eine tolle Möglichkeit für die älteren Semester, sich weiterhin dem Wettkampf zu stellen. Auch sonst werden wir in der kommenden Saison wieder in jeder Alterskategorie der Junioren und Juniorinnen mindestens ein Team stellen können. Wir sind also weiterhin breit aufgestellt und für Nachwuchs ist gesorgt, erst recht, da erneut viele Juniorinnen und Junioren an unserem Schnuppertraining anfangs Juni teilgenommen haben.

Auf der Stufe der Junioren arbeitet der FC Härkingen auch in der kommenden Saison weiterhin mit dem FC Hägendorf und dem FC Kappel in der Gruppierung «Untergäu» zusammen. Ab der kommenden Saison dürfen wir nun auch ganz offiziell mit unserem Gruppierungsamen auftreten. Die Zusammenarbeit beschränkt sich auf die Alterskategorien B und C, was den Meisterschaftsbetrieb anbelangt. Aber bereits bei den D-Junioren bietet die Gruppierung sogenannte Stützpunkttrainings an, bei welchen sich interessierte Junioren – neben den Trainings im Verein – bereits auf dieser Stufe zusätzliche Trainingseinheiten abholen können. Bei den Juniorinnen und Frauen führen wir unsere erfolgreiche Gruppierungsarbeit unter dem Namen «Gäu Selection» ebenfalls fort. Neben dem FC Härkingen gehören dieser Gruppierung weiterhin der FC Kestholz, der FC Hägendorf, der FC Kappel, der FC Wolfwil und der SC Fulenbach an.

Im Vorstand kommt es in der neuen Saison zu einer Änderung. Nach mehrjährigem Engagement hat Roman Slezinger seinen Rücktritt als Obmann der Frauen bekannt gegeben. Seine Nachfolgerin haben wir in der Person von Tamara Vogel gefunden. Ich danke «Schlesi» für seinen grossartigen Einsatz zu Gunsten unseres Vereins und unserer Frauenabteilung. Im Weiteren verweise ich in diesem Zusammenhang auf den separaten Bericht unter «Kurz & bündig».

Auch in diesem Jahr möchte ich meinen Jahresbericht mit einigen Danksagungen abschliessen. Beginnen möchte ich mit unserer riesigen Helferschar, die sich eindrücklich auch auf unseren Organigrammen zeigt. Es braucht enorm viel Man- und auch Womanpower,

um einen solch grossen Verein, wie der FC Härkingen es mittlerweile ist, am Laufen zu halten. Ich denke dabei insbesondere an unsere Trainer und Schiedsrichter, unsere Clubhauscrew, den Platzwart, den ganzen Vorstand, die Dresswaschfrauen, den Speaker, die Platzkassiere, die Mitglieder des OK und der Juniorenkommission, aber auch die vielen weiteren, teilweise sehr stillen und heimlichen Helfer, die immer wieder Hand anlegen oder aushelfen, wenn sie gebraucht werden. Es sind so enorm viele Menschen, die sich teilweise fast täglich mit grossem Engagement zu Gunsten unseres Vereins einsetzen. Vielen lieben Dank an alle, dass sich der FC Härkingen auch in der vergangenen Saison jederzeit auf Euch verlassen durfte.

Ein riesiges Dankeschön geht an unsere Vielzahl von Sponsoren. Auch im vergangenen Jahr durften wir von einer breiten und grosszügigen Unterstützung profitieren, ohne die das bestehende Vereinsleben auf keinen Fall zu bewältigen wäre. Besten Dank an alle Sponsoren, die sich in grösserem und kleinerem Umfang für unseren Verein engagieren. Wir wissen das wirklich sehr zu schätzen! Für nähere Infos über unsere Wohltäter verweise ich auf die separate Sponsorenliste, welche diesem «info» zu entnehmen ist.

Unter dem Thema Sponsoring möchte ich darauf aufmerksam machen, dass wir für die Comedy Night einen neuen Hauptsponsor engagieren konnten. Die Swiss Life Select AG, David Lenz, Egerkingen steigt neu bei uns ein und sorgt mit drei bisherigen Co-Sponsoren dafür, dass wir auch dieses Jahr ein tolles Programm auf die Beine stellen konnten. Verlängern durften wir zudem den Vertrag mit unserem «offiziellen

Partner», der DHOLLANDIA-VERTRETUNG AG, Müllheim (Rückensponsor 1. Mannschaft). Als neuen «offiziellen Partner» konnten wir uns die Unterstützung der MM Automobile Schweiz AG, Härkingen sichern. Sie tritt die Nachfolge der Emil Frey AG, Safenwil und der Garage Marti AG, Hägendorf als Hosensponsor der 1. Mannschaft an. Ebenfalls in eine nächste Runde gehen dürfen wir mit unserem Hauptsponsor der Juniorenabteilung, der Studer Bautechnik AG, Härkingen. Diesen Sponsoren möchte ich ganz herzlich für die Verlängerung ihres Engagements sowie die bisherige bzw. künftige Unterstützung unser herzliches Dankeschön aussprechen.

Bedanken möchte ich mich auch in diesem Jahr bei der Einwohner- und der Bürgergemeinde Härkingen sowie allen Mitarbeitern, die auf verschiedensten Ebenen immer wieder dafür sorgen, dass es uns gut geht. Wir sind wirklich sehr dankbar für diese tolle Unterstützung. Ein grosses MERCI geht zudem einmal mehr auch an unsere Supportervereinigung, welche uns auch im vergangenen Jahr an mehreren Fronten tatkräftig unterstützt hat. Wir sind sehr dankbar, können wir bei Bedarf immer auf Euch zurückgreifen.

Die neue Saison steht bereits vor der Tür. Ich freue mich sehr auf alles, was uns erwartet, sehe ich doch der Zukunft unseres Vereines überaus positiv entgegen. Lassen wir uns von den Leistungen unserer Teams überraschen und freuen uns auf spannende Spiele, aber auch auf erneut viele tolle Momente und Begegnungen neben dem Platz.

*Matthias Heim
Präsident FCH*

Jahresbericht Sportchef



*Bruno Büttiker
Sportchef FCH*

Die Ausgangslage vor der neuen Saison versprach erneut viele gute und packende Spiele auf dem Aesch. Einerseits wollte die 2. Mannschaft nach dem grossartigen Aufstieg in die 3. Liga ihr Können auch dort unter Beweis stellen und andererseits wollte die 1. Mannschaft nach dem tollen 3. Platz in der letzten Saison einen weiteren Schritt nach vorne machen. Unsere beiden gleichgebliebenen Trainerteams (1. Mannschaft: Roger/Steven, 2. Mannschaft: Markus/Reto) und ihre Teams waren also gefordert.

1. Mannschaft

Mit einem Kader von 25 Spielern (vier Zugänge, zwei Abgänge) wollte unser «Eis» wie in der vergangenen Rückrunde mit den besten Teams mithalten. Um dies zu erreichen, brauchte es aber von allen Beteiligten vollen Einsatz.

FC Olten (H) 2:1
FC Subingen (A) 2:0
FC Trimbach (H) 3:0
FC Wangen b. O. (A) 0:4

Mit dem Viertplatzierten der letzten Saison wartete bereits im ersten Spiel

ein harter Gegner. Der FC Olten spielte dann auch wie erwartet stark auf. Als sich alle bereits auf ein Unentschieden eingestellt hatten, wurde das Spiel in den letzten Minuten durch einen Strafstoss doch noch zu unseren Gunsten entschieden. Drei Tage später wartete das nächste Schwergewicht. In Subingen begann unsere Mannschaft wie die Feuerwehr, geriet aber durch einen fragwürdigen Elfmeter in Rückstand. Danach war eigentlich nur noch unser Team am Drücker. Leider blieb die verdiente Belohnung aus. Das hiess, dass wir gegen die nächsten beiden Gegner keine Punkte mehr verschenken durften. Dies gelang uns mit zwei beherzten Auftritten zu Hause gegen Trimbach und auswärts in Wangen. Mit diesen beiden Siegen konnten wir mit dem Start zufrieden sein.

2. Rang, 4 Spiele, 9:3 Tore, 9 Punkte

FC Iliria (H) 4:1
FC Bellach (A) 3:1
FC Kestenholz – Cup (A) 0:3
FC Biberist (H) 2:0
SC Fuluibach (A) 2:0

Ausruhen war nicht angesagt. Das nächste Spiel gegen den FC Iliria versprach wieder eine spannende Affiche. Die zahlreichen Zuschauer wurden mit einem abwechslungsreichen und hochklassigen Spiel belohnt, welches der FC Härkingen letztendlich siegreich beendete. Mit diesem erneuten Sieg im Rücken, glaubten wir, auch in Bellach bestehen zu können. Leider fehlte unserer Mannschaft dann aber das notwendige Durchsetzungsvermögen und Bellach gewann das Spiel ungefährdet. Im Cupspiel gegen Kestenholz wollten wir es unbedingt besser machen, was

uns auch gelang. Mit zwei frühen Toren konnten wir das Spiel in die gewünschten Bahnen lenken und gewannen am Ende souverän. Gegen den FC Biberist konnten wir auf dem heimischen Aesch ebenfalls überzeugen. Ein weiterer Sieg war in trockenen Tüchern. Aus meiner Sicht hatte dieses Spiel alles, was ein 2. Ligaspiel auszeichnet. Man ist gewagt zu behaupten, dass dies wohl eine der überzeugendsten Leistungen war, die ein Härkinger Team je einmal auf dem Aesch gezeigt hat. Was dann jedoch eine Woche später in Fulenbach geschah, konnte niemand so wirklich fassen. Leider konnte man nicht annähernd an die letzte Leistung angeknüpft werden und man kassierte eine ernüchternde Niederlage.

2. Rang, 8 Spiele, 16:7 Tore, 15 Punkte

FC Gerlafingen (H) 2:2
FC Hägendorf (A) 0:4
SC Blustavia – Cup (A) 2:4 n.V.
FC Lommiswil (H) 1:3
FC Mülliswil (A) 0:3

Nun war es wichtig, mehr Konstanz in unsere Spiele zu bringen. Mit Gerlafingen kam ein sehr engagierter Aufsteiger nach Härkingen. Bevor wir dies realisieren konnten, lagen wir bereits mit 0:2 im Rückstand. Glücklicherweise gelang es uns in der Folge, das Spiel immerhin noch auszugleichen. Das Unentschieden war letztendlich gerecht. Nun mussten wir in Hägendorf wieder auf die Siegesstrasse zurückkehren. Dies gelang uns mit einem deutlichen Sieg. Ein Ziel der Vorrunde war es auch, im Cup-Wettbewerb weiterzukommen. Allerdings wartete mit dem SC Blustavia Solothurn ein ambitionierter Gegner auf uns, was die Aufgabe nicht wirklich einfach machen sollte. Das Spiel konnte erst in der Verlängerung gewonnen werden. Im

nächsten Heimspiel trafen wir im Spitzenspiel auf Lommiswil (Platz 3). Unser Team lag zu diesem Zeitpunkt auf dem 2. Rang. Alles war angerichtet. Leider konnte unsere Mannschaft jedoch nur teilweise an die bisherigen Heimspiele anknüpfen. Letztendlich konnte Lommiswil das hektische Spiel für sich entscheiden. Unsere Mannschaft wollte im letzten Spiel der Vorrunde keine Schwäche mehr zeigen und konnte mit einem klaren Sieg gegen Mülliswil die Vorrunde beenden. Rückblickend mit der Vorrunde sicherlich zufrieden sein, da bis zur Tabellenspitze nur 2 Punkte fehlten. Trotzdem trauerte man den Spielen gegen Subingen und Fulenbach noch nach, weil dort definitiv noch mehr möglich gewesen wäre. Mit dem 4. Zwischenrang zur Halbzeit der Meisterschaft konnte man jedoch trotzdem zufrieden sein.

4. Rang, 12 Spiele, 26:14 Tore, 22 Punkte

FC Olten (A) 1:0
FC Subingen (H) 2:2
FC Wangen b. O. (H) 3:1
FC Trimbach (A) 0:5
FC Iliria (A) 3:2
FC Bellach (H) 4:0

In der Winterpause absolvierte das Team ein intensives Krafttraining, was sich als richtige und wichtige Massnahme erwies. Mit gestärktem Selbstvertrauen wollte das Team gegen Olten erfolgreich in die Rückrunde starten. Leider gelang es jedoch nicht, den Schwung aus der Vorbereitung in die Meisterschaft zu transportieren und die Partie ging durch einen vermeidbaren Treffer verloren. Nach dieser Niederlage stand man gegen Subingen bereits unter Zugzwang. Um den Kontakt zur Spitzengruppe nicht zu verlieren, war ein Sieg erforderlich. Das Spiel stand jedoch rückblickend unter ganz be-

sonderen Umständen. Auf Grund von äusserst starken Regenfällen, Blitz und Donner musste das Spiel für 30 Minuten unterbrochen werden. Trotz überflutetem Spielfeld wurde anschliessend weitergespielt. Am Ende teilte man sich die Punkte. In den nächsten beiden Partien gegen Wangen und Trimbach konnte man zwei klare Siege feiern. Der nächste Gegner war Iliria, und dieses Spiel sollte sich als wegweisend erweisen. In einer ausgeglichenen Partie war der Gegner letztendlich die glücklichere Mannschaft. Angespornt durch diese ärgerliche Niederlage konnte man gegen Bellach auf die Siegesstrasse zurückkehren. Mit einer energiegeladenen Leistung bezwang man Bellach klar.

5. Rang, 18 Spiele, 42:21 Tore, 32 Punkte

FC Biberist (A) 1:1
SC Fuluibach (H) 0:1
FC Gerlafingen (A) 1:2
FC Högendorf (H) 3:2
FC Lommiswil (A) 0:3
FC Mümliswil (H) 0:3

Um in Biberist erfolgreich zu sein, musste die Mannschaft eine geschlossene Leistung zeigen. Unsere Mannschaft konnte das Geschehen dann auch über weite Strecken des Spiels dominieren, musste jedoch froh sein, kurz vor Schluss noch den Ausgleichstreffer erzielen zu können. Danach stand das Derby gegen Fuluibach auf dem Programm. Gegen diesen Gegner hatte unsere Mannschaft noch eine Rechnung offen. Fuluibach begann sehr defensiv und unsere Mannschaft konnte damit nicht wirklich umgehen. Es entstanden kaum Torchancen. So kam es wie es kommen musste und Fuluibach entschied die Partie nach einem Eckball. Nun musste Roger die richtigen Worte finden, um die Mannschaft wieder aufzubauen. Gegen

Gerlafingen konnte erst in der zweiten Halbzeit die gewohnte Leistung abgerufen werden. Dies reichte jedoch aus, um den Rückstand noch in einen Sieg umzuwandeln. Mit diesem Schwung wollten wir auch das nächste Heimspiel gegen Högendorf angehen. Doch auch in dieser Partie mussten wir, wie gegen Gerlafingen, einem Rückstand hinterherlaufen. Glücklicherweise konnten wir das Spiel mit zwei späten Toren doch noch drehen und einen glücklichen Sieg einfahren. Dann standen noch zwei Spiele auf dem Programm. Mit zwei Siegen wäre der 4. Platz noch erreichbar gewesen. Sehr konzentriert gingen wir deshalb gegen Lommiswil an den Start. Mit einer engagierten Leistung konnten wir einen weiteren Sieg verbuchen. Das letzte Spiel in Härkingen gegen Mümliswil stand ganz im Zeichen der Verabschiedungen. Es wurden fünf Spieler und unser Assistentztrainer verabschiedet. Unsere Mannschaft konnte jedoch nicht an die Leistung des vorherigen Spiels anknüpfen. Wir gerieten sehr schnell in Rückstand und konnten danach keine Reaktion mehr zeigen.

4. Rang, 24 Spiele, 51:29 Tore, 42 Punkte

Die Zuschauer hatten in der vergangenen Saison einige Höhen und Tiefen mit unserem Fanionteam zu durchleben. Leider konnte die Mannschaft den letztjährigen 3. Platz nicht mehr ganz erreichen, hat diesen aber auch nur knapp verpasst (Rang 4). Ich bin aber überzeugt, dass in der kommenden Saison eine bessere Platzierung möglich sein wird, wenn die Mannschaft so weiterarbeitet. Dazu wünsche ich dem Team schon jetzt viel Glück und Durchhaltewille. Für die vergangene Saison möchte ich der ganzen Mannschaft für ihren Einsatz herzlich danken. Es macht

Freude, jedes Wochenende (ob Sieg oder Niederlage) als Zuschauer ein Teil dieser Mannschaft zu sein.

Ich möchte auch dem Torhütertrainer Ivan und dem Betreuersteam mit Nicole, Patrick und Franz recht herzlich danken. Ihr seid für die Mannschaft sehr wertvoll. Merci vielmals für Euren Einsatz während der ganzen Saison.

Ab der anstehenden Saison werden 6 Spieler nicht mehr im Kader sein. Patrik Gjokay verlässt den Verein. Silvan und Sandro Gasser, Marco Nünlist, Ralf Wyss und Lukas Kempf verlassen das Team und wechseln in die 2. Mannschaft. Auch Euch allen ein herzliches Dankeschön für Euren grossen Einsatz zu Gunsten unseres «Eis», sowohl auf wie auch neben dem Platz.

Verlassen wird uns auch unser Assistenz-Trainer Steven Schuler. Die Lücke, die Du in der Mannschaft hinterlässt, wird gross sein. Deine Art Probleme anzusprechen und zu beheben, wird schmerzlich fehlen. Du hast der Mannschaft – zusammen mit Roger – den nötigen Rückhalt gegeben. Dafür möchte ich Dir an dieser Stelle herzlich danken. Wir vermissen Deine positive Art schon jetzt.

Es freut mich jedoch sehr, dass sich im Staff der 1. Mannschaft sonst nichts mehr ändert. Mit Cheftrainer Roger und seinem Assistenten Manuel, wie auch mit den Betreuern Nicole, Patrick und Franz und unserem Torwarttrainer Ivan, ist weiterhin ein bewährtes Team für die Geschicke der Mannschaft verantwortlich. Ich wünsche allen viel Erfolg und freue mich schon jetzt auf die neue Saison.

2. Mannschaft

Die Vorfreude auf die 3. Liga war in jedem Training der Vorbereitung spür-

bar. Mit einem grossen Kader von 28 Spielern fieberte die Mannschaft dem Saisonstart entgegen. Man war gewillt, die Meisterschaft von Anfang erfolgreich zu gestalten.

FC Welschenrohr (H) 2:1

FC Winznau (A) 2:1

FC Deitingen (H) 0:2

FC Dulliken (A) 5:2

Unser erster Gegner, dem wir gegenüberstanden, war der FC Welschenrohr. Bereits in der ersten Minute lagen wir mit 1:0 in Führung. Am Ende konnten wir dank grossem Einsatz die ersten 3 Punkte verbuchen. Nun galt es, den Schwung mitzunehmen und ins erste Auswärtsspiel gegen Winznau zu gehen. Leider konnten wir dieses Spiel trotz zwischenzeitlicher Führung nicht erfolgreich gestalten. Die nächsten beiden Gegner, Deitingen und Dulliken, wurden beide als Favoriten für den Aufstieg gehandelt. Unsere Mannschaft wollte mit viel Einsatz und einem starken Teamgeist dagegenhalten. Leider setzte sich jedoch in beiden Spielen die grössere Erfahrung durch und wir konnten keine weiteren Punkte holen. Wenn man zu diesem Zeitpunkt nur auf die Punkte schaute, musste man von einem verhaltenen Start sprechen. Betrachtete man jedoch die Gegner etwas genauer, so war jedem klar, dass man die letzten beiden Spiele gegen zwei Schwergewichte der Liga verloren hatte.

9. Rang, 4 Spiele, 5:10 Tore, 3 Punkte

FC Zuchwil (H) 3:4

FC Kestenholz (H) 1:2

FC Fortuna Olten (H) 5:2

FC Niederbipp (A) 1:5

Die nächste Etappe war erneut mit Mannschaften gespickt, die als Favoriten für die Meisterschaft galten. Dies

galt insbesondere für den FC Zuchwil und den FC Kestenholz. Trotzdem erhoffte man sich gegen die beiden Gegner etwas. Jeder Punkt würde wichtig sein, um am Ende den Klassenerhalt zu sichern. Gegen Zuchwil konnten wir bis zur 60. Minute gut mithalten. Danach setzte sich der Gegner leider doch noch durch. In der Folge stand das erste Derby gegen Kestenholz an. Wir hatten uns viel vorgenommen, konnten aber erst gegen Ende des Spiels, nach dem Anschlusstreffer in der 75. Minute, etwas Druck ausüben. Leider konnten wir aber am Ende auch dieses Spiel nicht erfolgreich beenden. Nun waren dringend Punkte erforderlich. Gegen Fortuna Olten, ebenfalls ein Aufsteiger, gelang dies mit einer sehr starken Leistung. Den Schwung konnten wir gegen Niederbipp mitnehmen und führten nach 60 Minuten bereits mit 3 Toren. Diesen Vorsprung konnte man in der Folge sogar noch ausbauen und holte am Ende den dritten Sieg.

9. Rang, 8 Spiele, 19:19 Tore, 9 Punkte

FC Klus Balsthal (A) 1:0
FC Oensingen (H) 5:5
FC Subingen (A) 4:3
FC Welschenrohr (A) 1:2

Nach den beiden Siegen reisten wir mit berechtigten Hoffnungen nach Balsthal. Trotz grossem Kampfgeist konnten wir die Niederlage aber nicht abwenden. Der nächste Gegner auf dem Aesch war der FC Oensingen. Leider konnten wir in diesem Spiel nicht unsere beste Mannschaftsleistung abrufen. Trotzdem lagen wir immer wieder in Führung, mussten jedoch in einem torreichen Spiel noch kurz vor Schluss den Ausgleichstreffer hinnehmen. Das letzte Vorrundenspiel fand in Subingen statt. Gegen einen unangenehmen Gegner konnten wir das Spiel bis zur 65. Mi-

nute ausgeglichen gestalten, mussten jedoch am Ende noch einen Treffer hinnehmen. Vor der Winterpause spielten wir noch einmal gegen Welschenrohr und konnten auswärts im Thal einen sehr wichtigen Sieg feiern.

8. Rang, 12 Spiele, 29:30 Tore, 13 Punkte

FC Winznau (H) 3:1
FC Deitingen (A) 1:1
FC Zuchwil (A) 4:0
FC Dulliken (H) 5:4
FC Kestenholz (A) 4:0

Es wurde früh mit der Vorbereitung auf die Rückrunde begonnen und den letzten Schliff holten wir uns im Trainingslager in Salou. Das erste Rückrundenspiel fand auf dem Aesch gegen den FC Winznau statt. Allen war klar, dass dieses Spiel eine wegweisende Bedeutung haben sollte. Mit einem energischen Auftritt konnten wir die ersten drei Punkte nach der Winterpause einfahren. Anschliessend traten wir erneut gegen starke Gegner an. Zuerst ging es nach Deitingen, wo wir früh in Führung gingen und nur knapp einen Überraschungssieg verpassten. Am Ende fehlten nur zwei Minuten. Man spürte jedoch regelrecht, dass sich in der Winterpause etwas getan hatte. Im nächsten Spiel trafen wir auf Zuchwil, wobei wir chancenlos blieben und als verdienter Verlierer vom Platz gingen. Es war eine schwierige Situation, denn nun empfingen wir Dulliken auf dem Aesch. Dulliken hatte bis zu diesem Zeitpunkt noch kein Spiel verloren. Doch unser «Zwöi» zeigte eine unglaubliche Leistung. In der 64. Minute erzielten wir den Ausgleichstreffer. Dulliken setzte danach alles auf eine Karte, jedoch vergebens. In der 87. Minute gelang uns durch einen herrlichen Konter der vielumjubelte Siegestreffer.

Somit fügten wir dem FC Dulliken die erste Niederlage der Saison zu. Drei Tage später ging es nach Kestenholz. Die diskussionslose Niederlage lässt sich am besten mit den Worten «Flasche leer» beschreiben.

8. Rang, 17 Spiele, 38:44 Tore, 20 Punkte

FC Klus-Balsthal (H) 3:2
FC Fortuna Olten (A) 3:3
FC Niederbipp (H) 2:5
FC Oesingen (A) 3:0
FC Subingen (H) 1:5

Nun befanden wir uns in der Schlussphase der Saison, in der wir den Abstand zum Tabellenende verteidigen mussten. Es war klar, dass es gegen einen Gegner wie Balsthal kein einfaches Unterfangen werden würde, die nächsten Punkte einzufahren. Deshalb war eine geschlossene Mannschaftsleistung von grosser Bedeutung. Dies gelang uns bestens und kurz vor Schluss konnten wir den vielumjubelten Siegestreffer erzielen. Als nächstes stand der zweite Aufsteiger auf dem Spielplan. Auf dem Kunstrasen in Olten entwickelte sich ein schwieriges Spiel. Unsere Mannschaft erzielte in der 72. Minute den Führungstreffer. Leider reichte dieser Treffer jedoch nicht zum Sieg, da wir kurz vor Schluss noch den Ausgleichstreffer hinnehmen mussten. Die letzten drei Spiele lassen sich schnell beschreiben. Wir konnten nicht mehr an die guten Leistungen anknüpfen und verloren alle drei Partien. Dies schmälert jedoch nicht die Leistung über die gesamte Saison. Als Aufsteiger hatten wir sehr gute Momente gegen starke Mannschaften und sicherten uns somit verdient den Verbleib in der 3. Liga. An dieser Stelle

möchte ich der gesamten Mannschaft gratulieren und den beiden Trainern ein herzliches Dankeschön aussprechen. Alle zusammen haben eine schwierige Saison erfolgreich gemeistert und mit dem 9. Schlussrang darf man als Aufsteiger sicherlich zufrieden sein.

9. Rang, 22 Spiele, 47:62 Tore, 24 Punkte

In der nächsten Saison werden sechs unserer Mannen nicht mehr im Kader sein. Barnaby Holdener und Adrian Schöpfer werden den Verein verlassen. Zu den Senioren wechseln Philipp von Arx, Remo Marbet und Florian Büttiker. Euch allen ein herzliches Dankeschön, für Euren grossen Einsatz zu Gunsten unseres «Zwöi».

Verlassen wird uns auch der bisherige Cheftrainer Markus Rüfli. «Chäsli», Du hast definitiv grosse Spuren in unserem Verein hinterlassen. Was Du mit Deiner Mannschaft in den letzten Jahren erreicht hast, verdient grössten Respekt. Du kannst stolz darauf sein, was Du als Trainer alles in diesem Verein bewegt hast, sei es als A-Juniorentainer, als Assistent oder als Haupttrainer unseres «Zwöi». Für Dein unglaubliches Engagement, für Deinen unermüdlichen Einsatz und für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich bei Dir herzlich bedanken und wünsche Dir für die Zukunft alles Gute.

Für die nächste Saison besteht das Trainerteam aus Reto Gutschier und Dean Göldner. Es freut mich sehr, mit ihnen in die neue Saison zu starten. Ich wünsche den beiden schon jetzt viel Glück und einen guten Start.

*Bruno Büttiker
Sportchef*

1. Mannschaft – 2. Liga



Anfangs Juli begann die Vorbereitung für die Saison 22/23 mit dem Prometall Cup in Kestenholz. Gleich im ersten Spiel traf man auf den Gastgeber aus Kestenholz, welchen man souverän mit 9:3 besiegte, bevor man das Finalspiel gegen den Ligakonkurrenten aus Mümliswil dank einem 3:2-Sieg ebenfalls erfolgreich gestaltete. Zu betonen ist, dass zwar gute Spielzüge zu beobachten waren, durch die Wettkampfpause und viele Ferienabwesenheiten jedoch auch typische Bolzplatzaktionen bestaunen.

Weiter ging es mit dem Paul Senn Cup in Oensingen. Dort traf man bereits wieder auf die Guldentaler. Wiederum konnten die Härkinger, dieses Mal mit einem klaren 4:0, als Sieger vom Platz. Im Finalspiel bezwang man dann den Gastgeber aus Oensingen mit 2:1, was dem Eis den zweiten Turniererfolg einbrachte. Die Konkurrenz war gewarnt.

Die Testspielvorbereitung schloss man mit zwei Spielen gegen den FC Bern (0:4-Niederlage) und gegen Amicitia Riehen (2:0-Niederlage) ab. Trotz dieser zwei Niederlagen war die Stossrichtung klar und das Brennen auf das erste Meisterschaftsspiel gegen den FC Olten auf heimischem Rasen war spürbar.

In einem hart umkämpften Spiel sicherte Loris M. dem FCH in der 94. Minute durch einen Foulelfmeter die ersten drei Punkte (2:1-Schlussstand). Gleich im nächsten Spiel musste der erste Dämpfer der Saison eingesteckt werden. In einem aus Härkinger Sicht überragenden Spiel verlor man auswärts in Subingen mit 2:0. Wie wäre es wohl rausgekommen, hätte Härkingen den fälligen Elfmeter beim Stand von 0:0 zugesprochen bekommen und nicht im Gegenzug die Subinger, nach einem äusserst strittigen «Umfallen» des FCS-Angreifers? Man weiss

es nicht, doch man durfte mit der gezeigten Leistung äusserst zufrieden sein und konnte darauf aufbauen. In den beiden folgenden Spiele gegen Trimbach (3:0-Sieg) und Wangen b.O. (0:4-Sieg) konnte man dann auch das Resultat wieder leistungsgerecht gestalten, bevor der letztjährige Meister Iliria am Super Sunday auf dem Aesch empfangen wurde. In einem packenden und dominanten Spiel vom Eis gingen die Härkinger mit einem 4:1-Sieg vom Platz. In der ersten Halbzeit liess man kaum Chancen zu und auch nach dem 1:1-Ausgleich in der 44. Minute, liess man sich nicht lumpen und sorgte gleich in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit wieder für die Führung. In Halbzeit zwei, liess man keine Fragen mehr aufkommen und zeigte dem Gast, dass auf dem Aesch nichts zu holen war. Mit nun 12 Punkten aus 5 Spielen sicherlich zufrieden sein.

Doch jede Serie reisst einmal... In einem Spiel mit vielen Fehlern konnte man den robusten Bellachern nicht in gewohnter Manier entgegentreten, so dass man nach einer 3:1-Niederlage vom Feld trotten musste. Äusserst schade, doch aufgrund des leistungsmässigen «Abfalls» sicherlich nicht unverdient.

Auf diese mentale Baisse folgte das erste Spiel im Solothurner Cup in Kestenholtz. Mit einer soliden und abgeklärten Leistung gewann s'Eis bei Sonnenschein mit 0:3 und sicherte sich das Weiterkommen ins Achtelfinale. Dies sollte nun auch wieder beflügeln für die Aufgaben in der Meisterschaft, da dort mit dem FC Biberist eine kampfstärke Mannschaft wartete. Am frühen Sonntagmorgen fand dann auch der FCH besser ins Spiel und konnte früh mit einem Treffer durch Kilian N. in Führung gehen. Das Spiel wurde dann ausgeglichener, doch hatten die Gastgeber defensiv alles unter Kontrolle und so durfte in der 80. Minute der 2:0-Siegtreffer durch Yanick O. bejubelt werden.

An die frühe Anspielzeit bereits gewöhnt, sollte es dann auch eine Woche später kein Problem sein, um 10:00 Uhr in Fulenbach auf dem Platz zu stehen, könnte man meinen. Nach starken Regenfällen war der Platz in desolatem Zustand und als dann die Fulenbacher in der 21. Minute mit 1:0 in Führung gingen, begann das diesbezügliche Hadern. Leider konnte man nicht die gewohnte Leistung abrufen und so war es dann nicht verwunderlich, dass



man kurz vor Schluss noch das 2:0 kassierte. Eine schmerzhafte Niederlage im Derby gegen einen bissigen Gegner, der einfach cleverer agierte und mehr Willen zeigte. Im nächsten Spiel wollte man diese Scharte gegen den Gast aus Gerlafingen sogleich wieder ausmerzen. Auf heimischem Grund war man bis anhin ohne Punktverlust, somit war die Marschrichtung klar. Doch der Aufsteiger zeigte keine Scheu und die Härkinger bekundeten in der Startphase viele Mühen mit der Angriffsmaschinerie des FCG. So lief man bald einem 0:2-Rückstand hinterher. Je länger das Spiel dauerte, desto besser konnte man defensiv die gegnerischen Akteure unter Kontrolle halten und offensiv eigene Akzente setzen. So konnte man mit einem Tor kurz vor der Pause und einem gleich nach dem Seitenwechsel zum 2:2 ausgleichen. Das Spiel wurde nun zerfahrener und es hagelte viele gelbe Karten. Die Gastgeber waren bemüht, konnten aber kaum nennenswerte Torgefahr erzwingen und mussten sich in den Schlussminuten, nach einer roten Karte gegen Kilian N., defensiv beweisen, um das 2:2 über die Zeit zu bringen.

Nach diesen zwei negativ ausgefallenen Resultaten wollte man gegen den FC Hägendorf eine Reaktion zeigen. Spielerisch überlegen, konnte man viele gute Torchancen nicht ummünzen. So war es Thierry W. erst kurz vor der Pause, welcher zum 0:1 einnetzte. In der zweiten Halbzeit lief die Offensivmaschinerie dann besser und man konnte trotz verschossenem Elfmeter zum 0:4-Schlussstand erhöhen.

Weiter ging es im Achtelfinale des Cups auf dem solothurnischen Brühl gegen den SC Blustavia. Ein Spiel auf Augenhöhe, welches nach 90 Minuten 2:2 stand. Der Sieger musste also in der

Verlängerung bestimmt werden. Durch eine dominantere Leistung mit zwei Toren in der Overtime konnte man sich der Penalty-Lotterie entziehen und den Einzug ins Viertelfinale feiern.

Noch 2 Spiele vor der Winterpause. Zuerst gastierte der FC Lommiswil auf dem Aesch. Sie konnten in der 30. Minute in Führung gehen. Doch Kilian N. konnte noch vor dem Seitenwechsel ausgleichen. In der zweiten Halbzeit ergab sich ein ansehnliches Spiel, welches auf beide Seiten hätte kippen können. Doch war es der FCL, welcher sich durch einen Doppelschlag nach rund 70 Minuten eine 1:3-Führung erarbeitete, an welcher sich die heimischen Akteure bis zum Schluss die Zähne ausbissen.

Wiedergutmachung war angesagt. Auf dem Guldentaler Brühl zeigte man bei strahlendem Herbstwetter von Beginn weg eine konzentrierte und dominante Leistung und konnte bereits in der 7. Minute in Führung gehen und kurz vor Pause auf 0:2 erhöhen. Auch in der zweiten Halbzeit konnten die Gastgeber vor dem ehemaligen Mümliswiler im Tor des FCH kaum Gefahr erzeugen und es waren erneut die Gäuer Angreifer, welche das Score hätten erhöhen können. Doch erst in der 83. Minute machte Sandro G. mit einem Penalty den Deckel drauf.

So konnte man die Hinrunde versöhnlich abschliessen und mit der Punktausbeute sicherlich zufrieden sein, da man punktemässig den Anschluss an die Tabellenspitze hielt. Dies durfte dann auch mal gefeiert werden...

In der Winterpause dann wieder auf die Unterstützung von Sereina Bütiker von PT-NR zählen, um in kräftezehrenden Trainings bis an die Grenze zu gehen. In diesem Jahr wurde alles



mehr: mehr Gewicht, mehr Übungen, mehr Schmerz, mehr Motivation... aus gutem Grund, denn das Ziel für die Rückrunde war dank dem Überwintern im Cup und dem Anschluss an die Tabellen Spitze in der Meisterschaft klar. Man wollte angreifen.

Die Resultate in den Testspielen waren noch nicht zufriedenstellend, doch war auch klar, dass die Intensität und das Feuer im ersten Spiel gegen den Rivalen aus Olten nochmals steigen würde.

In einem Spiel bei schwierigen Bodenverhältnissen wollte man gleich wieder den Tritt finden und das Punktekonto um 3 Zähler erhöhen. Doch war auf beiden Seiten die längere Wettkampfpause ersichtlich, was in vielen Ungenauigkeiten mündete. Auch konnte man vor den Toren zu wenig genau und clever agieren, weshalb ein typisches Mittelfeldspiel resultierte. In der 2. Halbzeit konnte ein FCO-Akteur eine Unachtsamkeit in der Härkinger Defensive ausnützen und zum 1:0-Siegtreffer einnetzen. Es war also klar, dass noch viel Arbeit aufs Eis wartete und diese Hausaufgaben mussten schnellstmöglich erledigt werden, da eine Woche später der FC Subingen auf dem Aesch gastierte.

In der ersten Halbzeit war der FC Subingen spielbestimmend und konnte verdient mit einer 1:0-Führung in die Pause gehen. Nach dem Seitenwechsel spielte dann das typische Aprilwetter im März eine Rolle. Nach Hagel und Blitz musste das Spiel für 30 Minuten unterbrochen werden, worauf es dann unter Härkinger Protesten wieder angepfiffen wurde, da der Platz stark unter dem Regenfall gelitten hatte. Jedoch konnte die Heimmannschaft nach der erneuten Unterbrechung ein anderes Gesicht zeigen als noch in der ersten Halbzeit und wurde die dominierende Mannschaft. Verdient in der 70. Minute den Ausgleichstreffer bejubeln. Auf den Siegtreffer drückend kam jedoch der nächste Rückschlag, als Subingen aus dem bekannten Nichts erneut in Führung ging. Doch auch auf diesen Treffer hatte man eine Antwort. Mit dem 2:2 durch Jan M. endete dann dieses Spiel.

Mit einem Punkt aus 2 Spielen war man sichtlich enttäuscht über den Start der Rückrunde, waren die Ziele klar höher angesetzt. Es ging Schlag auf Schlag weiter. Der SC Derendingen wartete im Viertelfinale des Cups. Auf dem Papier eine klare Sache, spielt der SC Derendingen doch in der 4. Liga. Bei etwas näherer Betrachtung sieht man jedoch, dass diese Truppe gespickt ist mit vielen sehr talentierten Spielern. Dies konnten die Gastgeber auch in einzelnen Aktionen zeigen und in der ersten Halbzeit mit 1:0 in Führung gehen. In der zweiten Halbzeit zeigte dann der FCH mehr Genauigkeit beim Aufbauspiel und versuchte das Spiel über die Seiten zu verlagern. Yanick O. konnte diese Taktik in der 70. Minute zum 1:1-Ausgleich vollenden. Doch war man beim FCH heute defensiv nicht so sattelfest wie gewohnt und man musste bald wie-

der einem Rückstand hinterherlaufen, welchen man bis zum Schluss nicht mehr ausgleichen konnte. So musste man mit getrübbter Miene die Heimfahrt antreten.

Der Fokus galt nun der Meisterschaft. Dies gelang in den Folgespielen gegen den FC Wangen b.O (3:1-Heimsieg) und gegen den FC Trimbach (0:5-Auswärtssieg). Nun folgte der nächste Brocken mit dem Leader Iliria. Auf dem ungewohnten Kunstrasen in Solothurn wollte der FCH eine souveräne Leistung zeigen und Ansprüche auf die Spitzenposition anmelden. Dies gelang durch eine 3:2-Niederlage jedoch nicht. So war man zwar die spielbestimmende Mannschaft, jedoch nutzte Iliria drei Fehler in den eigenen Reihen gnadenlos aus. Der FCH im Gegenzug war zu wenig effizient, um dem entgegenzuhalten.

Zwar war es in der ersten Halbzeit gegen Bellach noch nicht viel besser, was die Effizienz anbelangte, doch in der zweiten Halbzeit einen Haken dahinter setzen. Mit einer von Beginn weg dominanten Leistung bezwang man einen Mitkonkurrenten um die Spitzenplätze klar mit 4:0. Weiter ging es innert Wochenfrist zum nach Verlustpunkten gerechneten Leader aus Biberist. S'Eis zeigte eine hervorragende Leistung, doch das Manko der letzten Spiele zeigte sich auch heute wieder, die Effizienz! So kam es, wie es so oft kommt: 0:1-Pausenrückstand. Nach einem Pass in die Mitte von der Grundlinie aus musste der gegnerische Akteur nur noch ins lange Eck einschieben. Härkingen drückte nun noch mehr, doch das Tor schien wie versiegelt zu sein. Gleiches Schauspiel auch in der zweiten Halbzeit, bis sich kurz vor Schluss noch das schier Unmögliche ereignete und

Yanick O. zum 1:1-Schlussstand einschieben konnte.

Als nächstes stand das Derby gegen Fuluibach an. Da man aus der Hinrunde noch eine Rechnung offen hatte, wollte s'Eis diese zu Hause begleichen und im Derby als Sieger vom Platz gehen. Doch fehlte es an diesem Tag am läuferischen Aufwand und an der letzten Zielstrebigkeit vor dem Tor. Fuluibach im Gegenzug schaffte es in der zweiten Halbzeit, mit mehr Biss aufzutreten und sicherte sich den Sieg mit dem Minimalresultat von 0:1.

Die Reaktion darauf musste innert Wochenfrist auswärts gegen den FC Gerlafingen folgen. So startete man wie gewohnt spielbestimmend, scheiterte jedoch erneut an der eigenen Effizienz und sah sich in der Halbzeit wieder einem 1:0-Rückstand hinterherlaufen. Doch in der zweiten Halbzeit konnte man die spielerische Dominanz in Tore ummünzen und dank der Tore von Tim B. und Jan M. mit 1:2 als Sieger vom Platz gehen. Auch im Folgespiel funktionierte es wieder einmal mit einem Sieg gegen den FC Lommiswil, welchen man klar mit 0:3 bezwang.

Zum Saisonabschluss wollte man zu Hause auf dem Aesch gegen Mümlis-



DER NEUE MITSUBISHI ASX



MIT SERIENMÄSSIGEM «HIGH FIVE»-PAKET

- 5 Jahre Fahrzeuggarantie
- 5 Jahre Free Service*
- 5 Jahre Garantie auf Originalzubehör**
- 5 Jahre MAP Mitsubishi Assistance
- 5 Jahre Lackgarantie



Emil Frey Autocenter Safenwil
emilfrey.ch/safenwil

*Kundenmehrwert von bis zu CHF 2'500.- . ** bei Einbau vor 1. Immatrikulation.
Alle Bestimmungen unter mitsubishi-motors.ch



wil anlässlich der Season End Party die Saison erfolgreich abschliessen und den vielen Zuschauern ein Dankeschön mitgeben. Doch leider funktionierte dies nur bedingt und die Mümliswiler, mit dem Messer am Hals, konnten die 3 Punkte mit nach Hause nehmen. Das Endresultat (0:3) sieht dabei sicherlich deutlicher aus, als das Spiel wirklich war. Leider schafften es die Gastgeber jedoch nicht, den Ball über die Linie zu drücken.

So steht man nun mit 42 Punkten aus 24 Spielen auf dem 4. Schlussrang. Mit den 29 erhaltenen Gegentoren darf

man sich auch über die beste Defensive der Liga freuen und man bemerkt auch mit Blick auf die Tabelle, was gefehlt hat, um noch etwas weiter vorne mitzuspielen: Tore!

An dieser Stelle möchte sich die erste Mannschaft noch bei allen bedanken, welche uns in irgendeiner Weise unterstützt und begleitet haben. Ohne Euch wäre dies alles nicht möglich und wir hoffen, auch in der neuen Saison wieder auf Euch zählen zu dürfen.

*Chris Rauber und Daniel Lisser
1. Mannschaft*



pwa

**FREIE
LEHRSTELLE**

Elektroinstallateur/in EFZ
Montageelektriker/in EFZ

 **Jetzt bewerben!**

BAUEN SIE AUF PARTNER- SCHAFT

STUDER
BAUTECHNIK



SEIT 1929

Hoch- und Tiefbau – Leitungsbau – Umgebungsarbeiten
4624 Härkingen – Telefon 062 398 14 53
www.studer-bautechnik.ch

2. Mannschaft – 3. Liga

Als Aufsteiger in die neue Saison zu starten, ist stets ein zweischneidiges Schwert. Einerseits hat man nichts zu verlieren und kann befreit aufspielen, andererseits gilt es sich sofort an das höhere Niveau zu gewöhnen. Um den zweiten Punkt möglichst optimal umzusetzen, schwitzte und litt man im Sommer während zahlreichen Trainingsstunden und Testspielen. Die Freude war gross, als es Ende August dann auch endlich losging.

«Weiter Vollgas» schien das Motto von Chäslis Mannen in der ersten Drittligasaison zu lauten, denn im ersten Spiel konnte man gleich in der allerersten Spielminute in Führung gehen. In einem wahren Abnützungskampf konnte das Zwöi dann auch gleich den ersten Vollerfolg einfahren.

Leider konnte dieser Schwung jedoch nur bedingt mitgenommen werden. Mit dezimiertem Kader zog man in Winzgau unglücklich den Kürzeren und in den nachfolgenden Spielen gegen Deitingen, Zuchwil, Dulliken und Kestenholz zahlte man einiges an Lehrgeld. In all diesen Spielen war man dran und schnupperte lange Zeit an Punkten. Am Ende blieb es jedoch in allen vier Partien bei einer Nullnummer. Trotz dieser Niederlagenserie blieb das Team ruhig und glaubte weiterhin an die eigenen Stärken. Dies zahlte sich in den Folgespielen aus, als man gegen Fortuna Olten und Niederbipp das Punktemaximum einfahren konnte. Mit einer knappen Niederlage in Balsthal, einem unnötigen 5:5 gegen Oensingen und einem schwachen 3:4 in Subingen, reiste man noch im Oktober für das erste Rückrundenspiel



nach Welschenrohr. Man konnte es nennen, wie man wollte: Abstiegsgeipfel, 6-Punkte-Spiel, wegweisendes Spiel – Tatsache war, dass das Zwöi im Thal einen Sieg benötigte, um sich gegen hinten etwas Luft zu verschaffen. Mit 2:1 gelang dieses Unterfangen letztlich souverän, worauf dann auch reichlich angestossen wurde.

Die gelungene Vorrunde, welche man auf dem 8. Platz abschloss, wurde am Vorrundenabschluss zurecht auch etwas gefeiert. Unter dem Motto «ONE TEAM, ONE SPIRIT» reiste man über Olten nach Oftringen, wo man sich im youCinema vergnügte. Den restlichen Abend liess man an diversen Orten ausklingen.

In den geliebten Wintertrainings holte man sich den Schriff für die anstehende Rückrunde. Das Trainerteam um Chäslü und Gutsch stellte ein Programm zusammen, welches fachkundig von Scudi ergänzt wurde. Bis Weihnachten kam aber natürlich auch das altbekannte «Hallentschütten» nicht zu kurz.

Ende Februar reiste zudem eine Gruppe von Zwöi-Spielern nach Salou, wo man sich im Trainingslager endlich



wieder an die grüne Unterlage gewöhnen konnte. Bis zu diesem Zeitpunkt waren nämlich Rasentrainings in Härkingen noch nicht möglich.

Als ob man nie die Unterlage gewechselt hätte, kamen natürlich gleich von Beginn an sämtliche Pässe an, keine Bälle wurden unterlaufen und jeder Abschluss wurde unhaltbar im Tor untergebracht...

Die zahlreichen Trainingseinheiten über das verlängerte Wochenende zehrten gegen Ende etwas an den Kräften, wodurch auch die Trainingsintensität nicht immer gleich hoch war. Dies änderte sich dann aber beim «Mätschli» Alt gegen Jung jeweils schlagartig. Bekanntlich geht es hier nicht nur um Ruhm und Ehre, sondern um viel mehr! Einmal mehr setzten sich die hoch favorisierten Altherren durch. An dieser Stelle muss jedoch auch erwähnt werden, dass das «Mätschli» in der ersten Trainingseinheit einfach vergessen ging! Jung war aber sicher nicht böse, sonst wäre das Gesamtscore wohl noch höher ausgefallen. So konnten sie es mit 2:1 noch «knapp» halten.

Ein herzliches Dankeschön übrigens noch an Studi und Eduard, welche für den Transfer nach Genf und von Basel nach Hause besorgt waren. Merci auch an die Dado GmbH für das Trainingslagershirt!

Nach einigen Trainingsspielen ging es Mitte März endlich weiter. Beim Spiel gegen Winznau ging es gleich um wichtige Punkte. Mit einem Sieg konnten sich Chäslis Mannen in Richtung Mittelfeld orientieren, bei einer Niederlage würde man in der Rückrunde im Abstiegskampf stecken. Mit einem 3:1-Sieg und dem anschliessenden Unentschieden gegen den Aufstiegsaspiranten aus Deitingen ging der Plan aber auf. Die Herren in schwarz konnten sehr erfolgreich in die Rückrunde starten.

In den darauffolgenden Wochen zeigte das Zwöi dann aber zwei unterschiedliche Gesichter und trat erstaunlich inkonstant auf. Zwei 0:4-Ohrfeigen gegen Zuchwil und Kestenholz standen zwei überraschende und geile Siege gegen die «Übermannschaften» aus Dulliken (ungeschlagener Tabellenführer und späterer Aufsteiger) und Balsthal (bestes Team der Rückrunde) gegenüber. Dazu passte auch das 3:3 in Olten, als man gegen Fortuna mit 3:1 führte und unglücklich, aber auch ohne Cleverness, doch noch den Ausgleich hinnehmen musste.

Gegen Ende der Saison schien die Luft bei Chäslis Mannen draussen zu sein. Gegen Niederbipp zeigte man die wohl schwächste Halbzeit der ganzen Saison, ehe man gegen Oensingen nicht viel besser aussah. Im Spiel gegen Subingen taten sich beide Teams nicht mehr gross weh, dennoch zog das Zwöi nochmals den Kürzeren.

Letzten Endes resultierte für die Herren in schwarz der 9. Schlussrang. Erfreue-

licherweise konnte man sich bereits vor dem letzten Spiel auch rechnerisch den Klassenerhalt sichern, wodurch das Minimalziel erreicht war. Mit einer inkonstanten Rückrunde und einem schwachen Saisonabschluss wurden jedoch höher gesteckte Ziele leider verpasst.

Nichtsdestotrotz wurde auf den Klassenerhalt angestossen. In Hawaiihemden und Blumenketten gekleidet, ging es unter dem Motto Surf/Hawaii von Egerkingen nach Burgdorf. Im schönen Emmental gönnte man sich bei ziemlicher Hitze eine kleine Abkühlung in der Badi. Nach einem kleinen Fussmarsch wartete dann eine tolle Überraschung auf uns. Während rund einer Stunde durften wir nämlich auf einem alten Schrottplatz alte Autos nach unserem Gusto umgestalten und verzieren. Der eine oder andere schien dabei eins mit dem Vorschlaghammer zu werden... Auf grosse Anstrengung folgte anschliessend grosser Hunger, den man bei einem feinen «Znacht» stillte. Danke an den Vorstand, welcher dieses Essen als Belohnung für den letztjährigen Aufstieg übernahm! Mit einem kleinen Umtrunk liess man den Abend ausklingen und lauschte den Karaoke-Gesängen jener Gruppe, welche die Tageswertung verloren hatte.

Auf die Saison 2023/24 hin wird vieles anders, denn gleich mehrere Spieler werden uns verlassen. Pipo war während rund einem Jahrzehnt auf und neben dem Platz mit dem Zwöi verbunden. Auch als Staff im Trainingslager zeigte er immer wieder sein Können.

Unglaubliche 268 Partien leistete Remo für unser Zwöi. Ob Abstieg in die 5. Liga oder Aufstieg in die 3. Liga, Remo hat vieles erlebt und einige Trainer und Teamkollegen kommen und gehen sehen.



Die Beschreibung «unglaublich» trifft auch auf Fosi zu. Mit Jahrgang 1984, 278 Einsätzen im Eis und 107 Spielen im Zwöi, geht mit seinem Wechsel zu den Senioren eine wahre Ära zu Ende.

Auch auf der Trainerbank wird es auf die neue Saison Wechsel geben. Aus Chäslis Mannen werden neu Gutschs Mannen, Chäslis wird den FCH leider verlassen. Lange Jahre war Chäslis als Zwöispieler, Assistent oder Trainer in diversen Teams tätig und hat so den FC Härkingen aktiv mitgeprägt. Seine Art wird uns nicht nur in den Trainings und an den Spielen fehlen, sondern natürlich auch im Trainingslager. Chäslis konnte nämlich ab und zu auch ein kleines Schlitzohr sein, munkelt man... Er wird aber auch künftig nicht weit weg sein, wird er doch neu als Trainer in Hägendorf weiterarbeiten.

Danke Pipo, Remo, Fosi und Chäslis für alles, was Ihr für uns und den FCH geleistet habt! Wir wünschen Euch alles Gute und werden Euch vermissen!

Mit Gutsch wird ein Altbekannter neu als Chef an der Seitenlinie stehen. Assistentiert wird er von Dean Göldner. Zudem kommen einige Spieler aus den A-Junioren und der 1. Mannschaft neu ins Zwöi. Kleiner Tipp an die Jungen: Schnallt Euch an, der Kampf um die Kaderplätze ist eröffnet!

*Dominik Nützi
2. Mannschaft*

Jahresbericht Obmann Frauen



*Roman Slezinger
Obmann Frauen*

Die Frauenabteilung des FC Härkingen startete auch in der vergangenen Saison mit drei Teams in die Meisterschaft. Neben der aktiven Frauenmannschaft stellten wir auch in den Juniorinnenkategorien der FF-19 und der FF-15 wieder je ein Team.

Die Frauen beendeten die Vorsaison in der 3. Liga auf Platz drei. Da aber die beiden erstplatzierten Teams auf den Aufstieg verzichteten bzw. sich aus der Meisterschaft zurückzogen, wurde unserem Team die Möglichkeit geboten, am grünen Tisch in die 2. Liga aufzusteigen. Nach längeren Diskussionen entschied sich das Team dazu, diesen Schritt zu wagen und die Herausforderung anzunehmen.

Auf Grund der Tatsache, dass sich für eine eigene Meisterschaftsrunde auf der Stufe FF-19 erneut nicht genügend Teams gemeldet hatten, musste sich unser Team wieder mit Gegnerinnen aus dem aargauischen Fussballverband messen. Die FF-15 Juniorinnen hingegen konnten ihre Spiele wieder in heimischen Gefilden

absolvieren, da im SOFV erfreulicherweise 7 Teams gemeldet wurden.

An der Trainerfront blieb in den beiden Juniorinnenteams alles beim Alten. Im Team der Frauen kam es jedoch zu einem Trainerwechsel. Mit André Nievalstein und Rebeka Müller stand dort ein neues Trainerduo an der Seitenlinie.

Die Kader der Frauen und der FF-19 waren eher klein. Anders sah dies bei der FF-15 aus. Hier kamen einige Neuanmeldungen dazu, weshalb wir mit einigen Rochaden auch die anderen beiden Teams auffüllen konnten. So wechselten die älteren Spielerinnen der FF-15 und der FF-19 bereits etwas früher das Team. Diese Wechsel führten dann dazu, dass zum Start der vergangenen Saison in sämtlichen Teams genügend Spielerinnen zur Verfügung standen. Mit diesen sehr jungen Mannschaften nahm man dann die Meisterschaft in Angriff.

Das Hauptaugenmerk aller Mannschaften lag zu Beginn bei der Integration der neuen Spielerinnen sowie der Förderung des Teamgeistes.

Aufgrund der kurzen Vorbereitungszeit verlief der Start in die neue Saison etwas harzig und vor allem die Frauen hatten in der Folge Mühe, sich an den höheren Rhythmus in der 2. Liga zu gewöhnen. Trotzdem versuchten sie aber in jedem Spiel das Beste zu geben. Leider klappte dies nicht immer gleich gut, weshalb es zwischendurch auch höhere Niederlagen zu verkraften gab. Leider hatte das Team auch mit diversen verletzungsbedingten Ausfällen zu kämpfen.



Mit der Zeit gewöhnten sich unsere Frauen aber immer besser an das höhere Tempo, weshalb es auch immer wieder Phasen und ganze Spiele gab, bei denen sie mit den Gegnerinnen mindestens auf Augenhöhe waren. Trotzdem reichte es bis zum Schluss nicht zu einem Erfolgserlebnis.

Bei den Juniorinnen der FF-19 und der FF-15 lief es nach den anfänglichen Schwierigkeiten bald einmal besser. Die vielen jungen Spielerinnen konnten sich schnell in die beiden Teams integrieren, was sicherlich auch ein grosser Verdienst der Trainerinnen und Trainer war. In der Meisterschaft fand man schnell den Tritt und konnte mit den anderen Teams gut mithalten. Einmal mehr war der Solothurner Cup das grosse Highlight der Saison. Beide Teams schafften den Einzug ins Finale. Eine grosse Anhängerschaft unterstützte die beiden Mannschaften lautstark. Dank einem starken Auftritt gelang es der FF-19, den Titel aus der Vorsaison souverän zu verteidigen. Den Mädels der FF-15 reichte es leider trotz tollem Spiel ganz knapp nicht zum Titel.

Es war keine einfache Saison und die Teams mussten sich gegenseitig immer wieder mit Spielerinnen aushelfen. Dieser Austausch funktionierte

jedoch einwandfrei und insbesondere die jüngeren Spielerinnen machten ihre Sache sehr gut. Sehr positiv empfand ich auch, dass sich die Frauen trotz der vielen und teilweise sehr hohen Niederlagen nie aufgegeben haben und die Stimmung im Team immer gut war.

Insgesamt können wir sicherlich ein positives Fazit ziehen. Die Teams sind näher zusammengerückt, weshalb ich davon überzeugt bin, dass die drei Mannschaften in der neuen Saison noch stärker sein werden.

Für mich war es die letzte Saison als Verantwortlicher der Frauenmannschaft und der beiden Juniorinnen-Teams. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen, welche mich in den letzten Jahren beim Aufbau der Frauenabteilung unterstützt haben, ganz herzlich bedanken. Es war eine tolle Zeit. MERCI VÖU MOU!

Meiner Nachfolgerin Tamara Vogel wünsche ich viel Befriedigung in diesem tollen Amt und den Teams wünsche ich für die kommende Saison viel Erfolg, spannende Spiele und tolle Momente auf und neben dem Platz.

*Roman Slezinger
Obmann Frauen*

Gäu Selection Frauen – 2. Liga



Die Frauenmannschaft startete die Vorbereitung mit vielen Hochs und Tiefs. Zum einen hatte sie noch kein Trainerteam, zum anderen diskutierte man über einen möglichen Aufstieg in die 2. Liga. Zu dieser Zeit trainierte unser Frauenobmann Roman Slezinger einige Wochen mit den Frauen, bis ein neuer Trainer oder eine neue Trainerin gefunden werden konnte. Am 20. Juni 2022 kam dann der Entscheid vom Team, in die 2. Liga aufzusteigen. Kurz darauf erhielten wir die Information, dass man André Nievelstein und Rebeka Müller als Trainer und Assistentin engagieren konnte. Zudem konnten einige Spielerinnen dazugewonnen werden, welche das Team vergrösserten und verstärkten.

Mit riesiger Vorfriede startete das Team mit ihrem 1. Testspiel an der Turnierwoche in Wolfwil. 9:0 war das Endresultat und die Spielerinnen konn-

ten mit einem guten Gefühl ihre zwei weiteren Testspiele gegen den FC Bubendorf und den FC Klus-Balsthal bestreiten. Nach zwei Siegen und einer Niederlage in den Testspielen startete am 21. August die Meisterschaft auswärts beim SV Sissach. Schnell mussten unsere Frauen merken, dass es sich um eine höhere Liga handelt. Mit einer enormen Schnelligkeit, viel Körpereinsatz und gutem Direktpassspiel konnten die Gegnerinnen unsere Frauen in den ersten beiden Spielen mit 10:2 und 8:2 schlagen. Entsprechend fuhr man mit gemischten Gefühlen nach Allschwil zum dritten Meisterschaftsspiel. Mit verspäteten Spielerinnen und einem zu kurzen Einwärmen begann das Spiel mit vielen Unsicherheiten. 4:0 lag man zur Pause zurück. In der zweiten Halbzeit konnte man aber zeigen, dass man mit dem FC Allschwil mithalten konnte und

bekam nur noch ein unglückliches Gegentor. Das nächste Spiel war dann aber zum Vergessen. Unter anderem wegen vielen fehlenden Spielerinnen musste man sich 0:14 geschlagen geben. Nach dieser Niederlage ging man mit einer gewissen Aggressivität ans nächste Spiel heran. Man wusste, dass man sich beim FC Entfelden die ersten Punkte ergattern könnte. Doch wieder war man in der ersten Halbzeit unkonzentriert und bekam sieben Gegentore und dann noch ein Tor nach der Pause.

Am 17. September folgte das langersehnte Cup-Spiel gegen den FC Dulliken. Das Glück lag an diesem Tag nicht auf unserer Seite. Man war klar die bessere Mannschaft, hatte Torchancen um Torchancen, aber der Ball wollte einfach nicht im Netz landen. Nach der Pause bekam man das unglückliche Gegentor, welches Dulliken zum Sieg führte. Nebst der bitteren Niederlage blieb auch die Verletzung von «Ändle» allen in Erinnerung. Unser Captain riss sich beim Spiel das Kreuzband und musste so ihre Saison schon im September beenden. Es folgten drei weitere Niederlagen in der Meisterschaft. Der Blick auf die Tabelle gab den Frauen ein ungutes Gefühl vor dem nächsten Spiel. FC Schwarz-Weiss lag auf dem zweiten Platz und trotzdem stand es dank einer starken Defensivarbeit zur Pause 0:0. Die Kräfte liessen dann aber nach und man verlor auch dieses Spiel mit 3:0. Man wollte das gute Gefühl der ersten Halbzeit mit ins nächste Spiel nehmen. 1:1 stand es bis zur 86. Minute. Danach wurde unser Goalie gefoult, der Schiedsrichter liess fragwürdigerweise weiterspielen und die Gegnerinnen des FC Therwil konnten den Ball nur noch ins leere Tor schieben. Man beendete nach zwei weite-

ren Niederlagen die Vorrunde mit null Punkten auf dem letzten Platz.

Die Mannschaft wusste, dass sich etwas ändern musste, da es auch viele Unstimmigkeiten im Team gab. In den Trainings tauchten zum Teil nur noch sechs bis sieben Spielerinnen auf und die Motivation hielt sich in Grenzen. Dank der Mithilfe des Vereins wurde ein langes Gespräch im Team mit der Unterstützung von Remo Spuler geführt. Probleme wurden angesprochen, gemeinsame Lösungen gefunden und Ziele definiert. Mit vielen motivierten Spielerinnen startete man die strenge Vorbereitung mit Lauf- und Hallentrainings und zusätzlichem Krafttraining im Free Fit in Olten. Man wollte so die Kraft und Kondition aufbauen, um in der Rückrunde auch körperlich mithalten zu können. Die Freude am grossen Kader und die motivierten Worte anlässlich der Gespräche hielten aber nicht lange an. Leider verliessen uns ganze sieben Spielerinnen während der Saison und man musste die Rückrunde irgendwie mit einem noch kleineren Kader durchbringen. Drei von vier Testspielen mussten abgesagt werden, da zu wenig Spielerinnen da waren. Das letzte und einzige Testspiel konnte man in Balsthal mit 2:3 gewinnen. Wie auch schon in der Vorrunde hatte man keinen Goalie und Mia liess sich dazu überreden, ins Tor zu gehen. Noch einmal ein grosses Dankeschön an Dich, Mia! Dank ihrem Einsatz und der Mithilfe von etlichen FF-19-Spielerinnen konnten wir die Rückrunde doch noch bestreiten. Die ersten vier Spiele gingen alle deutlich an unsere Gegnerinnen. Jedoch fielen die Resultate nicht mehr so hoch aus wie in der Vorrunde. Man hatte immer noch dasselbe Problem: Wenn man ein Tor erhielt, folgte bald darauf noch ein zweites. Man wurde



unkonzentriert und bei vielen fehlte die Willenskraft, nach einem Gegentor zurückzukommen. Anders war dies aber beim Spiel gegen Entfelden, bei welchem man unbedingt die ersten Punkte holen wollte. Zur Halbzeit stand es 0:1, doch nur kurz nach der Pause konnte man zum 1:1 ausgleichen. Leider verlor man auch dieses Spiel mit 1:3. Am folgenden Wochenende hatte das Team spielfrei und wollte dies zur Teambildung nützen. Man reiste nach Brig ins Olympica Hotel, in welchem man einen Spinning-Kurs besuchte und Bowling spielte. Im Mittelpunkt stand allerdings der gesellige Aspekt. Es wurde viel gelacht, viele Erinnerungen gesammelt und der Zusammenhalt verstärkte sich.

Ausgeruht und topmotiviert reiste man am Donnerstagabend nach Reinach. Es war klar, dass man hier die Chance hatte, sich vom letzten Platz zu lösen und diesen an Reinach abzugeben. Die Nervosität war bei allen zu gross und man verlor wegen zu vielen dummen Fehlern das wichtigste Spiel. Das beste Spiel der Frauen fand am 21. Mai gegen Schwarz-Weiss statt. Man verlor zwar 1:2, hatte aber deutlich mehr Chancen und das Spiel blieb bis zum Ende spannend. Zum Schluss folgten

noch eine klare und zwei knappe Niederlagen, bei welchen man eigentlich unbedingt noch einen Punkt holen wollte. Das Team beendete die Saison mit null Punkten, aber mit vielen neuen Erfahrungen und grossen Fortschritten.

Unser Trainer André sagte selbst: «Der harte Kern im Team hat einen sehr guten Zusammenhalt und hat grosse Verbesserungen erzielt. Ich habe die Zusammenarbeit mit dem Team und Rebeka genossen und möchte dem FC Härkingen und vor allem Matthias, Roman und Remo für ihre Unterstützung danken.»

Auch das ganze Frauenteam bedankt sich bei Roman Slezinger, der sich jahrelang für die Frauenabteilung eingesetzt hat und wünscht ihm viel Erfolg auf seinem weiteren Weg. Ebenfalls ein grosses Dankeschön an André Nievelstein, der uns in dieser Saison begleitete und weiterbrachte. Auch Dir wünschen wir viel Erfolg bei Deiner nächsten Herausforderung. Zum Schluss noch ein Kompliment an «den Kern des Teams» fürs Durchhalten und Weiterkämpfen.

*Alisha Friedl
Frauen-Mannschaft*

Senioren 30+



*Chris Ammann
Seniorenobmann*

Nach der letzten, sehr erfolgreichen Saison 21/22 hatten unsere routinierten Herren eine lange Sommerpause verdient. Doch nach der Saison ist vor der Saison. Die Ziele für die bevorstehende Spielzeit waren nicht weniger ambitioniert. Ziel der Vorrunde war es sicher, die Meistergruppe zu erreichen. Zudem hatten wir die Ehre, unser Können erneut im Schweizer Cup zu zeigen. Mehr dazu im separaten Bericht.

Als Erstes stand das Derby gegen Hägendorf auf dem Plan. Als Standortbestimmung sicherlich ein guter Gegner. Auch nach der Sommerpause hatten wir, noch mit dem Rhythmus der Meistergruppe in den Knochen, ein eher leichtes Spiel. Nach nur vier Minuten zappelte der Ball das erste Mal in dieser Saison im Netz von Hägendorf. Erbarmungslos liessen wir den Hägendorfer Torkeeper das Leder nicht weniger als insgesamt sieben Mal aus seinem Netz holen. Somit konnten wir die ersten drei Punkte einsacken. Im zweiten Spiel spielten wir erneut auswärts, diesmal zu Gast in Wolfwil. Neues Spiel, ähnliche Situation. Der

Wolf war zahm und hatte offenbar keinen Hunger. Nach einem erneuten Schnellstart mit den Toren in den Minuten 6 und 12 hatten die Jungs gezeigt, «wo dr Bartli dr Moscht holt». Wir hielten diesmal unsern Kasten sauber und versenkten das Ei dafür fünfmal bei unserem Gegenüber. Auch diese drei Punkte brachten wir ins Trockene. Der Start war uns also geglückt. Mit einem guten Selbstvertrauen konnten wir uns also unserem zweiten Ziel widmen, dem Schweizer Cup (siehe dazu das separate Kapitel am Ende des Berichts). Zurück vom Ausflug in die Innerschweiz und zurück in der Meisterschaft stand schon drei Tage später der Klassiker gegen Trimbach an. Ausnahmsweise waren die Trimbacher bei uns auf dem Aesch zu Gast. In einem wie immer hart umkämpften Spiel mussten sich die beiden Mannschaften mit einem Punkt begnügen. Anschliessend durften wir die Trimbacher bei einem feinen Znacht im Clubhaus empfangen und die verpassten Chancen mit einem Bier runterspülen. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Patrick und sein Team im Clubhaus!

Als nächstes durften unsere Ü30 in Winznau gastieren. Wie in den Spielen gegen Hägendorf und Wolfwil dominierten wir den Gegner und unser Schellstart funktionierte auch hier. Nach 24 Minuten hiess es schon 0:3. Dank dem Schlussresultat von 0:5 belohnten wir uns erneut mit drei Punkten.

Statt eines erholsamen Trainings stand in der Folgewoche das 1/8-Finale des Solothurner Cups auf dem Programm (vgl. auch hierzu das separate Kapitel).



Nach solchen Strapazen gönnten sich einige unserer Stamm-Jungs eine Auszeit auf der Wasn. Das nächste Pflichtspiel stand aber auf dem Aesch an und wir empfingen den FC Dulliken. Doch wer denkt, dass unsere Mannschaft durch die Absenzen geschwächt war, wurde eines Besseren belehrt. Mit einem taktischen Geniestreich und dem vollen Einsatz unserer Ersatzleute starteten wir in diese Partie. An dieser Stelle möchte ich mich stellvertretend fürs Team bei allen Aushelfenden herzlich bedanken. Mit dem Schnellstart klappte es nicht auf Anhieb. Unsere Mannschaft musste sich zuerst finden und konnte «erst» in der 16. Minute durch einen Foulpenalty in Führung gehen. Doch die Tor-Witterung war nun wieder aufgenommen und führte zu einer 8:1-Klatsche für unseren Gast.

Das Auswärtsspiel gegen Fortuna Olten war ein Ebenbild der vorherigen Spiele. Schnellstart mit 0:2-Führung für Härkingen nach nur 8 Minuten. Nach dem Schlusspfiff hiess es 1:7 und 3 Punkte mehr waren auf dem Konto.

Es stand nun fest, dass wir uns als mindestens bester Dritter aller Gruppen schon definitiv für die Meistergruppe qualifiziert waren und unser Vorrundenziel damit erreicht hatten. Eine grössere Mannschaftsumstellung gegen unseren letzten Gegner, den SC Fuluibach, war dann doch zu viel des Guten. Nach einem hart geführten Spiel gelang den Fuluibachern in der 79. Minute der entscheidende Treffer. Die erste und dazu schmerzliche Niederlage der Vorrunde verhinderte die Wintermeisterfeier auf dem Aesch.

Nach der Winterpause durften wir die Herren vom FC Iliria als erstes aus der Meistergruppe in Härkingen empfangen. Schnelle Führung war jetzt nicht mehr, hatte man es doch nun mit anderen Gegnern zu tun. Nach einem 0:2-Rückstand zeigten unsere Herren Charakter, holten auf und belohnten sich mit dem Siegestor in der 82. Minute. Auftakt geglückt.

Nach dem Abstecher in den Solothurner Cup war im zweiten Rückrundenspiel die Revanche für die einzige Vorrundenpleite, diesmal auf Fuluibach.



Jubel über den Gewinn des Solothurner Cupfinals.

(Quelle: Dimitri Costa)

bacher Terrain, angesagt. Bei mässigen Wetterverhältnissen und entsprechend eher geringem Publikumsaufmarsch (Zuschauerzahl: 1) rangen sich die beiden Teams ein 0:0 ab.

Beim Zweitplatzierten der Vorrunde, dem FC Trimbach, kassierten wir überraschenderweise eine 0:5-Dusche. Die Gäste dominierten von Anfang an das Spiel und stellten den Sieger dieser Partie nie wirklich in Frage. Vermutlich waren einige Härkinger mental bereits beim Solothurner-Cup-Halbfinale in Mümliswil der Folgewoche.

Meisterschaftsspiel Nr. 4 führte unser Team nach Solothurn zum SC Blustavia. Eine Reaktion wollte man zeigen. Doch es kam anders. Ein Weitschuss brachte das Heimteam in Führung. Trotz kämpferischer Leistung, schönen Ballstafetten und einigen Brechstangenversuchen gelang der Ausgleich nicht mehr. Würde das nächste Spiel gegen Kappel unsere alte Garde wieder auf den Pfad des Erfolges bringen? In einem sehr emotional geführten Spiel gingen wir in Minute 26 mit einem

schnellen Vorstoss in die Spitze in Führung. Die Kurve hatten wir also gekratzt, dachten wir. Chancen gab es eigentlich nur für unsere Heimmannschaft; bis zur 69. Minute. Ein umstrittener Elfmeter für Kappel brachte den Ausgleich. Auch das grosse Engagement der ganzen Mannschaft konnte am Spielstand nichts mehr ändern. Der Zug für einen Platz in den vorderen Rängen der Tabelle war somit abgefahren. Neues Spiel, neues Glück und die Vorbereitung auf den Cupfinal standen im Fokus bei der Partie gegen den FC Klus-Balsthal. Dem Zitat eines Beteiligten: «Chancen nicht genutzt und Spieler geschont. Mehr gibt es nicht zu sagen» ist wirklich nichts mehr beizufügen, ausser dem Endresultat von 1:3.

Nach dem kräftezehrenden Cup-Final musste unsere Elf zum letzten Spiel der Rückrunde beim Haltener SV antreten. Mit acht kaderbedingten Änderungen in der Startelf wollte man die Meisterschaft noch versöhnlich abschliessen. Doch der Gegner war nicht aufzuhal-

ten. Schon zum Pausentee und dem Spielstand von 3:0 stand der Sieger dieser Partie fest.

Betrachtet man nur den 7. Platz in der Rückrunde, würden Kritiker allenfalls von einer enttäuschenden Saison sprechen. Natürlich hat jeder Einzelne von uns eine bessere Platzierung erwartet. Resümiert man aber die ganze Saison, also das Erreichen der Meistergruppe, die Teilnahme an zwei Runden im Schweizer Cup und dem erfolgreichen Finale im Solothurner Cup, kann/darf/muss man von einer erfolgreichen Saison mit sehr vielen einmaligen und unvergesslichen Momenten schwärmen.

Diese Momente wären aber nicht möglich ohne die Unterstützung unserer Sponsoren, Supporter und Fans. Im Namen der Senioren ein herzliches Dankeschön an Euch. Wir hoffen, dass wir nächste Saison weiter bleibende Momente zusammen erleben dürfen.

Zudem möchte ich der ganzen Mannschaft und dem Trainer-Binom für ihren unermüdlichen Einsatz danken.

Ausblick 23/24: Es wird einige kleinere personelle Änderungen geben (Abgänge und Zugänge). Jeder wird wieder ein Jahr älter und die Ziele stecken wir uns wieder ambitioniert, aber realistisch (man wird nicht jünger).

In diesem Sinne freue ich mich auf die neue Saison, wenn ich einige von Euch beim Anfeuern unserer Altherren antreffen darf.

*Chris Ammann
Seniorenobmann*

Solothurner Cup

Nach einem Freilos in der ersten Runde empfangen wir im 1/8-Finale die Gäste aus Subingen. Nach einer grandiosen

Leistung und einem 7:1-Kantersieg feierten wir den Einzug in die nächste Runde. Nach der Glanzleistung im ersten Spiel folgten, ganz nach dem Gesetz des Cups – es gibt keinen Underdog – keine einfachen Gegner mehr. So sollte es auch werden. Sowohl gegen Hägendorf wie auch im Halbfinal gegen Mümliswil mussten wir ins Elfmeterschiessen. Beide Male bewiesen wir unsere «mentale Elfmeter-Stärke» und standen schliesslich einmal mehr im Final. Der grosse Final-Tag inklusive Happy-End fand in Balsthal statt (vgl. dazu den separaten Bericht).

Schweizer Cup – Zuerst das Penaltyschiessen, später die Profis

Dank des Meistertitels in der letzten Saison hatten wir uns für den Schweizer Cup qualifiziert und durften in der ersten Runde auswärts gegen den FC Entlebuch antreten. Ein harter Brocken, gegen den wir technisch und läuferisch in der ersten Halbzeit eher unterlegen waren, wobei wir mit der Fortdauer des Spiels immer besser wurden. Nach 80 Minuten stand es 2:2 und das Penaltyschiessen musste entscheiden. Dieses wurde zu einer eigentlichen Nervenschlacht. Nach je 11 (!) Schützen stand es 10:10. Nachdem Dominik Nützi seinen zweiten Penalty versenkt hatte, fischte Böli den nächsten Versuch der Entlebucher, sodass der Sieg von Härkingen feststand. Dieser wurde mit den extrem vielen Härkinger Fans (tausend Dank dafür!!) gebührend und bis tief in die Nacht in Entlebuch gefeiert. Die ganze Mannschaft übernachtete in der örtlichen Turnhalle und kehrte erst am nächsten Morgen wieder ins Gäu zurück.

In der nächsten Runde erwartete uns kein geringerer Gegner als der grosse FC Lausanne-Sport. Begleitet von



Die Senioren des FCH beim Auftritt im Schweizer Cup-Spiel gegen den FC Lausanne-Sport im Stade de la Tuilière.

einer wiederum grossen Fanschar fuhr das Team mit dem Car zum wunderschönen neuen «Stade de la Tuilière» in Lausanne. Die Geschichte des Spiels ist schnell erzählt. Unseren Senioren wurden ihre Grenzen deutlich aufgezeigt. Auch ohne Ludovic Magnin, welcher nur kurz vorbeischauchen konnte, da er als Trainer der 1. Mannschaft am Abend selber noch ein Spiel hatte, war der zu einem grossen Teil aus Ex-Profis bestehende Gegner in allen Belangen überlegen. Zwar wehrte sich unsere Mannschaft – mit der grossartigen Unterstützung der FCH-Fans – heroisch und kam selber auch zu ein paar wenigen sehr guten Chancen. Der Ehrentreffer wollte aber leider nicht gelingen. So endete die einseitige Partie am Schluss mit 7:0 für den FC Lausanne-Sport. Trotzdem war es für unsere alten Herren natürlich eine unglaubliche Erfahrung, einmal in einem solchen Stadion und gegen einen solch hochkarätigen Gegner auflaufen zu können.

Nach dem Spiel und der Besichtigung der Garderobe der 1. Mannschaft wurde die ganze Mannschaft ins Stadionrestaurant zu einem feinen Dreigänger eingeladen.

Am Abend besuchten alle zusammen das Challenge League-Derby zwischen Stade Lausanne Ouchy und dem FC Lausanne-Sport in der nahegelegenen Pontaise. Unsere Gegner hatten uns dafür Gratistickets besorgt. Die ganze FCH-Schar versammelte sich nach dem Spiel in einer kleinen Pizzeria unweit des Stadions auf einen Snack und einen (oder zwei) Schlummerbecher, bevor uns der Car wieder zurück ins Gäu führte.

So endete zwar das Abenteuer CH-Cup, jedoch bleiben viele schöne Erinnerungen an die beiden Spiele sowohl im Entlebuch wie auch in Lausanne.

*Duri Müller
Trainer Senioren*



AMT FÜR
UNTERHALTUNG

Alles für deinen Event



www.af-u.ch

Amt für Unterhaltung — Erzweg 99, 4712 Laupersdorf

(Alt) Senioren



Die Alt-Senioren sind mittlerweile eine feste Grösse im Vereinsleben der FC Härkingen. Im Jahr 2017 mit ca. 6 interessierten Haudegen gestartet, umfasst unsere Mannschaft inzwischen unglaubliche 29 Spieler. Eine sehr erfreuliche Sache! Senioren, die kürzer treten möchten und Vereinsmitglieder, die bisher nicht aktiv Fussball gespielt haben, sich aber noch ein bisschen fit halten wollen, sind bei uns am richtigen Ort.

Nebst unseren sportlichen Aktivitäten mit den wöchentlichen Trainings kommt auch der gesellige Teil nicht zu kurz. Alle Jahre wieder werden wir an das Plauschturnier vom FC Kestenholz eingeladen. Dank unseren intensiven Trainings schliessen wir das Turnier jeweils auf einem der vorderen Ränge ab. Unser Jahreshighlight findet immer dann statt, wenn wir auf Grund der

Fussballplatz-Sanierung in Härkingen zur idyllisch gelegenen TV-Waldhütte in Neuendorf ausweichen müssen. Nebst dem Sportlichen widmen wir uns dort auch dem Kulinarischen und lassen die schöne abendliche Stimmung auf uns einwirken, wenn die Sonne hinter dem Jura untergeht! Unser Mannschaftsausflug, das jährliche Skiweekend oder eine Runde Minigolf als Alternative zum Fussballtraining sind fix in unserem Jahresprogramm eingeplant.

Besten Dank an alle Alt-Senioren für die gemeinsamen Stunden sowie das tolle Engagement zum Wohle unseres Vereinslebens. Ich freue mich auf viele weitere gesellige und sportliche Momente in der neuen Saison.

*Kari Pfluger
Obmann Altsenioren*

Juniorenabteilung



*Dominik Nützi
Juniorenobmann
FCH*

Auch während der Saison 2022/23 war in der Juniorenabteilung wieder einiges los. Bevor wir dies aber der Reihe nach aufrollen, möchte ich für einmal den Abschluss an den Anfang nehmen und diversen FCH-Menschen meinen Dank aussprechen!

Vom Waschen der Dress oder Organisieren diverser Anlässe über die Abrechnung der J+S-Gelder sowie das Trainieren mit den Kids bis hin zum Unterhalt der Bussli und Einsatz im Rahmen der JuKo: Ohne all die vielen fleissigen Helfer wäre unsere Juniorenabteilung nicht dort, wo sie heute steht! Daher nicht nur von mir, sondern im Namen des gesamten FC Härkingen sage ich Euch allen von ganzem Herzen: Danke vöu, vöu mou!

JuKo

Was bereits im letzten Bericht angekündigt wurde, haben wir in diesem Jahr umgesetzt. Mit Manuel Scuderi, Christian Studer und Jan Büttiker haben sich drei kompetente, motivierte und bekannte FCH-Gesichter finden lassen, welche die Juniorenabteilung mit ihren Ämtli in der JuKo zusätzlich unterstüt-

zen. Natürlich muss sich die neue JuKo noch etwas aufeinander einspielen, aber ich freue mich auf eine langjährige und fruchtbare Zusammenarbeit!

Gruppierung «Team Untergäu»

Per GV 2022 erhielten wir grünes Licht für eine offizielle Zusammenarbeit mit unseren Freunden aus Kappel und Hägendorf. In der ersten Saison wurde diese hauptsächlich bei den C- und B-Junioren intensiv vorangetrieben. Durch die Gruppierung sind wir nun nicht nur in der Lage, auf jeder Stufe eine Mannschaft zu stellen, sondern die Kids in mehreren Teams ihrem Niveau gerecht zu fördern und zu fordern.

Natürlich läuft in der ersten Saison einer solchen Zusammenarbeit noch nicht alles wunschgemäss. So mussten wir beispielsweise aufgrund zu knapper Kader im Winter ein C-Team zurückziehen und das B-Team mit einigen jungen Spielern auffüllen. Diese haben sich in der Rückrunde aber toll eingefügt und sich rasch an die höhere Stufe gewöhnt. Überhaupt möchten wir allen Jungs zu einer sportlich gelungenen Saison mit zahlreichen sichtbaren Fortschritten gratulieren!

Sportwoche

Nach den 66 Kids im vergangenen Jahr dieses Jahr sogar noch einige Junior*innen mehr zur Sportwoche begrüßen. Genaueres findet ihr in der Rubrik «Kurz & bündig», aber an dieser Stelle schon ein riesiges Merci an Pädu und sein Küchenteam, an Phippu und alle Trainer*innen, sowie an unsere Supportervereinigung für das erneute Sponsoring der tollen Dresses!

marti Cup

Nach langem Warten konnten wir im November 2022 endlich wieder den altbekannten marti Cup durchführen. In Neuendorf wurde erneut um jeden Ball und Meter gekämpft, wobei das Turnier erneut friedlich vonstatten ging. Die Kids hatten nicht nur enormen Spass am Turnier, sondern freuten sich auch über die Medaillen und Pokale.

Schnuppertraining

Auch im Juni 2023 rekrutierten wir wieder einige Spieler*innen für unsere jüngsten Teams. Knapp über 20 Anmeldungen gingen fürs Schnuppertraining ein, erfreulicherweise waren auch gleich mehrere Mädchen dabei. Einige der Junioren*innen haben sich auch

bereits angemeldet und freuen sich auf zahlreiche intensive und spassige Stunden auf dem Fussballplatz.

Schülerturnier

Anfang Juli war es wieder an der Zeit, dass sich die Schüler*innen aus Härkingen und Neuendorf zum alljährlichen Schülerturnier trafen. Der Sportplatz Aesch lebte. Bei rund 180 angemeldeten Kids und deren Fans war es teilweise nicht einfach, den Überblick über das Geschehen zu haben. Die strahlenden Augen und lachenden Gesichter über die Pokale und Medaillen, welche die Bürger- und Einwohnergemeinde Härkingen gemeinsam gespendet hatten, waren aber deutlich zu erkennen!

*Dominik Nützi
Juniorenobmann*



Junioren A



Nachdem im Sommer wieder einige neue Spieler von den B-Junioren in unsere Mannschaft gewechselt haben, war die Vorrunde vor allem dem Kennenlernen der neuen Mitspieler gewidmet. Dementsprechend resultierte auch eine eher durchwachsene Vorrunde, welche dann im hinteren Mittelfeld der Tabelle abgeschlossen wurde.

Die Winterpause nutzten wir sehr gut und sind viel gejoggt. Wir hatten aber auch die Möglichkeit, in einem leeren Stall in Neuendorf mit gezieltem Krafttraining robuster zu werden. Dies machte sich dann auch bereits in den ersten Testspielen gegen Diegten und Eptingen, welche wir beide gewinnen konnten, entsprechend bemerkbar.

Dann ging auch schon die Rückrunde los. Die Mannschaft hatte jedoch ein grosses Problem. Leider hatte sich der Goalie in der Vorrunde am Knie

verletzt und konnte auch in der Rückrunde noch nicht auf den Rasen zurückkehren. Zum Glück konnten wir auf die Unterstützung der 2. Mannschaft und der B-Junioren des FC Högendorf zählen. Nochmals vielen Dank für dieses Entgegenkommen!

Wir starteten die Rückrunde gegen Olten und gewannen direkt mit 3:1. Das Spiel wurde dann im Nachhinein noch mit einem 3:0-Forfait-Sieg gewertet. Dann spielten wir gegen Lommiswil, die wir ebenfalls mit 3:1 schlagen konnten. Im nächsten Spiel stand mit Subingen der auf dem Papier wohl stärkste Gegner auf dem Programm. Diese packende Partie gewannen wir nach hartumkämpften 90 Minuten mit 1:0. Nachdem wir gut in die Rückrunde gestartet sind, stand dann eine kleine Spielflaute an. Die nächsten beiden Spiele gegen Biberist und Riedholz konnten nämlich wegen fehlenden Gegnern nicht

gespielt werden. Wir haben beide Partien forfait gewonnen. Dann wurden wir gegen Hägendorf mit einer 2:8 Niederlage wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Das darauffolgende Spiel war deshalb wieder enorm wichtig, um das Selbstvertrauen der Mannschaft wieder aufbauen zu können. Mit einem überzeugenden 6:1-Auswärtssieg bodigten wir die Grenchner. Somit stand im letzten Spiel die «Finalissima» gegen Kestenholz an. Bei diesem Spiel sollte es um nicht weniger als den Gruppensieg und den gleichbedeutenden Aufstieg in die Youth League gehen. Vor vielen Zuschauern zeigten wir eine konzentrierte und geschlossene Leis-

tung, was am Ende zu einem 2:1-Sieg führte. Der Gewinn der Meisterschaft war Tatsache, was man dann auch standesgemäss mit den Fans auf dem Aesch feierte.

Die Mannschaft hat sich in der Folge gegen den Aufstieg entschieden, weil sich das noch sehr junge Team vorerst noch weiterentwickeln möchte, bevor man dann den Schritt in die höhere Liga allenfalls doch noch wagen möchte. Dennoch sind wir stolz auf die tolle Rückrunde mit dem wunderbaren Happy End.

*Janik Oegerli
Junioren A*



KUNDENGÄRTNER FIORE

Gartenbau - Umänderung - Pflege

Dorfstrasse 152 4623 Neuendorf

Tel. 062 216 63 50

www.alexfiore.ch

Juniores B

Mit grosser Freude sind wir in die neue Saison gestartet. Nach vielen Gesprächen haben wir uns entschieden, dass wir das zweite B-Juniores Team, welches in der Gruppierung unter dem FC Härkingen die neue Saison in Angriff nahm, in der 1. Stärkeklasse anmelden. Die Herausforderung war gross, da wir eine neu zusammengewürfelte Truppe auf Vordermann bringen mussten. Die Testspiele waren für uns eine Art Standortbestimmung sowie ein Kennenlernen auf allen Ebenen. Die Trainings waren sehr intensiv und die Vorfreude auf die neue Saison war bei den Spielern sichtlich vorhanden.

Der Start in die Vorrunde war sehr durchgezogen. Oftmals fehlte das letzte Quäntchen Glück, um uns für den enormen Aufwand zu belohnen. Der Wille und die Einstellung der Jungs machten uns immer wieder stolz, für den FC Härkingen auflaufen zu dürfen. Der Rhythmus in der 1. Stärkeklasse war hoch und viele unserer ehemaligen C-Juniores mussten sich zuerst noch an die körperbetonte Spielweise und an die Schnelligkeit gewöhnen. Der Fortschritt von Spiel zu Spiel war ersichtlich und für uns ein gutes Zeichen, dass wir mit dieser Mannschaft auf dem richtigen Weg sind. In der Vorrunde mussten wir sehr viel Lehrgeld bezahlen und haben diese auf einem der hinteren Plätze abgeschlossen.

Für die Rückrunde hat sich das Trainerteam entschieden, dass wir unsere B-Juniores Mannschaft in der zweiten Stärkeklasse anmelden. Die Unterschiede in den entscheidenden Momenten der jeweiligen Spiele waren

zu gross. Im Winter gab es weitere Veränderungen im Kader. Zum einen sind ehemalige Spieler von anderen Clubs zurück nach Härkingen gestossen und zum anderen gab es Spieler, welche nicht mehr in der B-Promotion spielen wollten. So waren wir Trainer erneut gefordert. Die Wintervorbereitung verlief sehr gut. Der Trainingsbesuch war hoch und wir konnten enorm viel an der Fitness der Jungs schrauben.

Die Rückrunde startete mit einem Paukenschlag. So konnte das erste Spiel in Welschenrohr mit einem Kanter Sieg gefeiert werden und dies trotz spezieller Matchvorbereitung. Das Trainerteam war nicht so gut abgestimmt, vergass das Dress in Härkingen und bemerkt wurde es erst in Welschenrohr. Na ja, die Jungs waren besser vorbereitet. Der Rest der Rückrunde war von vielen Highlights geprägt. Die Jungs haben unsere taktischen Vorgaben sehr gut umgesetzt und so konnten wir immer wieder als Sieger vom Platz gehen. Die Stimmung im Team war hervorragend und die positive Einstellung in den Trainings und den Spielen haben für sehr viel Freude gesorgt. Wir sind stolz auf die Leistung der Mannschaft und können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

Wir wünschen allen Spielern eine erfolgreiche Zukunft. Bleibt gesund und habt weiterhin so viel Spass an der schönsten Nebensache der Welt.

*Simon Morgenthaler
Andreas Oeggerli
Lukas Kempf
Trainer Juniores B*

Gäu Selection Juniorinnen FF-19



Die Vorrunde starteten wir mit einem gegenüber der letzten Saison stark veränderten Kader. Sieben Spielerinnen wechselten ins Frauenteam. Von der FF-15 kamen Sarina, Nova, Lamija und Lea und drei weitere Spielerinnen zu uns, welche uns aber bald wieder verlassen haben, da der Sprung von der FF-15 in die FF-19 recht anspruchsvoll ist.

Weil die Meisterschaft nur eine Woche nach den Sommerferien begonnen hat, war eine Saisonvorbereitung mit vielen Trainings und Vorbereitungsspielen nicht möglich. So startete man mit vielen Fragezeichen, aber gespannt ins erste Spiel. Was können wir? Wer soll wo spielen? Kann ich das? Was können die Gegnerinnen? Spannung pur, so wie es sein soll.

Mit drei Siegen in den ersten drei Spielen war der Start dann perfekt, obwohl Jaime vor dem ersten Spiel noch glaubte, dass wir nie ein Spiel

gewinnen würden. Im vierten Spiel war dann Erlinsbach klar und im fünften Attiswil etwas besser als wir. Umgekehrt waren wir anschliessend Zofingen und Seengen deutlich überlegen. So ging es auf und ab. Am Ende resultierte der hervorragende 3. Platz.

Pech und Glück sind auch im Fussball nahe beieinander. Der Fussbruch von Cheyenne und der Wechsel von Laura zum FC Solothurn haben uns schon einige Sorgen bereitet. Auch die Trainingsbeteiligung im Winter war kein Highlight, da langwierige Verletzungen auskuriert werden mussten und die Anforderungen in der Schule, in der Lehre oder bei einigen Spielerinnen auch schon im Berufsleben gross sind.

Und dann das: Ohne Vorbereitungsspiel gewannen wir den Cuphalbfinal gegen Grenchen vor heimischem Publikum gleich mit 10:0. Vermutlich

unser bisher schönsten Spiel. Neben der Meisterschaft, da gab es ein Auf und Ab, legten wir in der Rückrunde unseren Fokus auf den kantonalen Cupfinal und die Teilnahme am Qualifikationsturnier zum Schweizer Cupfinal. Nach langem Hin und Her mussten wir im Schweizer Cup leider Forfait geben, weil die Spielerinnen mit Jahrgang 2008 nicht spielberechtigt waren (da zu jung...) und der restliche Teil des Kaders zu klein war. Das war für uns alle eine grosse Enttäuschung!

Also gut, dann halt das nächste Highlight, der Cupfinal 2023. Wer war Favorit? Klar, die Gegnerinnen aus Attiswil, da wir ja in der Meisterschaft 5:0 verloren hatten. Was tun? Keinen unnötigen Respekt haben, auf das eigene Können vertrauen und loslegen wie die Feuerwehr. Schon nach 18 Minuten lagen wir mit 3:0 vorne. In der zweiten Halbzeit konnten wir dann auch noch alle sieben Auswechselspielerinnen einsetzen und das Resultat auf 5:0 erhöhen. Ein für alle überwältigendes Gefühl!

In der Meisterschaft erreichten wir den guten 4. Schlussrang in einer fordernden Zehnergruppe.

Was ist uns noch besonders aufgefallen?

- Ein riesiges Dankeschön an Jana, Alisha, Cindy und Amy. Ihr habt uns sehr, sehr geholfen.
- Ela, Jaime, Sarah, Lena, Angelina und Cheyenne konnten im Frauenteam mehrmals aushelfen. Das war sehr wichtig.



- Dass Noemi unser Team in schwierigen Situationen laut und energisch unterstützt. Das war manchmal nötig.
- Dass der Ukrainekrieg Karina Petrik in unser Team gebracht hat.
- Dass Jaime eine grossartige Torhüterin ist und sie uns auf allen Positionen sehr geholfen hat.
- Dass der Wille von Cheyenne, ihre Verletzung zu überwinden, vorbildlich ist.

Nun, zum Schluss der Saison, haben wir ein Team mit gut 15 Spielerinnen. Alle dürfen im Team bleiben. Von der FF-15 kommen zudem viele neue Spielerinnen und, wenn wir Glück haben, auch eine oder zwei neue Torhüterinnen.

Es war wieder ein sehr kompliziertes Jahr, welches den Juniorinnen viel abverlangt hat. Wir haben aber zusammengehalten und deshalb viel erreicht. Wir haben gerne Fussball gespielt und somit das Wichtigste erreicht. Danke allen, die uns unterstützt haben. Vor allem unseren Gastgebern, dem FC Härkingen und dem FC Hägendorf, welche uns eine grossartige Heimat sind.

*Thomas von Arx
Trainer FF-19*

Junioren C



Die Gruppierung der Vereine Kappel, Hägendorf und Härkingen bilden zusammen das «Team Untergäu». Die Kader und Trainerteams wurden zugeordnet und so konnte am 27. Juni 2022 das Training in den neuen Teams aufgenommen werden. Noch in der gleichen Woche hatten die Junioren ihr erstes Testspiel. Ziel war es, dass sich die Junioren besser kennenlernen und sich als Team zusammenfinden. Es folgte eine strenge Vorbereitung, welche mit vielen spielerischen Aspekten ergänzt wurde. Anfangs August hatte man drei Testspiele, welche leider alle verloren gingen. Dennoch konnten die vielen Fortschritte der Junioren erkannt werden.

Am 20. August starteten die C-Junioren ihre Meisterschaft in der 1. Stärkeklasse gegen den FC Wangen a/A. Schnell musste man merken, dass das Niveau hoch war. Man verlor mit 0:11. Durch das knappe Kader in der

Vorrunde wurde das Team im zweiten und dritten Spiel tatkräftig von Spielern der C-Promotion unterstützt. Leider musste man auch bei diesen beiden Spielen zwei Niederlagen einstecken. Am 7. September fand die erste Cuprunde statt. Die Junioren trafen auf den FC Subingen a, welcher zu dieser Zeit in der Promotion spielte. Es war klar, dass es schwierig werden würde. Doch die Jungs waren sehr motiviert, im Cup eine Runde weiterzukommen. Das Resultat war dann doch klar und deutlich. 0:11 stand es am Ende für den FC Subingen. Es folgten drei weitere hart umkämpfte Spiele, welche zwar knapper, aber dennoch verloren gingen. Am 23. Oktober war es dann endlich soweit und man konnte das erste Spiel gegen den FC Olten mit 4:0 gewinnen. Die Freude war riesig, hielt jedoch nur bis zum nächsten und letzten Meisterschaftsspiel an. Man war körperlich stark unterlegen und musste so eine 9:1-Niederlage hinnehmen.

In vielen Gesprächen bezüglich des knappen Kaders in den drei C-Junioren-Teams wurde entschieden, dass die Gruppierung in der Rückrunde nur noch zwei Teams stellt. Ganze sechs Testspiele wurden bei kalten Temperaturen durchgeführt, damit sich die Junioren wieder neu kennen lernen konnten. Mit drei Niederlagen, zwei Siegen und einem Unentschieden startete man mit gemischten Gefühlen in die Meisterschaft. Das erste Spiel gewann man 2:7 und wollte diese Freude in die weiteren Spiele mitnehmen. Auch in den nächsten zwei Spielen konnte man sich drei Punkte sichern und stand ganz oben in der Tabelle. Am 29. April 2023 kam das vorhersehbar, hartumkämpfte Spiel gegen den FC Winznau. Man lag zurück, dann war man am Gewinnen und verlor dann doch noch durch ein Tor in der Nachspielzeit. Die Niederlage lag allen tief im Nacken und man wollte unter allen Umständen das nächste Spiel wieder gewinnen. Und das tat man dann auch. 7:0 schlug man den FC Trimbach. Wie gegen Winznau war man sich bewusst, dass die beiden

Spiele gegen den FC Olten und den FC Wangen a/A schwierig würden. Man wusste aber auch, dass man gegen den FC Olten gewinnen musste, um beim letzten Spiel noch um den ersten Platz kämpfen zu können. Zur Halbzeit lag man 2:0 in Führung, alles schien perfekt zu sein. Die Kräfte liessen allerdings nach und man bekam noch zwei unglückliche Tore. Die Motivation der Junioren war trotzdem hoch, im letzten Spiel gegen den Erstplatzierten zu gewinnen, um sich den 2. Platz zu sichern. Mit der besten Leistung der Saison konnte man 2:1 gewinnen und so die Saison mit einem Highlight abschliessen.

Wir bedanken uns bei allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit und besonders bei Dominik Nützi für die Mithilfe. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Junioren und Eltern, die uns ständig begleiteten. Wir wünschen allen Junioren eine erfolgreiche Zukunft und Manuel Nünlist viel Erfolg im «Eis».

*Alisha Friedl
Trainerin Junioren C*



BRUNNER

Trinkgenuss seit 1953

WEIN | BIER
MINERALWASSER
SPIRITUOSEN | KAFFEE

brunnergetraenke.ch

Junioren Da



Im Sommer 2022 startete das Trainertrio Jessica Gfeller, Michelle Oegerli und Philipp Fluri mit einem grossen Kader in die neue Saison, was nicht immer ganz einfach war, da im 9er-Fussball maximal 14 Spieler auf dem Matchblatt sein dürfen. Die Meisterschaft in der 2. Stärkeklasse war ein Auf und Ab, da bei jedem Spiel ein komplett anderes Team auf dem Feld stand. Trotz allem zeigten die Jungs

sehr viel Trainingsfleiss und keiner beklagte sich, dass er nicht bei jedem Spiel dabei sein durfte.

Nebst der Meisterschaft konnten wir auch am Cup teilnehmen. Dort setzten wir dann alles auf Sieg und versuchten jeweils mit der bestmöglichen Mannschaft anzutreten. Die sehr ausgeglichenen Spiele konnten wir alle siegreich gestalten; auch gegen besser klassierte Teams aus der 1. Stärkeklasse oder der Promotion. So konnten wir im Cup überwintern.

Es war allen klar, dass wir uns aufgrund des grossen Kaders für die Rückrunde Gedanken machen mussten. Schliesslich wurden zwei Teams gemeldet und so starteten wir auch bereits in zwei Teams ins Wintertraining. Jede Woche fand je ein Training in der Turnhalle und eines draussen statt.

Weiter hielten wir uns mit Joggen auf der Strasse oder Übungen mit dem Ball auf dem roten Platz, dies bei meist kühlen Temperaturen, fit. Trotz allem war auch hier der Einsatz meistens sehr gross.

Für die Rückrunde meldeten wir das Team in der 1. Stärkeklasse an und hofften, da auch den einen oder anderen Sieg zu feiern. Leider blieb uns dies aus unterschiedlichen Gründen verwehrt. In einigen Spielen konnten wir gut mithalten, in anderen waren wir klar unterlegen.

Auch im Cup mussten wir als Verlierer vom Feld. Der spätere Cupsieger aus Dulliken war uns klar überlegen und siegte hochverdient, trotz kämpferisch starker Leistung unsererseits.

Das Team hat spielerisch Fortschritte gemacht und wird sich auch in Zukunft weiterentwickeln. Die Hälfte des Kaders wird nun zu den C-Junioren wechseln, die andere Hälfte bleibt noch eine Saison bei den D-Junioren.

Das Trainerteam bedankt sich bei den Spielern, Eltern und allen, die uns während dieser Saison unterstützt haben. Wir hatten immer sehr viel Spass in den Trainings, an den Spielen und auch danach im Clubhaus.

*Jessica, Michelle, Philipp
Trainerteam Da*

**Folgen Sie
uns auf
Instagram:**

<http://www.instagram.com/fchaerkingen>

SCHLOSSEREI JÄGGI GmbH



4618 BONINGEN schlossereijaeggi.ch

Stahl-Metallbau

Rohrleitungs-Apparate-Anlagebau

Planung-Beratung-Unterhalt

Junioren Db



Da der FC Härkingen in der Kategorie D mit 22 Junioren in der 1. Stärkekategorie startete und so bei einem Meisterschaftsspiel leider immer viele Spieler zu Hause bleiben mussten, wurde im November 2022 die Mannschaft Db gegründet, welche von Maurizio Verrico mit Unterstützung durch Alina Wyss trainiert wurde.

Nach einem 3-monatigen Hallentraining durfte sich die Mannschaft endlich mit anderen Mannschaften messen, was für die Härkinger Junioren sehr erfreulich ausfiel. Sie bildeten eine starke Mannschaft, die in dieser kurzen Zeit grosse Fortschritte erzielen konnte und so einige grosse Siege erkämpfte.

Die Mannschaft bereitete den beiden Trainern grosse Freude und machte eine enorme Entwicklung. Die Rückrunde endete am 3. Juni 2023 nach 9 Meisterschaftsspielen.

Aus zeitlichen Gründen verlässt Maurizio Verrico die Mannschaft, was wir sehr bedauern. Alina Wyss und die neue Trainer-Unterstützung werden die Mannschaft künftig führen.

Maurizio wünscht der Mannschaft weiterhin viel Freude und zahlreiche Erfolge für die weitere Saison.

*Maurizio Verrico
Trainer Junioren Db*

Gäu Selection Juniorinnen FF-15



Im Sommer 2022 hat sich die FF-15 der Gäu Selection, unter der Leitung von Svenja Vogel, Tobias Fischer und Tamara Vogel, mit einem Vorbereitungsturnier in Seengen für die kommende Saison gewappnet. Die Juniorinnen hatten einen guten Start und sind knapp hinter den Siegern auf dem zweiten Platz gelandet.

Unsere Meisterschaft, für welche wir zusammen mit Aargauer Teams beim Aargauischen Fussballverband eingeteilt wurden, begann bereits Mitte August. Die Juniorinnen waren bereits ein eingespieltes Team und wir durften einige Siege feiern. Die Mädels besuchten fleissig das Training und machten grosse Fortschritte.

Die Hallensaison war kurz und lehrreich. Das Team wurde immer aufgeteilt und einen Teil durfte die Ausdauer im Aus-

senbereich aufbauen und einen Teil in der Halle an der Technik arbeiten.

In der Rückrunde wurde die Meisterschaft im Kanton Solothurn durchgeführt. Nach den Siegen in den Freundschaftsspielen verlief die Saison weiterhin sehr erfolgreich. Die Juniorinnen bewiesen viel Motivation und Willen. Sie holten sich ungeschlagen den Meistertitel. Auch den Halbfinal im Solothurner Cup meisterten sie mit einem 2:1 auswärts in Solothurn.

Gegen Ende der Saison haben die Juniorinnen am Cupfinal in Balsthal ihr Bestes gegeben. Zuerst übernahmen sie die Führung mit 0:1. Im Mitteldrittel konnte der FC Grenchen 15 ausgleichen. Es war ein spannendes Spiel bis zu den letzten Minuten, dann schoss der FC Grenchen das 1:2 und das Spiel wurde abgepfiffen. Der Tag war

trotzdem ein unvergessliches Erlebnis für die Juniorinnen, nicht zuletzt dank den vielen Härkinger Fans.

Zum Saisonabschluss reisten wir gemeinsam mit 16 Juniorinnen nach Augsburg an die Mini-WM. Unser Ziel war es, den Teamgeist zu stärken. Ein Team erreichte den 10. Platz und das zweite Team den 20. Platz. Das Wochenende war ein gemeinsamer Abschluss eines erfolgreichen Jahres.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Juniorinnen und ihren Eltern für ihren grossartigen Einsatz und die Unterstützung. Ebenfalls bedanken wir uns beim Frauenobmann, Roman Slezinger, für den Support während des ganzen Jahres.

*Tamara Vogel
Trainerin FF-15*



 **CARROSSERIE
PONTICELLI**

**Reparaturen
Lackierungen
Autoverglasung
Carrosserie-Design
Drücktechnik
Schadenmanagement**

**Carrosserie Ponticelli AG CH-4616 Kappel
Hägendorfstrasse 1 Tel. 062 216 50 10**

www.ponticelli.ch

**WH Weilenmann
Treuhand GmbH**

Heinz Weilenmann Dipl. Kaufmann HKG
eidg. dipl. Verkaufsleiter
Treuhanderausbildung HKV

Ich empfehle mich KMUs und Privatpersonen für:

- Buchhaltungen inkl. Jahresabschluss
- Lohnbuchhaltung und Personaladministration
- Finanz- und Steuerberatung

Gerne unterstütze ich Sie auch bei der Organisation Ihres kaufmännischen Büros.

Neue Strasse 22 G 062 398 20 03
CH-4703 Kestenholz M 079 660 29 75
info@w-th.ch

SRS Medical GmbH

SRS Rettungsdienst – privater Ambulanzdienst
SRS Spitex – privater Spitex-Dienstleiter

24 h – Pflege-Notfalleleistungen – Eilverlegungen – Eventpikett

Notruf 0800 777 668



Hauptsitz: Im Feld 2, CH-4624 Härkingen (SO)
Bürozeiten: Mo. – Fr. 08:30 – 11:30 Uhr / 13:30 – 17:00 Uhr
Telefon: +41 62 386 00 80
E-Mail: rettungsdienst@srs-medical.ch



Krankentransport und Rettungsdienst

Firstresponder / Rettungsdienst
Krankentransporte
Nationale und internationale Verlegungen
Rettungsdienst an Events

Spitex

Krankenkassen anerkannt
Personennotruf
Pflege und Betreuung
24 Stunden Spitex Pikettendienst

Fachschule

Nothilfe / Betriebsanitäter
CZV-Kurse
Paramedizinische Aus- und Weiterbildungen

Member of



Beratung • Ausbildung • Weiterbildung • Vertrieb • Service
Sanitätsdienst • Spitexdienst • Ambulanzdienst • Notarzdienst
Krankentransport • Behindertentransport • Rettungsdienst
Internet ☎ <http://www.srs-medical.ch> Email ✉ info@srs-medical.ch
Einsatzzentrale / Koordination:
☎ 0800 SRSNOTRUF / ☎ +41 800 777668 Call Free

Junioren Ea



Die Saison begann mit grosser Vorfreude und dem Wunsch, die Spielerinnen und Spieler weiter zu entwickeln und ihre Leidenschaft für den Fussball zu fördern.

Die Vorrunde in der 2. Stärkeklasse war ein herausragender Erfolg für uns. Wir waren begeistert, dass wir alle Spiele gewinnen konnten und somit eine starke Leistung zeigten. Aufgrund dieses Erfolges entschieden wir uns gemeinsam mit dem Team, die Rückrunde in der 1. Stärkeklasse anzugehen. Wir waren uns bewusst, dass dies eine grosse Herausforderung darstellen würde. Aber wir waren bereit, uns den neuen Anforderungen zu stellen.

Der Unterschied zwischen der 1. und der 2. Stärkeklasse wurde schnell deutlich. Das Tempo und die Intensität waren auf einem viel höheren Niveau, was den Spielerinnen und Spielern für ihre Entscheidungen viel weniger Zeit liess. Dies stellte eine wertvolle Erfahrung dar, auch wenn wir in der

Rückrunde einige Niederlagen hinnehmen mussten. Trotzdem blieb der Teamspirit immer vorhanden und die Spielerinnen und Spieler behandelten einander stets fair und respektvoll.

Als Trainerteam waren wir in den letzten drei Jahren eng mit diesem Team verbunden und konnten miterleben, wie sich die Spielerinnen und Spieler individuell und als Team weiterentwickelten. Es erfüllt uns mit grosser Freude, zu sehen, wie jede/r ihre/seine Fähigkeiten verbessern konnte. Es war unglaublich spannend, die Spielerinnen und Spieler auf diesem sportlichen Weg zu begleiten.

Wir möchten uns auch bei den Eltern für ihre tolle Unterstützung bedanken. Ihre Anwesenheit bei den Spielen und ihr Engagement haben das Team positiv beeinflusst und einen wichtigen Beitrag zum Erfolg geleistet.

Mit dem Ende der Saison möchten wir allen Spielerinnen und Spielern alles Gute für ihre Zukunft wünschen. Es war eine erfüllende Zeit für uns als Trainerteam und wir sind stolz auf die gemeinsam erreichten Fortschritte. Wir sind zuversichtlich, dass jede/r die Leidenschaft für den Fussball beibehalten wird und alle eine sportlich erfolgreiche Zukunft vor sich haben werden. Gemeinsam haben wir eine grossartige Saison erlebt. Wir freuen uns bereits jetzt auf viele weitere sportliche Herausforderungen in der Zukunft.

*Andreas Jäggi
Marc Röthlisberger
Kevin Brügger
Trainer Junioren Ea*

Baustoffzentrum  **Olten / Zofingen BOZ**
Kunstvoll in Szene



Kieswerk Boningen AG 

Kieswerk Gunzgen AG 

Boninger Frischbeton AG 

Wyss Kies und Beton AG 

Belagswerk Boningen AG 

Kies | Beton | Asphalt | Deponie | Recycling | Transporte

Härkingerstrasse 1
CH-4617 Gunzgen

info@baustoffzentrum.ch
www.baustoffzentrum.ch

Tel. +41 (0)62 209 21 00
Fax +41 (0)62 209 21 19

Junioren Eb



Das Team Eb bestand zu Beginn der vergangenen Saison aus 12 Kids. Als Haupttrainerin fungierte Nicole Bolliger. Die Assistenten waren Michael Ammann und Philippe Stöckli.

Wir haben uns jeweils zwei Mal pro Woche zu einem Training getroffen. Die Kids kamen stets voller Elan und mit viel Freude ins Training. Bald schon stand das erste Meisterschaftsspiel auf dem Programm. Das Team hat mit grossem Engagement gespielt und ging am Ende mit einem verdienten Sieg vom Platz.

In der ganzen Vorrunde haben unsere Junioren nur ein einziges Spiel verloren. Entsprechend haben wir uns dazu entschieden, die Rückrunde in der höheren Stärkeklasse zu absolvieren.

In der Hallensaison hat uns mit Victor ein zusätzlicher Assistent unterstützt. Auch bei den Spielern durften wir zwei Neuzugänge verzeichnen.

Im März war es dann endlich wieder soweit und wir konnten unsere Trainings wieder im Grünen durchführen.

Schon bald stand auch das erste Meisterschaftsspiel in der neuen Stärkekategorie vor der Tür. Die Kids waren etwas aufgeregt, da sie nicht genau wussten, was sie erwarten wird.

Durch ihren Ehrgeiz, ihre Freude und viel Selbstvertrauen durften sie aber auch die Rückrunde mit vielen Siegen, nur einer Niederlage sowie zwei Unentschieden abschliessen.

Zum Saisonabschluss wurde ein Turnier mit allen E-Juniorenmannschaften (Ea, Eb, Ec) durchgeführt. Im Anschluss traf man sich mit den Eltern zu einem leckeren Mittagessen und hat gemeinsam noch etwas gefeiert.

Die Saison ist nun zu Ende und wir Trainer können zusammen mit den Kids auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Die meisten Junioren werden uns verlassen und werden sich neu bei den D-Junioren beweisen können. Wir wünschen ihnen bei diesem Unterfangen viel Erfolg und weiterhin viel Spass an unserem geliebten Sport.

Wir Trainer möchten uns an dieser Stelle auch bei allen Eltern für das grosse Vertrauen und die tolle Unterstützung bedanken.

*Nicole Bolliger
Trainerin Junioren Eb*

Junioren Ec



Mit einem motivierten und aufgeweckten Team starteten die Ec-Junioren unter der Leitung von Thomas Probst in die Saison 2022/23. Mit Dario Probst und Nigel Mayhew standen dem Team auch zwei Assistenten zur Verfügung.

Da die Kinder allesamt von den F-Junioren zu den E-Junioren wechselten, waren spielerisch alle in etwa auf dem gleichen Niveau. Wir haben uns deshalb in den Trainings hauptsächlich darauf konzentriert, den Spielern eine korrekte Technik beizubringen. Das Augenmerk legten wir dabei auf ein erfolgreiches Passspiel, wobei wir aufpassen mussten, dass das «Tore-schiessen» nicht vergessen ging.

Zu Beginn der Saison hatten wir etwas Mühe, gegen ältere und reifere Teams mithalten zu können. Wir steigerten uns jedoch von Spiel zu Spiel und kamen so ebenfalls zu unseren Erfolgserlebnissen. Sowieso standen Spass und Zusammenhalt im Vordergrund.

Der marti-Cup im Herbst gehörte für das Team der Ec-Junioren zum Pflichtprogramm. Wir durften vor heimischem Publikum spielen, was sicherlich für jeden Junior ein Highlight war. In der weiteren Hallensaison haben wir weiter an der Technik gefeilt, um dann in der Rückrunde voll durchstarten zu können.

Vor der Rückrunde durften drei unserer Spieler zu den Eb-Junioren wechseln. Es stiessen jedoch während der Saison immer wieder neue Kinder zu unserem Team. Mit einer tollen Kameradschaft haben wir uns in der Rückrunde enorm steigern können. So gelang es uns, auch viele Spiele zu gewinnen. Die Siege standen jedoch nie im Vordergrund. Viel wichtiger war es uns, dass die Kinder Fortschritte machen konnten, einen tollen Zusammenhalt hatten und auch lernten, mit Niederlagen und Enttäuschungen umzugehen. Dies gelang ihnen wirklich gut und so wurde auch nach enttäuschenden Spielen

bereits auf der Heimfahrt wieder gesungen und gelacht.

Uns Trainern hat es enormen Spass gemacht, unsere Zeit mit den Junioren zu teilen und ihnen hoffentlich einiges auf den Weg geben zu können. Wir

danken den Eltern, welche die Kinder bei den Heim- und Auswärtsspielen immer zahlreich unterstützt haben. Die angenehme Zusammenarbeit hat uns sehr gefreut.

*Thomas Probst
Trainer Junioren Ec*

ivanmeyertours

Fussball Reisen weltweit Trainingslager Sportevents Musikreisen Kreuzfahrten

«Einfach mal die Seele baumeln lassen!»

ivanmeyertours - Dein Partner für Sportreisen und Reisen weltweit.

www.ivanmeyertours.ch

ivanmeyertours gmbh | vorstadt 19 | ch-3380 wangen an der aare
telefon +41 (0)32 631 07 07 | info@ivanmeyertours.ch | facebook.com/ivanmeyertours

OFFICIAL LICENSEE
TRAVEL AGENT

TRAVEL SECURITY*

RONAL

**GREAT PASSION
FOR GREAT WHEELS.**



R71 JB/CM

R70-blue PS

FC Härkingen

R69 MG

R68 JB

ronal-wheels.com

RONALGROUP

Juniores F



Die Saison bei den F-Junioren startete im August 22 mit einem grossen Kader. So waren Trainings mit bis zu 25 Spielerinnen und Spielern möglich. Glücklicherweise bestand das Trainerteam aus fünf Personen, sodass in kleineren Gruppen trainiert werden konnte. Beim Turnier im Spätsommer in Hägendorf konnten beide dafür gemeldeten Mannschaften überzeugen und holten den einen oder anderen Sieg. Zudem machten insbesondere unsere Neulinge auch erste Erfahrungen, wie sich der Teamgeist positiv auf die Resultate auswirken kann.

In der Herbst- bzw. Winterzeit nahmen die F-Juniorinnen und -Junioren an den Hallenturnieren in Neuendorf, Derendingen und Oberdorf teil. Die gemeldeten Mannschaften am marti-Cup mussten sich nur den ausserkantonalen Teams geschlagen geben. In Derendingen konnten sie mit den anderen Teams ebenfalls gut mithalten. Erst in Oberdorf musste Lehrgeld bezahlt werden. Bei diesem Turnier gingen sämtliche Partien verloren.



Nichtsdestotrotz liess man sich die Stimmung nicht verderben, gab es doch auch für den letzten Rang einen Pokal.

Als im Frühling endlich wieder draussen trainiert werden konnte, merkte man den Juniorinnen und Junioren an, dass sie keine Schönwettersportler sind. Der Trainingsfleiss nahm gegenüber den Hallentrainings wieder zu und wenn die Trainer auch manchmal etwas froren, zeigten sich die Spielerinnen und Spieler abgehärtet und trotzten dem Wetter jederzeit. Beim Turnier in Hägendorf anfangs Juni 23 konnten wir mit drei Mannschaften teilnehmen und stellten so die grösste Delegation. Bei diesem Turnier zeigte sich, dass wir in Zusammenhang mit dem vom solothurnischen Fussballverband neu festgelegten Modus (play more football) noch Verbesserungspotenzial haben. Wir freuen uns daher bereits auf die nächste Saison.

*Christian Studer
Trainer Junioren F*

Junioren G



Motiviert und gut gelaunt starteten die rund 20 Junioren mit den Jahrgängen 2016 und 2017 nach den Sommerferien in die neue Saison. Dank des eingespielten Trainerteams wurde jeden Samstag fleissig gekickt.

Ende September war es endlich so weit: Unser erstes Turnier stand vor der Tür. Mit gleich zwei Mannschaften machten wir uns auf den Weg nach Welschenrohr und konnten so erste Turnier Erfahrung sammeln. Am Ende des Tages blickte man glücklich und zufrieden auf die Turnierpremiere zurück und gönnte sich vor der Heimfahrt noch eine stärkende Portion Spaghetti.

Der Rest des Sommers und des Herbstes wurde fleissig für weitere Trainings auf dem Rasenplatz genutzt. Ab den Herbstferien zwang uns das schlechte Wetter dann vorzeitig in die Halle.

Anfang November fand das erste Mal seit der Corona-Pandemie wieder der

marti-Cup statt. Klar, dass dieses erste Heimturnier ein Highlight für die Kids war. Dank der zahlreichen Anmeldungen war es uns möglich, gleich mit zwei Mannschaften teilzunehmen.

Nach vielen Trainings in der Halle wurde es dann Ende März endlich wieder Zeit, die Nockenschuhe auszupacken und auf den Rasen zu wechseln. Zu Beginn herrschten kühlere Temperaturen als gewünscht, was vorerst zu weiteren Hallentrainings führte.

Glücklicherweise stiegen die Temperaturen bald an. Somit konnten wir die paar Turniere auf den Rasenplätzen trocken hinter uns bringen.

Dank der vielen Trainings und den Turnieren konnten die Junioren grosse Fortschritte machen und sich grossartig entwickeln. Schon bald ist es Zeit für die neue Saison. Die älteren Junioren werden den Wechsel zu den F-Junioren machen und gleichzeitig werden



Junioren mit dem nächsten Jahrgang frisch ins Fussballgeschehen bei uns einsteigen.

Auch im Trainerteam gibt es eine Umstellung. Pascal Jäggi wird uns nach



2 Saisons verlassen und sich anderen Projekten widmen. Wir danken ihm für seinen stetigen Einsatz und wünschen ihm alles Gute.

*Amy Kuhn
Trainerin Junioren G*

**Folgen Sie
uns auf
Facebook!**

facebook.com/FCHaerkingen


VON ROHR
SEIT 1918

von Rohr Holzbau AG
4622 Egerkingen
Tel. 062 388 89 00
www.vonrohr-holzbau.ch

Bauplanung	Holzbau
Bedachung	Fensterbau
Schreinerei	Küchenbau

Neuer Juniorentrainingsanzug

Wie im info 2022 angekündigt, wurde unsere gesamte Juniorenabteilung in der letzten Saison mit einem neuen Trainingsanzug ausgerüstet. Für die letzte Ausgabe des info reicht es leider zeitlich nicht mehr aus, ein Bild dieses Trainingsanzuges zu veröffentlichen. Dies wollen wir hiermit nachholen. Zu

sehen ist die ganze Juniorenschar mit dem Vertreter des grosszügigen Sponsors. Wir danken dem Baustoffzentrum Olten/Zofingen BOZ, Gunzgen und deren Geschäftsführer Jürg Wyss ganz herzlich für diese selbstlose Unterstützung. Wir wissen dies wirklich sehr zu schätzen.



Folgen Sie
uns auf
Instagram:

<http://www.instagram.com/fchaerkingen>



ete.ch

SCHWERGUT | STÜCKGUT | LAGER

EMIL  EGGER

FCH-Junior*innen in anderen Vereinen

Immer wieder kommt es vor, dass Junior*innen nach einiger Zeit beim FCH den Sprung zu einer Regional- bzw. Kantonalauswahl schaffen. Wir sind sehr stolz auf Euch alle und wünschen Euch weiterhin alles Gute! Sollte es Euch auswärts einmal nicht mehr passen, so steht Euch die Türe beim FC Härkingen selbstverständlich jederzeit für eine Rückkehr offen!

*Dominik Nützi
Juniorenobmann*

Folgende FCH-Junioren spielen momentan in einem anderen Team:



Name:
Levin Jäggi
Team:
FC Solothurn U15
(Gruppe Elite)
Position: linker
Flügel/Stürmer
Alter: 14 Jahre

Lieblingsfussballer: Ousmane Dembélé, wegen seinem unglaublichen Antritt und seiner Technik.

Das verbinde ich mit dem FCH: Mein kleiner Bruder spielt in diesem Verein und ich erlernte dort von den G- bis zu den E-Junioren das Fussballspielen.



Name:
Lenny Gerber
Team:
FC Solothurn U15
Position: Stürmer
Alter: 14 Jahre

Lieblingsfussballer: Lionel Messi, weil er dribbelstark ist, Spielübersicht hat und zielstrebig zum Tor läuft.

Das verbinde ich mit dem FCH: Ich habe dort die Grundlagen erlernt und gehe heute noch die Spiele schauen, wenn ich Zeit habe.



Name: Alissa
Wiederkehr
Team: FC Aarau
Frauen U17
Position: Innen-
verteidigerin /
Mittelfeld
Alter: 17 Jahre

Lieblingsfussballerin: Lia Wälti. Sie ist eine souveräne Fussballerin, die viel Verantwortung übernimmt und die Bälle im Mittelfeld passgenau verteilt.

Das verbinde ich mit dem FCH: Toller Verein mit guter Junioren- und Juniorenabteilung. Sehr geselliger Club.



Name:
Lovis Kuhn
Team:
FC Solothurn
FE-13
Position:
Mittelfeld
Alter: 13 Jahre

Lieblingsfussballer: Erling Haaland, da er so viele Tore erzielt und sympathisch ist.

Das verbinde ich mit dem FCH: Dort habe ich meine ersten Fussballerfahrungen gesammelt.



Name:
Alina Müller
Team:
FC Solothurn
Frauen U14
Position: Rechter
Flügel/Stürmerin
Alter: 13 Jahre

Lieblingsfussballer: Fabian Rieder, da er auch beim FC Solothurn spielte und so zu YB kam. Ich bewundere seine Leistung als Fussballspieler sehr.

Das verbinde ich mit dem FCH: Beim FC Härkingen hat meine Freude am Fussball spielen begonnen.



Name: Elia Urso
Team:
FC Aarau U17
Position:
Flügel/Aussen-
verteidiger
Alter: 16 Jahre

Lieblingsfussballer: Kylian Mbappé, weil er so schnell ist.

Das verbinde ich mit dem FCH: In Härkingen begann meine Leidenschaft für den Fussball.



Name:
Evan Urso
Team:
FC Aarau U14
Position:
Mittelfeld/
Stürmer
Alter: 13 Jahre

Lieblingsfussballer: Paolo Dybala, weil er eine gute Technik hat.

Das verbinde ich mit dem FCH: Ich begann bereits mit 4 Jahren und freute

mich immer auf das Training. Es war mein Highlight der ganzen Woche. Ich gehe immer noch häufig nach Härkingen und schaue mir die Spiele meiner Kollegen an.



Name:
Laura Bolliger
Team:
FC Solothurn
Frauen U16
Position: Flügel
Alter: 16 Jahre

Lieblingsfussballer: Kylian Mbappé, wegen seiner Schnelligkeit und seinen Skills.

Das verbinde ich mit dem FCH: Meine Mutter ist dort Trainerin.



Name: Gabriele
Saracino
Team: FC Aarau
FE-14
Position: Linker
Mittelfeldspieler/
Stürmer
Alter: 12 Jahre

Lieblingsfussballer: Neymar, weil er gut dribbeln kann und technisch stark ist.

Das verbinde ich mit dem FCH: Während der Zeit beim FC Härkingen hatte ich immer viel Spass mit den andern Jungs und den Trainern. Der FC Härkingen ist ein toller Verein!



Name:
Sandro Petrovic
Team:
FC Solothurn
FE-13
Position: rechter
Aussenverteidiger
Alter: 13 Jahre

Lieblingsfussballer: Luka Modric, wegen seiner unglaublich konstanten und aussergewöhnlichen Qualität trotz des hohen Alters.

Das verbinde ich mit dem FCH: Durch den FC Härkingen habe ich meine grosse Leidenschaft für den Fussball entwickelt. Der FC Härkingen ist mein Heimverein und ich verbinde mit ihm einen grossen Zusammenhalt und tolle Freundschaften.



Name:
Levin Brügger
Team:
FC Solothurn
U15
Position: 6er
Alter: 14 Jahre

Lieblingsfussballer: Andrés Iniesta, weil sein Fussball immer so unglaublich leichtfüssig aussieht.

Das verbinde ich mit dem FCH: Der FC Härkingen ist mein Herzensverein, bei dem ich Fussball spielen gelernt habe und bei dem ich auch viele der Mitglieder kenne! Da fühle ich mich zu Hause!



Name: Joel Fluri
Team:
FC Solothurn U15
Position: Torhüter
Alter: 13 Jahre

Lieblingsfussballer: Yann Sommer, weil er sich mit seiner Körpergrösse durchgesetzt hat, obwohl vieles gegen ihn sprach.

Das verbinde ich mit dem FCH: Ich habe hier mit Fussball spielen begonnen und meine Familie ist auf verschiedene Arten im Verein aktiv.



Name:
Timon Nützi
Team:
FC Solothurn
A-Junioren
Position: Torhüter
Alter: 15 Jahre

Lieblingsfussballer: Marc-André Ter Stegen, weil er sehr konstant ist, seine Technik und Paraden Weltklasse sind und er sehr sympathisch ist.

Das verbinde ich mit dem FCH: Meine Heimat. Der Ort, in dem ich aufgewachsen bin und wohne.



Malergeschäft Beat Graber

Lochgässli 9, 4624 Härkingen
Tel./Fax 062 216 13 85
Natel 079 416 95 67

E-Mail graber-haerkingen@bluewin.ch



**Auch wenns mal nicht
so rund läuft.**

Bei uns stehen Sie nie im Abseits.

Diego Achermann, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 062 386 22 15, diego.achermann@mobiliar.ch

Agentur Oensingen
Hauptstrasse 33
4702 Oensingen
T 062 388 17 00
balsthal@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar



Regional und frisch!

Fulenbacherstrasse 6, 4624 Härkingen
Telefon 062 388 99 88

www.metzgerbleicher.ch

DADO

TEXTILDRUCK

SIEBDRUCK UND SCHRIFTEN

4600 OLTEN • FON 062 212 95 71

Cupfinal in Balsthal

Auch in diesem Jahr war der FC Härkingen am Solothurner Cupfinaltag wieder vertreten. Sensationellerweise konnten sich gleich drei Teams unseres Vereines für die Finalsplele in Balsthal qualifizieren.

Diesen Höhepunkt wollten natürlich auch die Fans nicht verpassen und so pilgerten sie in Scharen auf den Sportplatz Moos, nachdem man sich zuvor im Lamm zu Kaffee und Gipfeli getroffen hatte. Es war einmal mehr unglaublich beeindruckend, wie viele Fans der FC Härkingen mobilisieren kann. Etwas unglücklich war, dass die ersten beiden Spiele (FF-15 und Senioren) fast gleichzeitig angepfiffen wurden. Dies tat der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch und die grüne Wand formierte sich dementsprechend zwischen den beiden Spielfeldern. Von dort aus hatte man besten Blick auf beide Spiele.

Das Spiel der Senioren begann sehr ausgeglichen und beide Teams konnten sich gute Chancen erarbeiten.

Es waren dann aber der Gegner aus Trimbach, welcher die Zuschauer mit einem gut getretenen Freistoss zum ersten Mal aufhorchen liess. In der 26. Minute mussten die Härkinger dann leider einen Gegentreffer hinnehmen. Ein erneut sehr gut getretener Freistoss wurde auf das Tor der Härkinger gezirkelt und unhaltbar im Lattenkreuz versenkt. Die Härkinger reagierten jedoch umgehend und drückten in der Folge vehement auf den Ausgleich. Nur sieben Minuten später gelang es dann Dino Cordari mit einem wuchtigen Kopfball, das Spiel auszugleichen. Nur drei Minuten später kam es für die Trimbacher knüppeldick, nachdem ein Spieler mit einer direkten roten Karte vom Platz gestellt wurde. Nach der Pause blieben die Härkinger die bessere Mannschaft und gingen in der 53. Minute durch Sascha Studer verdient mit 2:1 in Front. Diese Führung konnten man bis zum Schluss verteidigen und durfte sich nach 2019 erneut über den Cup-Sieg freuen. Herzliche Gratulation!



Traditioneller Besuch aller CupfinalteilnehmerInnen im Härkinger Kreisell.



Die jubelnden Senioren mit Zuschauern und Pokal.

Wie bereits erwähnt, spielten unsere FF-15-Juniorinnen parallel ebenfalls um den Cup-Titel. Der Gegner aus Grenchen war bereits aus der Meisterschaft bekannt. Dort hatte man sich die Punkte geteilt. Unseren Juniorinnen gelang in der 21. Minute der vielumjubelte Führungstreffer durch Lucy von Arx. Leider konnten man diese Führung dann aber nicht über die Ziellinie retten. Mit Toren in der 30. und 71. Minute konnte der FC Grenchen 15 das Spiel leider noch drehen. Die Enttäuschung war unseren Mädels nach der knappen Niederlage anzusehen. Trotzdem gratulieren wir zu einer tollen Saison und dem Einzug in den Cup-Final.



Traurige, aber stolze Gesichter nach verlorenem Cupfinal in der Kategorie FF-15.

Als letztes Team waren dann noch unsere FF-19-Juniorinnen an der Reihe. Das Spiel begann aus Härkingen Sicht perfekt, da Angelina Giaccari unsere Farben bereits in der 2. Minute in Führung bringen konnte. Nur sieben Minuten später erhöhte die gleiche Spielerin bereits auf 2:0. Unseren Juniorinnen gelang ein tolles Spiel und man hatte schon zu diesem Zeitpunkt nie das Gefühl, dass sich an dieser Führung noch etwas ändern könnte. Bereits in der 18. Minute erhöhte dann Lena Fürst mit einem schönen Tor auf 3:0. In der zweiten Halbzeit liess man dann nichts mehr anbrennen und baute den Vorsprung mit zwei weiteren Toren, erzielt durch Jana Geier und Ayca Ebeoglu, gar noch auf 5:0 aus. Entsprechend gelang es unserer FF-19 in souveräner Art und Weise, den Cupsieg aus dem Vorjahr zu verteidigen. Herzliche Gratulation!

Am späteren Nachmittag wurden dann sämtliche Finalisten mit dem Car zurück ins Gäu gefahren. Nach den obligaten Runden um den Härkingen Kreisel liessen es sich die Teams nicht nehmen, ganz traditionell auch

noch den Brunnen zu erklimmen und ein gemeinsames Erinnerungsfoto zu schiessen. Nach einer letzten Polonaise marschierten die Teams dann gemeinsam zum Clubhaus auf dem Aesch, wo sich auch bereits viele der nach Balsthal mitgereisten Fans eingefunden hatten. Gemeinsam feierte man die beiden heimgebrachten Pokale. Die Feierlichkeiten dauerten bis spät in die Nacht und boten – wie man sich dies in Härkingen gewohnt ist – einige unvergessliche Anekdoten.

Ein herzliches Dankeschön geht an die drei Teams, welche diesen tollen Tag erst möglich gemacht haben. Ein grosses Merci geht jedoch auch an sämtliche Supporter und Fans, welche Teil der grünen Invasion waren. Es war einmal mehr ganz grosses Kino und wird für alle Beteiligten unvergesslich bleiben! Merci vôumou!! Wir hoffen, dass sich dieses Spektakel schon bald einmal wiederholen lässt.

*Tobias Heutschi
& Tim Büttiker*



Die Cupsiegerinnen der FF-19 mit Pokal.

TOZZO

KOMPETENZ IM TIEF- UND STRASSENBAU

Aus der Region. Für die Region.

**Nahe bei Ihnen.
In Oensingen.**

Tief- und Strassenbau
Tozzo AG SO
Nordringstrasse 9
4702 Oensingen



info@tozzo.ch | 032 675 78 20 | www.tozzo.ch   

☪ ☪ ☪ ☪ ☪ ☪

Café Restaurant Lamm



geniessen und entspannen

René Studhalter und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch.
Neuendörferstrasse 2 · 4624 Härkingen

Schiedsrichter

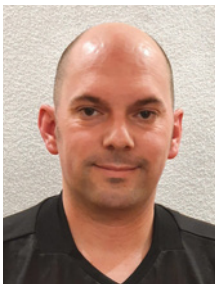
Die Grundlage für das von uns so geliebte Rasenschach sind nebst einem Ball und zwei Toren insbesondere die Unparteiischen. Aktuell stellt der FC Härkingen 5 Schiedsrichter, die nachfolgend kurz porträtiert werden:



Bojan Ilic:

Bojan mag, dass man als Schiri in der Schweiz herkommt und diverse coole Menschen kennen lernt. Er präferiert das Pfeifen der Junioren-Elite, wie

etwa Spiele der U16- oder U18-Teams. Vor seiner Schiri-Karriere dachte Bojan, dass er bereits alles wisse, um Fifa-Schiri zu werden. Er wurde in der Ausbildung jedoch eines Besseren belehrt und meint heute, dass es umso einfacher sei, je weniger man tatsächlich wisse. Er möchte noch viele weitere Jahre seine Dienste als Schiedsrichter weiterführen.



Philipp Drayer:

Philipp vergleicht die Schiri-Tätigkeit mit einer Art Lebensschule. Er hat zahlreiche schöne Erinnerungen wie etwa das Assistieren in Freundschaftsspielen von

Super- und Challenge-League-Klubs. Am liebsten pfeift er U-Mannschaften und Teams ab der 2. Liga, da man dort als Spiel-Leiter besser akzeptiert sei als in unteren Ligen. Ziele hat er

keine mehr, da er im Sommer bereits 20 Jahre dabei sei und eher ans Aufhören denke.



Kevin Castro:

Kevin sieht viele positive Aspekte in seinem Tun als Schiri. Durch das Leiten der Spiele und das Streben nach Fairness, stärkte er seine Persönlichkeit und

Entscheidungsfindung. Auch im Trio unterwegs zu sein bereitet ihm Freude. Besonderen Anreiz haben für ihn Spiele von U-Mannschaften. So hatte er bereits die Möglichkeit, eine Partie im Wankdorf zu leiten. Andererseits genießt er aber auch die Zeit im Trio, wo er von der 2. Liga inter, bis zur Frauen Nati A Einsätze hat. Nach der Grundausbildung zum Schiri fühlte er sich sehr gut auf die kommenden Herausforderungen vorbereitet. Aktuell steht für ihn das Sammeln von Erfahrungen im Trio im Vordergrund.



Davide

Digirolamo:

Davide ist erfreut darüber, dass er durch seine Arbeit als Schiri den FC Härkingen unterstützen kann. Besonders liegen ihm die Spiele der Aktiv-Mannschaften. Gerade die Spiele der Frauen seien dabei hervorzuheben, da diese zumeist sehr fair und mit Freude spielen würden. Genervt

hingegen ist er über die vielen Respektlosigkeiten, die auf den Rasenplätzen immer wieder zu beobachten sind. Karriere-Ziele als Schiedsrichter verfolgt er zur Zeit keine mehr.



Michi Zeltner:

Zu den positiven Aspekten des Arbitrierens zählt für Michi einerseits, dass er Gutes tut für den Verein, aber auch für seine körperliche Fitness. Zudem

erlange er dadurch ein besseres Spielverständnis und erhalte einen finanziellen Zustupf, dem er natürlich auch nicht abgeneigt ist. Das Pfeifen in der

4. Liga stellt sich ihm als spannende Herausforderung dar, da das Spiel dort bereits Tempo habe. Zurzeit verfolgt er kein aktives Karriereziel. Seine Schiri-Zeit reflektierend, äussert Michi, dass man auf dem Feld mit Konflikten konfrontiert werde und auch lerne, damit umgehen zu können.

Der FC Härkingen bedankt sich bei seinen fünf Schiedsrichtern für ihren grossartigen Einsatz zu Gunsten unseres Vereins!

Unser Schiri-Team freut sich über weiteren Zuwachs: Wer Interesse hat, darf sich jederzeit melden (vgl. untenstehendes Inserat).

*Tobias Heutschi
& Tim Büttiker*



DU BIST ENTSCHEIDEND! Werde Schiedsrichter.



Schiedsrichter/in für den FC Härkingen



- Hast Du Freude am Fussball
- Treibst Du gerne Sport?
- Triffst Du gerne schnelle und eigenständige Entscheide?
- Möchtest Du mit Deinem Hobby etwas Geld verdienen?
- Möchtest Du etwas erreichen im Sport?

Dann bist Du unser Mann bzw. unsere Frau für das Amt des Fussball-Schiedsrichters!

Haben wir Dein Interesse geweckt oder möchtest Du weitere Auskünfte? Dann melde Dich doch ganz unverbindlich bei unserem Spiko **Michael Heim** unter 078 740 25 06.

Wir freuen uns über Deine Kontaktaufnahme!

FC Härkingen

Trainerkarussell Aktivmannschaften

Für die kommende Saison kommt es bei unseren Aktivteams zu einigen Wechseln bei den Trainerpositionen.

1. Mannschaft (2. Liga)



Steven Schuler



Manuel Nünlist

Seit der Saison 2019/2020 stand Steven Schuler als Assistententrainer von Roger Stöckli an der Seitenlinie unserer 1. Mannschaft. Mit seiner fordernden Art und seinen Sprüchen hat er unsere Jungs immer wieder über deren Grenzen hinaus gepusht. Stets hat er versucht, der Mannschaft eine Winnermentalität zu vermitteln und deren Selbstvertrauen zu stärken. Auf dem Platz hart, aber fair, zeigte er nach den Trainings und Spielen aber auch durchaus seine weiche Seite. Auch hier ging er stets mit bestem Beispiel voran und hat den Jungs gezeigt, wie man feiert.

Aus familiären und beruflichen Gründen hat sich Steven leider dazu entschieden, sein Amt per Ende der letzten Saison zur Verfügung zu stellen.

Wir bedauern das alle sehr, können es aber nachvollziehen. Wir hoffen sehr, dass Steven trotz seinem Rücktritt immer wieder an Spielen unseres «Eis» oder an Vereinsfesten des FC Härkin-

gen anzutreffen sein wird.

Als Nachfolger von Steven konnten wir auf die neue Saison unseren ehemaligen Eis-Spieler Manuel Nünlist engagieren. Er hat in der letzten Saison als 2. Assistententrainer bereits mit dem Team gearbeitet und rückt nun an die Stelle von Steven nach. Wir freuen uns sehr, die entstandene Lücke durch einen eigenen Trainer, der in den vergangenen Jahren bereits viel Trainererfahrung sammeln konnte, schliessen zu können. Wir wünschen Mänu viel Glück und Erfolg bei seiner neuen Aufgabe.

Haupttrainer der 1. Mannschaft bleibt weiterhin Roger Stöckli.

2. Mannschaft (3. Liga)

Als langjähriger Spieler der 2. Mannschaft und Trainer der A-Junioren hat Markus Rüsi ab der Saison 2018/2019 das Amt des Assistententrainer der 2. Mannschaft übernommen.

Nur gerade ein Jahr später avancierte «Chäsli» – nach dem Rücktritt von Adi Gyger – zum Cheftrainer unseres «Zwöis». Mit seiner lockeren und kollegialen Art ist Rüsi bei seinen Spielern immer sehr gut angekommen und konnte diese jeweils zu Höchstleistungen treiben. Erfolgreich baute er auch immer wieder neue und junge Spieler in die Mannschaft ein, die von Jahr zu Jahr stärker wurde. In der fast perfekten Saison 2021/2022 gelang dann der grosse Coup. Unser Zwöi stieg unter Cheftrainer Chäsli nach einer fulminanten Spielzeit verdient in die 3. Liga auf und konnte sich dort in der vergangenen Saison auch sehr souverän behaupten.



Markus Rüsi



Reto Gutschier



Dean Göldner

Ab der kommenden Saison kommt es in der 2. Mannschaft zu einem Sesselrücken. Der bisherige Assistententrainer Reto Gutschier übernimmt neu als Cheftrainer und der ehemalige

Spieler Dean Göldner rückt als Assistententrainer nach.

Wir danken Rüsi für seine tolle, wertvolle und langjährige Arbeit als Trainer in unserem Verein. Er wird seine Trainerkarriere in der kommenden Saison beim FC Hägendort fortsetzen. Wir wünschen ihm dort viel Erfolg und hoffen zu gegebener Zeit sehr auf seine Rückkehr nach Härkingen. Dem neuen Trainerduo wünschen wir ein glückliches Händchen und viel Erfolg in der neuen Saison.

Frauen (3. Liga)

Vor einem Jahr hat André Nievelstein die Führung unseres Frauenteam übernommen. Es war von Anfang an klar, dass es keine einfache Aufgabe werden wird, nachdem sich das Team – nach Verzicht der beiden Erstplatzierten – zum Aufstieg in die 2. Liga ent-

schieden hat. Das Team musste dann auch tatsächlich hartes Brot essen, was die Aufgabe des Trainers nicht wirklich erleichterte. Dennoch ist es André gelungen, das Team vorwärts zu bringen. Die Fortschritte, welche das Team unter ihm gemacht hat, waren in der Rückrunde klar erkennbar.

Leider hat sich André jedoch dazu entschieden, das Team bereits wieder zu verlassen und einem Nachfolger Platz zu machen. Wir danken André für seine tolle Arbeit, die er unter nicht einfachen Bedingungen mit unseren Frauen geleistet hat. Wir hoffen sehr, dass er unserem Verein treu bleibt und ab und zu wieder auf dem Aesch zu sehen sein wird.



André Nievelstein



Claudio Constantini

Als Nachfolger von André konnten wir Claudio Constantini engagieren. Claudio bringt eine grosse Erfahrung als Trainer in verschiedenen Aktivmannschaften mit. Dies ist jedoch sein erstes Engagement als Trainer einer Frauenmannschaft, worauf sich Claudio sehr freut. Für uns ist es ein Glücksfall, einen solch erfahrenen und kompetenten Trainer gefunden zu haben, der die ausgezeichnete Arbeit von André nahtlos weiterführen wird. Wir wünschen ihm bei der Aufgabe viel Glück. Als Assistentin steht auch ihm Rebeka Müller zur Verfügung.

Neue Masseurin

Mit Nicole Barner konnte unsere 1. Mannschaft anfangs der vergangenen Saison eine neue Masseurin willkommen heissen. Den Spielern ist ein Stein vom Herzen gefallen, als diese Lücke nach dem Abgang von Sibylle von Arx geschlossen werden konnte. Nicole wurde vom Team bestens aufgenommen und fühlt sich sehr wohl bei unseren Jungs.

Da die Saison lange dauert und das «Eis» bei vielen Spielen betreut werden muss, war von Anfang an bekannt, dass Nicole auf Grund ihrer Arbeit und ihrer Kinder nicht alle Termine wahrnehmen können. Es ist für unser Fanionteam deshalb ein Glücksfall, dass sich mit Patrick Freudemann und Franz Pfluger zwei altbekannte Gesichter bereit erklärten, bei Abwesenheiten von Nicole jederzeit einzuspringen. Mit diesem hochkompetenten Team, welches sofort gut harmonierte, war unsere 1. Mannschaft während der ganzen Saison jederzeit perfekt betreut.



Vielen Dank für Euren tollen Einsatz in der vergangenen Spielzeit. Die 1. Mannschaft freut sich sehr, auch in der kommenden Saison auf Eure wertvollen Dienste zählen zu dürfen.

*Tobias Heutschi
& Tim Büttiker*

nünlis
informatik elektro telematik

Nünlist AG, Martinstrasse 8, Egerkingen
T 062 388 89 89, info@nuenlist.ch, www.nuenlist.ch

Voranzeige 7. Comedy Night

Im Oktober 2023 lancieren wir bereits unsere 7. Comedy Night. Auch in diesem Jahr ist es uns gelungen, ein vielversprechendes Programm für unsere Gäste zusammenzustellen.

Unter dem Patronat unseres neuen Hauptsponsors Swiss Life Select AG, David Lenz, Egerkingen und unseren Co-Sponsoren H-O Oegerli Markus Architekten SIA AG, Olten/Härkingen, SanSwiss AG, Härkingen und Imageworker AG, Neuendorf freuen wir uns auf die anstehende Neuausgabe. Wie gewohnt dürfen unsere Gäste einen kurzweiligen und abwechslungsreichen Abend erwarten.

Unser bisheriges Konzept werden wir beibehalten. Neben toller Comedy wollen wir auch die Gaumen unserer Gäste verwöhnen. Leckerer Essen und guter Wein sollen erneut zu einer tollen Stimmung an diesem Abend beitragen.

Am Samstag, 28. Oktober 2023 dürfen wir bei unserer 7. Ausgabe der Comedy Night – erneut in der Mehrzweckhalle Härkingen – folgende Comedians begrüßen:

- **Kilian Ziegler:** Der Oltner gehört zu den erfolgreichsten Slam Poeten der Schweiz. Der Wortakrobat und Kabarettist begeistert das Publikum mit unverkennbaren Wortspielen, intelligentem Humor und bestechender Bühnenpräsenz. Seit Januar 2023 ist Kilian Ziegler mit seinem ersten Solo-Programm «99 °C – Wortspiele am Siedepunkt» auf Tour und zeigt auf äusserst lustige Weise, wie man in einer immer wärmer werdenden Welt einen kühlen Kopf bewahrt.



Freuen Sie sich auf die Ein-Frau-Show von Frölein Da Capo.

- **Frölein Da Capo:** Mit dem Engagement von Frölein Da Capo ist für uns ein langersehnter Wunsch in Erfüllung gegangen. Endlich ist es uns gelungen, das Einfrauorchester nach Härkingen zu locken. Frölein Da Capo hat ihr Instrumenten-Sammelstadium poliert und nimmt uns mit in die wunderliche Welt des Showbusiness, wo eine Frau allein ein ganzes Orchester sein kann, wo eine Mücke auch mal Elefant sein darf, wo selbst die Kleinsten gross herauskommen. Freuen Sie sich auf einen Doppelauftritt voller Geloop und Gehupe, Gekritzel und Gesang, freuen Sie sich auf die fulminante Ein-Frau-Show.
- **Rebekka Lindauer:** Aus einem satirischen Blickwinkel beleuchtet die Zürcher Slampoetin, Kabarettistin

und Musikerin ihre Aversionen und klärt Missstände «herrlich politisch unkorrekt» auf. In diversen Formaten des SRF hat sich die Künstlerin bereits bewiesen. Ihre Worte, mal rau gesprochen, mal zart gesungen, sind treffsicher wie Pfeile und lassen einen nicht kalt. Rebekka Lindauer wird Auszüge aus ihrem aktuellen Programm «Héroïne» präsentieren. Sie werden Dinge hören, die sie so noch nie gehört haben. Dieser Satz allein sollte eigentlich reichen, um «Héroïne» gleich als Familienausflug zu besuchen – aber lassen Sie bitte Ihre Kinder zu Hause.

Es ist also angerichtet für einen einmal mehr sehr witzigen und unvergesslichen Abend in der Mehrzweckhalle Härkingen. Ein Besuch wird sich auf jeden Fall lohnen.

Der Vorverkauf beginnt am Montag, 21. August 2023, 8.00 Uhr.

Auf unserer Homepage (www.fc-haerkingen.ch) wird ein direkter Link zum Online-Ticket-Verkauf zu finden sein. Tickets können ab diesem Tag auch auf der Gemeindekanzlei Härkingen erworben werden.

Wir freuen uns auf einen tollen Abend und zahlreiches Erscheinen.

FC Härkingen



**Fischer
Schriften**
Die Werbemanufaktur

HOCH HINAUS



FABAG
Fahrzeugtechnik

IHR PARTNER FÜR
DEN FAHRZEUGBAU

VéDéCar **ECK** **DOLL** **D-TEC**

Pfannenstiel 4 | CH-4624 Härkingen | T +41 62 389 66 55 | info@fabag.ch | www.fabag.ch

FC HÄRKINGEN

COMEDY NIGHT

MIT
DINNER
(3-GÄNGER)



28. OKTOBER 2023
MZH HÄRKINGEN, TÜRÖFFNUNG 18 UHR

EINTRITT: CHF 79.- (INKL. DINNER)

PROGRAMMSTART UM 18.45 UHR

KILIAN ZIEGLER ★ FRÖLEIN DA CAPO ★ REBEKKA LINDAUER

VORVERKAUF AB 21. AUGUST 2023 AUF WWW.FC-HAERKINGEN.CH UND BEI DER GEMEINDEKANZLEI HÄRKINGEN

HAUPTSPONSOR



CO-SPONSOREN



Skiweekend in Grindelwald

«Full House» durften wir dem Hotel Hirschen in Grindelwald im Vorfeld zum letzten Skiweekend erfreulicherweise vermelden, nachdem sämtliche 29 von uns vorreservierten Betten vergeben worden waren. Einigen zusätzlichen Interessenten musste entsprechend sogar abgesagt werden.

Wie immer reiste der Grossteil der bunt gemischten Schar bereits im Laufe des Freitags nach Grindelwald. Viele davon hatten sogar extra einen Ferientag geopfert, um am Freitag bereits die ersten Kurven in den Schnee zu zaubern oder einfach etwas Bergluft zu schnuppern. Jedenfalls wurde die Vorhut mit wunderbarem Kaiserwetter belohnt, mit welchem sie die Anderen im Chat eifersüchtig machten. Wie immer trafen sich dann alle zum «Znacht» in der Pizzeria Steinbock, wo man die Erlebnisse des

Tages oder auch lukrative und zukunftssträchtige Geschäftsideen ausgiebig diskutierte. Das Bettmümpfeln nahmen die meisten in den wenigen Wochen zuvor wiedereröffneten Mesclero ein. Bei manchen wurden es dann auch zwei.

Tagwache am Samstag Morgen war entsprechend nicht bei allen gleich früh. Eine fiese Bise führte dazu, dass sich die Temperatur in «leichten» Minusbereichen bewegte. Das Wetter war aber wiederum überraschend gut und wir wurden sogar immer wieder von der Sonne verwöhnt. Auch die Pisten waren in bestem Zustand. Die Tatsache, dass das Skigebiet überschaubar ist und viele FCH-Menschen unterwegs waren, sorgten dafür, dass sich die Zusammensetzungen der einzelnen Skigruppen im Laufe des Morgens ständig änderten.



Beim gemeinsamen Mittagessen sorgte ein Ausfall des Buchungssystems im Restaurant für ein kleineres Chaos, weshalb ein paar von uns einen kleinen Moment länger auf ihr «Zmittag» warten mussten. Immerhin sorgte die Kitzbühel-Abfahrt und die letzte Karrierefahrt von Beat Feuz für etwas Ablenkung. Nach einer – nicht nur wegen dieser Verzögerung – etwas längeren Mittagspause waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nochmals in verschiedenen Gruppen unterwegs, bevor man sich um 15 Uhr für das gemeinsame Fotoshooting traf. Jedes Mal eines der Highlights am Skiweekend. Als der Shot im Kasten war, machte sich die wohl grösste Skigruppe der Schweiz, bestehend aus 28 Menschen (der Gemeindepräsi war zu Fuss unterwegs), auf den Weg Richtung Tal. Die kurzen Zwischenstopps unterwegs führten jeweils dazu, dass die Piste für andere quasi nicht mehr passierbar war. Ganz traditionell wärmten wir uns in der Rancherbar bei einem Gläschen Kaffilut auf, bevor man auch noch das letzte Stück der Talabfahrt in Angriff nahm.

Der offizielle und vom FCH gesponserte Apéro (vielen Dank!!) fand dieses

Jahr in der Espresso Bar statt, wo wir mit feinen Fleischplatten und anderen Köstlichkeiten verwöhnt wurden. Wie immer beehrten wir Amy mit einem kleinen Ständchen zu ihrem Geburtstag. Pünktlich wie eine Schweizer Uhr erschienen wir zum Fondueplausch in unserer traditionellen Homepage, wo wir u.a. von einem zaubernden Kellner unterhalten wurden. Nach einem leckeren Abendessen dislozierte man ein Haus weiter. Einige wollten «Z'Tanz» und machten nochmals das Mescalero unsicher. Andere zogen eine etwas ruhigere Bar und einen Schlummi vor. Bis auch der oder die Letzte in der Heia war (die Namen sind der Redaktion bekannt), verging jedenfalls noch ein kleines Momentchen.

Der Sonntag verlief nicht mehr allzu spektakulär. Dicker Nebel im Skigebiet führte dazu, dass alle bereits am Vormittag die Heimfahrt unter die Räder nahmen, dafür ohne Stau zu Hause ankamen und genügend Zeit hatten, die müden Beine auszukurieren. Damit ging ein wieder einmal sehr lustiges Skiweekend zu Ende und man freut sich bereits auf die kommende Ausgabe im Jahr 2024!

Michael Heim



boesiger Eid.dipl.Hofnermeister
Für naturnahe Wärme im Hause. 4623 Neuendorf

Ofenbau, Cheminéebau,
Reparaturen.
CAD Planungen
Plattenarbeiten,
Silikonfugen,
Asbestsanierungen.

www.boesiger-ofenbau.ch

20 Jahre

Ehrenmitgliederanlass

Anfangs Mai fand, nach der Corona-Pause, der lang ersehnte Ehrenmitgliederausflug statt.

Das Ziel dieses Jahres war die wunderschöne Barockstadt Solothurn, die zwar für ihre historische Altstadt und ihre kulturellen Sehenswürdigkeiten bekannt ist, doch das Ehreng Grüppchen zog es auf den Fussballplatz.

Die zehn angemeldeten Mitglieder trafen sich am Mittag und fuhren mit Bus und Zug Richtung Solothurn. Nach der kurzweiligen Fahrt erreichte die Gruppe schliesslich ihr Ziel. Der Ausflug begann mit einem kurzen Spaziergang durch die Weststadt, vorbei am Stadion des FC Solothurn, und weiter ging's zum Sportplatz Brühl. Der Gastwirt des FC Post Solothurn hatte uns schon erwartet und uns ein lauschiges Plätzchen unter der grossen Linde eingerichtet. Sogleich wurden wir mit diversen Getränken und einem Plättli verwöhnt und stimmten uns auf das weitere Tagesgeschehen ein.

Um 14.00 Uhr war dann Anpfiff zur Partie zwischen den FF-15 Mädchen aus Solothurn und unseren Vertreterinnen der Gäu Selection. In gewohnter Manier feuerten wir unsere Mädchen lautstark an und am Ende resultierte ein Auswärtssieg, der sogleich den 1. Platz und damit den Meistertitel

bedeutete – Herzliche Gratulation an dieser Stelle! Nach dem Spiel versammelten sich alle zu einem entspannten Apéro, bei dem die erfrischenden Getränke und die Gratulationen an die Spielerinnen nicht fehlen durften. Nach dem kleinen Zwischenapéro zog es die Ehrenmitglieder-Schar dann doch noch nach Solothurn. Bei milden Frühlingstemperaturen war der Apéro an der Aare in der Hafenbar genau das Richtige. So verweilte man noch ein wenig in Solothurn, ehe es uns schon bald wieder Richtung Härkingen zog. Der krönende Abschluss des Tages fand nämlich beim TV Härkingen statt, wo die Gruppe ein köstliches Nachtessen genoss. Die Speisekarte bot eine Vielfalt an Spaghettivarianten, die jedem Geschmack gerecht wurden. Die entsprechenden Getränke servierte uns die charmante TV-Crew in typischen Bocalini.

Schon bald endete ein abwechslungsreicher Tag, bei dem sich viel Gelegenheit bot, sich auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und in Erinnerungen zu schwelgen und damit die Gemeinschaft unter den Ehrenmitgliedern zu pflegen. Der nächste Ehrenmitgliederausflug ist für den Mai 2024 geplant.

Duri Müller

Pub Quiz

Anfangs März ging im irisch dekorierten Clubhaus die erste Auflage des vereinsinternen Pub Quiz über die Bühne. Der neue Event war bei der FC-Familie erfreulicherweise auf grossen Anklang gestossen und die 18 Vierertische waren im Vorverkauf rasch vergeben.

Zuerst wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von unserem FCH-Clubhaus-Team mit feinen Burgern und Pommes verwöhnt. Um 20 Uhr startete das Quiz, bei welchem Wissen in insgesamt 18 verschiedenen Kategorien abgefragt wurde. Die Teams wurden in den unterschiedlichsten Gebieten auf die Probe gestellt. Darunter waren ganz klassische Kategorien wie «Länderumrisse» oder «Schweiz», eher seichte wie «Stars&Sternchen» oder überraschende wie das Erkennen von Sprachen und Schweizer Dialekten aufgrund von kurzen Tonsequenzen. Auch die musikalischen, biologischen



Die drei besten Teams bei der Premiere.

oder (sport-)historischen Kenntnisse wurden geprüft. Es war klar, dass bei dieser Vielzahl von Genres keines der Teams überall würde auftrumpfen können.

Die Gruppen meisterten die grosse Herausforderung mit Bravour. Besonders erfolgreich war dabei das Team «Die Superfreunde», welches mit grossartigen 116.5 (von maximal 144) Punkten alle Gegner in die Schranken wies und dafür mit einem Wanderpokal und Konsumationsgutscheinen fürs Clubhaus belohnt wurde. Ebenfalls prämiert wurden die zweitplatzierten «Chropftube» und «Jesus Quiztus» auf dem 3. Rang. Knapp nicht aufs Podest geschafft hat es das «Team Surprise», welches erst am Abend aufgrund von Einzelanmeldungen zusammengestellt worden war. Nach dem Quiz blieben viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch länger im Clubhaus sitzen, liessen die Fragen Revue passieren und genossen es sichtlich, sich nach der langen Winterpause wieder einmal mannschaftsübergreifend austauschen zu können.

Das Mini-OK, bestehend aus Grämli, Remo Spuler und Michi Heim bedankt sich beim Clubhaus-Team für die perfekte Bewirtung und natürlich insbesondere beim tollen, gut gelaunten und kunterbunt gemischten Publikum. Man freut sich bereits auf die zweite Ausgabe im nächsten Jahr, welche voraussichtlich am 1. März 2024 stattfinden wird.

Michael Heim

Chlausenparty

Nach einer zweijährigen Corona-Zwangspause fand am 10. Dezember 2022 endlich die bereits 22. Chlausenparty in der Dorfhalle Neuendorf statt. Dementsprechend waren alle Beteiligten nervös.

Wie jedes Jahr musste die ganze FCH-Familie anpacken, um die Chlausenparty durchführen zu können. Zusätzlich durften wir wiederum auf zahlreiche externe Helfer zählen, welche uns unter die Arme griffen.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals für die sensationelle Unterstützung sämtlicher Helferinnen und Helfer bedanken, die einen wesentlichen Teil dazu beigetragen haben, dass die Dorfhalle Neuendorf in eine Partyhütte verwandelt werden konnte. Ebenfalls möchte ich mich bei meinen OK-Kollegen und Kolleginnen ganz herzlich bedanken für die geniale Vorbereitung. Es macht grosse Freude, mit Euch zusammenzuarbeiten!

Für die 22. Chlausenparty hatte das OK kein neues Konzept erarbeitet. Man war ja in den Jahren zuvor sehr verwöhnt. Die Diskussionen für die nächste Party werden jedoch wieder aufgenommen. Mehr dazu weiter unten...

Am Samstag, dem 10. Dezember 2022 war es dann endlich soweit. Mit den DJ's Seventy9, Daniro und Paskik wurden die Besucher von einem eigentlichen Staraufgebot unterhalten. Die Partygäste kamen voll und ganz auf ihre Kosten. Die Mischung der DJ's kam bei unseren Besuchern bestens an. Nebst den professionellen DJ's hatten wir in diesem Jahr auch eine vierköpfige Tanzgruppe namens Beautylicious Dancers engagiert, welche regelmässig bei den Mega-Hits ihre Showeinlagen auf die Bühne zauberten. Wie gewohnt war dann um 3 Uhr Feierabend und unsere Gäste wurden nach einer friedlichen Party mit den organisierten Shuttlebussen nach Hause transportiert.

Leider hat Corona auch an unserer Party Spuren hinterlassen. Wir mussten uns mit weniger Besuchern zufrieden geben. Das OK ist jedoch motiviert, im Dezember dieses Jahres wieder eine tolle Party auf die Beine zu stellen.

Wir freuen uns bereits heute auf die 23. Ausgabe der Chlausenparty, die am Samstag, dem 9. Dezember 2023 wiederum in der Dorfhalle Neuendorf über die Bühne gehen wird.

Daniel Pfluger
OK Präsident Anlässe

Kurz & bündig

Grill & Chill 2022 / Season End Party 2023

Weil unser Vereinsausflug in den letzten Jahren immer weniger gut besucht war, hat sich der Vorstand eine Alternative überlegt. So wurde am Ende der Saison 2021/2022 erstmals ein Grill & Chill für alle Vereinsmitglieder mit Anhang organisiert. Dieser Event fand im September 2022 auf dem Hof von Franz Pfluger statt. Für das Jahr 2023 haben wir den Anlass zeitlich etwas vorgezogen und nach dem letzten Meisterschaftsspiel der 1. Mannschaft eine Season End Party beim Clubhaus organisiert. An beiden Anlässen wurde allen anwesenden Vereinsmitgliedern ein kostenloses Essen und Getränke zum Vorzugspreis offeriert. Vereinsinterne DJ's haben jeweils für die passende Musik gesorgt und in diesem Jahr haben wir auch noch den CL-Final auf Grossleinwand übertragen. Beide Anlässe waren mit je über 130 Personen sehr gut besucht und haben dem Vorstand gezeigt, dass wir mit diesem neuen Angebot wohl die Bedürfnisse unserer Vereinsmitglieder bestens getroffen haben. Auch für das kommende Jahr wird sich der Vorstand wieder einen Event in ähnlichem Rahmen einfallen lassen.

6. Comedy Night FC Härkingen

Im Oktober 2022 fand bereits unsere 6. Comedy Night statt. Wir durften einmal mehr ein bestens gelauntes Publikum in der ausverkauften Mehrzweckhalle begrüßen. Auch bei der Ausgabe 2022 gelang es uns, tolle Comedians nach Härkingen zu locken. Valerio Moser aus Langenthal wärmte die Lachmuskeln der Besucher mit seinen grandiosen Wortspielereien auf und

sorgte für erste Begeisterungstürme. Danach brachte Jachen Wehrli aus dem Bündnerland die Halle mit witzigen Geschichten und Erzählungen sowie seiner energiegeladenen Authentizität zum Kochen. Der Gast aus dem Baselbiet, der ehemalige Primarlehrer Dominik Muheim, trug Geschichten vor, welche in der Normalität des Alltages beginnen und auf lustvollen Abwegen in die Absurdität führen. Für den gelungenen Abschluss eines amüsanten Abends sorgte dann der Ostschweizer Shootingstar der deutschen Comedy-Szene, Fabio Landert. Er trug Comedy aus seinem neuen Programm vor. Fabio Landert war bereits 2021 zu Gast bei uns.

Zwischen den Auftritten wurde in der stilvoll dekorierten Mehrzweckhalle ein feines Menü serviert, welches von der FC-eigenen Crew, unter der Leitung von Patrick Ammann und Ronny Gerig, gekocht wurde. Es war einmal mehr ein unvergesslicher Abend für alle Anwesenden.



Dominik Muheim sorgte mit seinem Auftritt für tolle Stimmung.

Schadenskizze



Wir freuen uns bereits auf die 7. Ausgabe der Comedy Night, welche am 28. Oktober 2023 über die Bühne gehen wird (siehe Voranzeige in diesem Heft). Einmal mehr konnten wir grossartige Künstler verpflichten. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Vereinswettbewerb der Mobiliar Versicherung

Im Herbst 2022 rief die Mobiliar Versicherung, Generalagentur Balsthal, zu einem Wettbewerb für alle Vereine aus der Amtei Thal-Gäu auf. Die Aufgabe war es, eine möglichst originelle Schadensskizze im legendären Design der besagten Versicherung zu erstellen, die einen Bezug zum eigenen Verein hat. Wir haben uns dieser Aufgabe angenommen. Auf Idee unseres Spiko-Präsidenten Michael Heim hat unser Eis-Spieler Lino Schmidt eine solche Schadensskizze erstellt, welche uns am Ende den 2. Platz und ein Preisgeld im Umfang von CHF 500.- bescherte.

marti Cup

Nach zwei langen Jahren coronabedingter Pause konnte im November

2022 endlich der traditionelle marti-Cup wieder durchgeführt werden. Der Anlass wird von den Kids sehr geschätzt und ist mittlerweile weit über die Kantongrenzen hinaus bekannt. So fanden auch dieses Jahr wieder Teams aus dem Baselbiet oder dem Aargau den Weg nach Neuendorf.

Die Zuschauer schienen ebenfalls sehnsüchtig gewartet zu haben, pilgerten sie doch zahlreich in die Halle. Und wem es etwas gar eng und laut wurde, konnte sich wie üblich von der motivierten Küchencrew gepflegen lassen.

Wir freuen uns bereits sehr auf die Ausgabe 2023, welche am 25. November stattfinden wird!

Weihnachtshock FC Härkingen

Nachdem wir diesen Anlass in den vergangenen Jahren pandemiebedingt absagen oder im Freien durchführen mussten, hat man sich bei der letzten Ausgabe endlich wieder im Fröschen-saal treffen können, um sich im Kreise der FCH-Familie auf die bevorstehenden Feiertage einzustimmen. Die Organisation des Anlasses oblag dieses Mal der 2. Mannschaft, welche den

anwesenden Gästen einen amüsanten und kurzweiligen Abend bescherte. Nach dem traditionellen Apéro vor dem Clubhaus und einem feinen Essen, sorgte das «Zwöi» mit lustigen Spielen für beste Unterhaltung. Besten Dank für die tadellose Organisation.

Veteranentagung SOFV in Härkingen

Auf Anfrage des Vorstandes der Veteranenvereinigung des Solothurner Fussballverbandes übernahm der FC Härkingen im Januar 2023 die Organisation der Veteranentagung SOFV. Wir durften knapp 120 Veteranen und Gäste zu einem gemütlichen Nachmittag im Fröschensaal begrüßen, wobei der FC Härkingen mit seinen Helferinnen und Helfern insbesondere für den Aufbau der Infrastruktur, das Rahmenprogramm und die Verpflegung der Anwesenden zu sorgen hatte. Der Nachmittag verlief zur vollsten Zufriedenheit aller Anwesenden.



Verabschiedung Roman Slezinger, Obmann Frauen 2018 bis 2023

Roman, der zuvor als Juniorinnen-trainer der damaligen Mädchenmannschaft der B-Juniorinnen tätig war, kann als eigentlicher Gründungsvater unserer zwischenzeitlich stark gewachsenen Frauenabteilung betitelt werden. Er hat schon früh bemerkt, dass sich der Frauenfussball in unserer Region nur etablieren kann, wenn auch die umliegenden Vereine mithelfen und ihre Mädels unter ihresgleichen spielen lassen. Auf diese Weise ist es ihm gelungen, ab der Saison 2018/2019 erstmals in

der Geschichte des Vereines eine aktive Frauenmannschaft auf die Beine zu stellen, welche durch ein Juniorinnenteam, der damaligen FF-15, flankiert wurde. Die beiden Teams liefen bereits damals unter dem Gruppierungsnamen «Gäu Selection» auf und waren in Härkingen stationiert. Um den Frauenfussball auf Vereins- und Gruppierungsebene weiterhin angemessen fördern zu können, war es unabdingbar, der Frauenabteilung auch eine Stimme im Vorstand zu verschaffen. Diese Aufgabe nahm Roman in der Folge ab der GV 2018 als erster Obmann Frauen der Vereinsgeschichte wahr.

Es ist ihm in den Folgejahren gelungen, die Frauenbewegung in unserem Verein und der Gruppierung weiter zu forcieren und auszubauen. Es ist Roman zu verdanken, dass wir in Härkingen mittlerweile drei reine Frauen- bzw. Mädchenteams (Aktive Frauen sowie Juniorinnen FF-19 und FF-15) stellen dürfen. Alle drei Teams werden weiterhin unter dem Namen «Gäu Selection», also in Zusammenarbeit mit den übrigen Gruppierungsvereinen, geführt. Die Gruppierung besteht aktuell aus den Vereinen FC Kestenholz, SC Fülenbach, FC Wolfwil, FC Kappel, FC Hägendorf und FC Härkingen. Alle drei Teams sind unter dem FC Härkingen gemeldet, tragen ihre Heimspiele teilweise jedoch auch auf den Plätzen anderer Vereine aus.

Schlesi ist es dank seiner grossartigen Arbeit gelungen, dass die Frauentteams die notwendige Plattform erhalten haben, um sich Jahr für Jahr weiterentwickeln zu können. Es ist wirklich unglaublich spannend, die jährlichen Fortschritte unserer weiblichen Abteilung beobachten zu können. Auf der Stufe Juniorinnen konnte man mit eini-

gen Cupsiegen auch bereits die ersten Erfolge feiern. Der Aktivmannschaft ist im letzten Jahr der erstmalige Aufstieg in die 2. Liga gelungen.

Roman war neben seinem Einsitz im Vorstand insbesondere damit beschäftigt, die Koordination zwischen den Teams und den Gruppierungsvereinen sicherzustellen, Absprachen zu treffen und sich um die Lösung der anfallenden Probleme zu kümmern. Zudem war er für die Trainersuche und Trainerbetreuung aller Teams verantwortlich. Diese Aufgaben hat Schlesi zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt, weshalb wir es mit grossem Bedauern zur Kenntnis nehmen mussten, als er sein Amt auf die GV 2023 zur Verfügung gestellt hat. Die beruflichen und privaten Veränderungen in den letzten Jahren haben ihn jedoch zu diesem Schritt gezwungen.

Wir danken Roman für seine tadellose Arbeit zu Gunsten unserer Frauenabteilung und des Vorstands, die er während den letzten 5 Jahren erbracht hat. Er hat uns mit den drei neuen Teams ein sehr wertvolles Erbe hinterlassen, welches wir auch in Zukunft bewahren wollen und werden.

Es ist uns eine Freude, dass wir die Nachfolge von Roman bereits regeln konnten. Mit Tamara Vogel übernimmt unsere Wunschkandidatin die Aufgaben von Roman. Neu haben wir künftig also eine Obfrau Frauen, welche die Arbeiten von Roman zweifellos nahtlos weiterführen wird.

Sieger Fairnesswertung Solothurner Fussballverband Saison 2021/2022

Wie im info 2022 bereits erwähnt, war der FC Härkingen in der Saison 2021/2022 zum zweiten Mal hintereinander der fairste Verein des Solothurner Fussballverbandes. Im September



Pokalübergabe im Stade de Suisse.

2022 durfte unser Präsident – zusammen mit allen anderen Verbands Siegern in Sachen Fairness – im Stade de Suisse den verdienten Pokal entgegennehmen, welcher vom Präsidenten des SFV übergeben wurde.

Schülerturnier & Sponsorenlauf

«Spass-Kicker», «Die Pikachus», «Neudendorfer Stürmer» und «Joker Poker» – dies nur einige der talentierten Teams, welche am diesjährigen Schülerturnier am Start waren.

Dank der geübten Organisation von Yann Weilenmann ging der Anlass auch 2023 problemlos und mit zahlreichen lustigen Erinnerungen über die Bühne. Die Kids aus Neuendorf und Härkingen hatten sichtlich Spass und konnten sich einen Nachmittag lang austoben. Als Erinnerung erhielten alle eine Medaille und die Kategoriensieger einen kleinen Pokal. Diese Preise wurden gemeinsam von der Einwohner- und der Bürgergemeinde Härkingen gesponsert, wofür wir uns natürlich herzlich bedanken!

Im Vorfeld zum Schülerturnier fand zudem nach altbewährtem 2-Jahres-Rhythmus der FCH-interne Sponsorenlauf statt.

Auch in diesem Jahr sammelten unsere Junior*innen wieder fleissig Sponsoren und Beiträge.

Dank diesen Spenden kann der FC Härkingen die riesige Juniorenabtei-

lung auch in den kommenden zwei Jahren sicherstellen. Besten Dank an allen Junior*innen (und Eltern) fürs Suchen und allen Unterstützern für die grosszügigen Spenden! Wir wissen es wirklich sehr zu schätzen.

THE CHEESES
by Käser

Aeschlimatt 11, 4624 Härkingen
Telefon: 062 216 16 83
Mehr Cheeses: kaeser-elektro.ch

**KÄSER
ELEKTRO
TELEMATIK**

SEIT 1946
STARK IN DER REGION

Seilerei Berger GmbH

Seil-, Netz- und Hebetechnik für
Industrie, Baugewerbe, Sport und Landwirtschaft

Beim Einschnitt 25 4712 Laupersdorf

Blicken wir auf das vergangene Jahr zurück, stellen wir fest, dass es alle Mitglieder genossen haben, sich wieder frei und ohne Vorschriften bewegen zu dürfen. Bei unseren Anlässen waren die Anwesenden froh und glücklich, die vergangene Zeit zu vergessen und hinter sich lassen zu dürfen.

Unsere GV führten wir im September im Rest. Sonne in Niederbuchsiten durch.

Leider mussten wir im Oktober von unserem langjährigen und treuen Mitglied Bruno von Arx Abschied nehmen. Wenn man auch um seine Krankheit wusste, hinterlässt er in der Familie und bei seinen Kollegen eine grosse Lücke. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Im Oktober 2022 lud der Vorstand die Mitglieder zum Vorrunden-Apéro ein. Nach dem Spiel der 1. Mannschaft gegen den FC Lommiswil wurden alle Anwesenden mit einer feinen Pasta und Salat verwöhnt.

Am Sonntag, 20. Nov. 2022 trafen sich 35 Personen zum Besuch des Eishockey-Spiels Olten gegen Thurgau.

Der Carchauffeur brachte uns direkt vor das Stadion. Dort wurden wir bereits erwartet und mit einem Begrüssungsschreiben auf den Tischen überrascht. Während dem Match genossen wir ein

feines Fondue. Das Essen und die Bedienung waren super und es musste niemand hungrig nach Hause gehen. Die Stimmung bei allen Anwesenden war sehr gut und es empfiehlt sich, Anlässe in dieser Art wieder durchzuführen, da es von den Mitgliedern sehr geschätzt wird.

Der Jassabend im Januar wurde von den Frauen dominiert. Erstmals gab es eine «Jasskönigin». Margrith Mühle übertrumpfte alle mit einem riesigen Vorsprung. Herzliche Gratulation!! Auch der zweite Platz belegte eine weibliche Person!

Zum Nachbarsderby im Mai gegen den SC Fuluibach wurden die Mitglieder zum Rückrunden-Apéro eingeladen. Trotz der Niederlage der 1. Mannschaft genossen alle die Pouletflügelis und Pommes und den wunderschönen Sonntag. Allen Helfern ein herzliches Dankeschön!!

Per Ende Juni waren alle Mitglieder zum Jubiläums-Anlass eingeladen. Es hat uns sehr gefreut, dass wir diesen gemütlichen Abend mit vielen Familien verbringen durften.

Wir wünschen dem ganzen FC weiterhin viel Erfolg und gute Spiele.

*Helen Oeggerli
Supportervereinigung*

Truck Center Mittelland AG

Ihr Nutzfahrzeug-Profi am Autobahnkreuz



Tel. 062 389 88 55
www.truck-center.ch

Pfannenstiel 2
4624 Härkingen

Mo bis Fr 07.00 - 18.00 Uhr
Samstag 07.00 - 12.00 Uhr

IVECO



GASTRO-TECH



Verkauf, Vermietung und Reparaturen
von Grossküchengeräten
Chromstahlarbeiten

Jürgen Rohde
4617 Gunzgen
Tel. 062 216 71 54
Fax. 062 216 71 53

BLUEME-CHRÄTTLI
Floristik & Deko
Est. 2017
KAPPEL

Unsere Sponsoren

Hauptsponsoren

- Ronal AG, Härkingen (*mit Bande*)
- Raiffeisenbank Gäu-Bipperamt, Egerkingen (*mit Bande*)

Offizielle Partner

- DHOLLANDIA-VERTRETUNG AG, Müllheim (neu, *mit Bande*)
- MM Automobile Schweiz AG, Härkingen (neu)

Hauptsponsor Juniorenabt.

- Studer Bautechnik AG, Härkingen (*mit Bande*)

Patronat Juniorenhallenturnier

- marti ag, Kappel (*mit Bande*)

Co-Sponsor Juniorenhallenturnier

- Maréchaux Härkingen

Weitere Sponsoren

- Aargauische Kantonalbank, Olten
- Auto Studer AG, Langenthal (*mit Bande*)
- Stickerei Runkel, Neuendorf (*mit Bande*)
- vivell+co AG, Kappel (Präsentationsshirt 1. Mannschaft)
- Käser AG, Olten
- Baustoffzentrum Olten/Zofingen BOZ, Gunzgen (Sponsor Trainingsanzug Junioren, *mit Bande*)

Sponsoren Comedy Night 2023

- Swiss Life Select AG, David Lenz, Egerkingen (*Hauptsponsor, mit Bande*)
- H-O Oegerli Markus Architekten SIA AG, Olten/Härkingen (*Co-Sponsor, mit Bande*)
- SanSwiss AG, Härkingen (*Co-Sponsor*)
- Imageworker AG, Neuendorf (*Co-Sponsor*)

Ausrüster

- PUMA mit Stickerei Runkel, Neuendorf

Weitere Bandensponsoren

- 24Security GmbH, Egerkingen
- Alex Fiore Kundengärtner, Neuendorf
- Amt für Unterhaltung, Laupersdorf (neu)
- BBS Bodenbelag-Service AG, Pratteln
- BGS Bau Guss AG, Härkingen
- BKW Management AG, Bern
- Brunner Getränke AG, Gretzenbach
- Carrosserie Ponticelli AG, Kappel
- DADO GmbH, Olten
- Dorfgarage Lämmle, Neuendorf
- Driving Range, Härkingen
- Emil Huber AG, Wohlen
- Fischer Schriften AG, Egerkingen
- Folio-Werbung Gasser AG, Fulenbach
- Frey Transport AG, Oberbuchsiten (neu)
- G. Leclerc Transport AG, Egerkingen
- Garage Franz Reinhard AG, Egerkingen
- Garage Marbet Beat, Seat Vertretung, Neuendorf

- Gäumalerei Hug AG, Egerkingen
- Gjergjaj Montagen GmbH, Härkingen
- Häner Garagentore GmbH, Kestenholz
- Hufa-Rollen AG, Härkingen
- InduBau AG, Gunzgen
- IG Gäu Park AG, Egerkingen (neu)
- ISI Print AG, Wangen b. Olten
- Jäggi's Service und Handel GmbH, Fulenbach (neu)
- Jäggi-Pfluger AG, Fulenbach
- Jäggi-Fürst GmbH, Fulenbach
- Knubel Bauspenglerei AG, Kestenholz
- Lack Autotechnik GmbH, Gunzgen
- Landi Bipp Gäu Thal AG, Oberbipp
- LEVELXTRA Acoustixs, Niederbuchsiten
- Malergeschäft Beat Graber, Härkingen
- Metzgerei Bleicher, Härkingen
- Muji GmbH, Härkingen
- Mobiliar-Versicherung, Balsthal
- Ofenbau GmbH, Neuendorf
- Perriard + von Arx AG, Neuendorf
- Poolnow GmbH, Niederbuchsiten
- Praxis im Gäu GmbH, Härkingen
- Proconf AG, Härkingen
- Reinhold Dörfliger AG, Egerkingen
- Restaurant Sonne, Niederbuchsiten
- RN Montageteam, Härkingen
- Schreinerei Hans Schlapbach, Härkingen
- Sofista Treuhand & Partner AG, Oberbuchsiten
- SRS Medical GmbH, Härkingen
- Studer & Co. Leitungsbau, Härkingen
- Studer & Krähenbühl AG, Härkingen
- Supportervereinigung FC Härkingen, Härkingen
- Swiss Life Select AG, David Lenz, Egerkingen
- Trend Fabrik GmbH, Aarburg (bis Sommer 2023)
- Truck Center Mittelland AG, Härkingen
- von arx systems ag, Egerkingen
- von Burg Paul, «Fuchs», Härkingen
- Wobmann Küchen AG, Fulenbach
- Wyss Elektro AG, Härkingen (bis Sommer 2023)
- Wyss Reisen AG, Boningen
- Zbinden AG, Hägendorf

Sponsoren Homepage

- Auto Studer AG, Langenthal
- Gasthof Kreuz Egerkingen AG, Egerkingen
- ProSeller AG, Herrliberg

Dress-Sponsoren

- | | |
|---------------------|--|
| 1. Mannschaft: | Ronal AG, Härkingen (Hauptsponsor)
DHOLLANDIA-VERTRETUNG AG, Müllheim (Rücken)
MM Automobile Schweiz AG, Härkingen (Hosen) |
| 2. Mannschaft: | Baustoffzentrum Olten/Zofingen BOZ, Gunzgen
Wyss Data AG, Oensingen |
| Senioren: | Auto Studer AG, Langenthal |
| Senioren 40+ (7/7): | Auto Studer AG, Langenthal |
| Frauen: | Dado GmbH, Olten |
| A-Junioren: | Blaser + Trösch AG, Oberbuchsiten |
| B-Junioren: | AB Professional Light AG, Härkingen |
| C-Junioren: | Truck Center Mittelland AG, Härkingen |
| Juniorinnen FF-19: | BBS Bodenbelag-Service AG, Pratteln |
| Da-Junioren: | Gjergjaj Montagen GmbH, Härkingen |
| Db-Junioren: | Tozzo AG, Bubendorf |
| Juniorinnen FF-15: | Tozzo AG, Bubendorf |

Ea-Junioren:	H-O Oegerli Markus Architekten SIA AG, Härkingen
Eb-Junioren:	J. Schneeberger Maschinen AG, Roggwil
Ec-Junioren:	H-O Oegerli Markus Architekten SIA AG, Härkingen
Fa-Junioren:	Brunner Getränke AG, Gretzenbach
Fb-Junioren:	Windenergie Schweiz AG, Härkingen
Fc-Junioren:	Supportervereinigung FC Härkingen
G-Junioren:	Imageworker AG, Neuendorf

Ausrüstung Frauen:

- Alfag Egerkingen AG, Egerkingen
- Vogel Bauunternehmung AG, Egerkingen
- Auto Studer AG, Langenthal

Ausrüstung 2. Mannschaft:

- Restaurant Kastaniengarten, Trimbach
- Frey Transport AG, Oberbuchsitzen
- Basler Versicherung, Füllinsdorf

Wir danken allen Sponsoren für die grosszügige Unterstützung!



**Ich wünsche Ihnen viele tolle
und faire Spiele**

Mögen die Besten gewinnen.

AXA Hauptagentur Bruno Christen
Hauptstrasse 40 4702 Oensingen
Telefon 062 388 07 77, oensingen@axa.ch
AXA.ch/oensingen



Personenwagen und Nutzfahrzeuge von ...



AUTO STUDER

LANGENTHAL

Bern-Zürichstrasse 55 | 4900 Langenthal | 062 919 00 66 | www.auto-studer.ch



Auto Studer AG | Bern-Zürichstrasse 55 | 4900 Langenthal | 062 919 00 66
www.auto-studer.ch | kontakt@auto-studer.ch

In Memoriam

Bruno von Arx

Ehemaliger Präsident FC Härkingen

18. März 1943 – 5. Oktober 2022

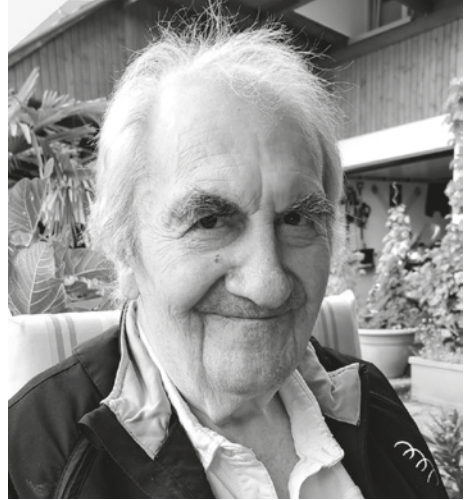
Bruno war zwar seit längerem nicht mehr Mitglied unseres Vereins, hat jedoch den FC Härkingen vor allem in seinen jüngeren Jahren wesentlich geprägt und geformt.

Von 1972–1977 stand Bruno dem FC Härkingen als Präsident vor. Im ersten Jahr seiner Amtszeit bekleidete er gleichzeitig auch das Amt des Kassiers. Bruno erfüllte seine Ämter immer pflichtbewusst und war stets besorgt um den FC Härkingen. Er suchte auch immer wieder neue Einnahmequellen, hatte der damals noch junge Verein doch ständig damit zu kämpfen, die notwendigen finanziellen Mittel zu generieren.

Unter seiner Führung wurden deshalb auch die ersten Anlässe des Vereins ins Leben gerufen. Viele erinnern sich sicherlich noch an die legendären Maskenbälle des FC Härkingen.

Auch die internen Vereinsanlässe wie die heute noch traditionelle Weihnachtsfeier oder der Vereinsausflug wurden während der Amtszeit von Bruno erstmals durchgeführt. Bruno war also auch ein grosser Förderer des internen Zusammenhaltes, der den FC Härkingen bis heute stark macht.

Unter Bruno wurde in Fronarbeit auch die Spielfeldumrandung auf dem Bifang erstellt und die ersten Bandenwerber fanden ihren Platz.



Bruno hat den Verein mit viel Herzblut geleitet und war verantwortlich für viele Grundlagen, welche den FC Härkingen teilweise bis heute tragen.

Auch nachdem Bruno nicht mehr Mitglied des FC Härkingen war, lag ihm unser Verein jederzeit am Herzen. So besuchte er mit seinem «Töffli» regelmässig die Heim- und auch Auswärts-spiele unserer Mannschaften. Seine markigen Sprüche waren Kult und zauberten den übrigen Zuschauern jeweils das eine oder andere Lächeln auf die Lippen. Bis zuletzt gab Bruno auch immer wieder die eine oder andere Räubergeschichte aus früheren Zeiten zum Besten.

Nach schwerer Krankheit ist Bruno am 5. Oktober des letzten Jahres leider für immer eingeschlafen. Wir danken Dir, lieber Bruno, für alles, was Du für den FC Härkingen geleistet und ins Leben gerufen hast. Wir sind Dir ewig dankbar dafür.



DU BIST ENTSCHEIDEND! Werde Schiedsrichter.



Schiedsrichter/in für den FC Härkingen



- Hast Du Freude am Fussball
- Treibst Du gerne Sport?
- Triffst Du gerne schnelle und eigenständige Entscheide?
- Möchtest Du mit Deinem Hobby etwas Geld verdienen?
- Möchtest Du etwas erreichen im Sport?

Dann bist Du unser Mann bzw. unsere Frau für das Amt des Fussball-Schiedsrichters!

Haben wir Dein Interesse geweckt oder möchtest Du weitere Auskünfte? Dann melde Dich doch ganz unverbindlich bei unserem Spiko **Michael Heim** unter 078 740 25 06.

Wir freuen uns über Deine Kontaktaufnahme!

FC Härkingen

10 TAGE STAUBSAUGEN IN EINER SEKUNDE



Saubere Sache: Mit Strom, den wir pro Sekunde produzieren, kann man über eine Woche staubsaugen.

Wollen Sie mehr erfahren?
Besuchen Sie unsere Ausstellung und machen Sie eine Werkbesichtigung.
Gratis-Tel. 0800 844 822, www.kkg.ch

Jetzt mit neuer Ausstellung.

Kernkraftwerk  Gösgen

Jahresprogramm 2023/2024

Zusätzlich zum laufenden Trainings- und Spielbetrieb plant der FC Härkingen voraussichtlich folgende Veranstaltungen im kommenden Vereinsjahr:

2023

10. August 2023	Generalversammlung
11./12. August 2023	Fröschenfest mit Risottostube und Bierwagen
16.–20. Oktober 2023	Juniorensportwoche
28. Oktober 2023	Comedy Night
25. November 2023	marti-Cup
9. Dezember 2023	Chlausenparty
16. Dezember 2023	Weihnachtshock

2024

19.–21. Januar 2024	Skiweekend Grindelwald
1. März 2024	Pub Quiz
25. Mai 2024	Juniorenschnuppertraining
28. Juni 2024	Abschluss shock Juniorentrainer
29. Juni 2024	Schülerturnier
Juni/Juli 2024	Gönner- und Passiveinzug
Sommer 2024	Interner Vereinsanlass
8. August 2024	Generalversammlung



Wo
Teamplay
auf Fairplay
trifft,
bin ich
am richtigen
Ort.

Am
richtigen
Ort.ch

OLTEN
GÖSGEN
GÄU



Aargauische
Kantonalbank